Gegenerliebe

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ein stürmischer Anfang	2
Kapitel 2: ein stürmischer Anfang	3
Kapitel 3:	6
Kapitel 4:	10
Kapitel 5: Sind wir Feinde?	14
Kapitel 6: Rynn, ich liebe dich!	19
Kapitel 7: Sind wir Feinde?	26
Kapitel 8: streitereien und ein traum	33
Kapitel 9: Sind wir Feinde?	38
Kapitel 10: Dei Aussprache	43
Kapitel 11: Hast du mich jemals geliebt?	46
Kapitel 12:	48
Kapitel 13: Es geht nicht mehr	50
Kapitel 14: Es geht nicht mehr	53
Kapitel 15: Das Finale	55
Kapitel 16: Many Trouble and one fight	58
Kapitel 17: I won't give up	60
Kapitel 18: Alles oder nichts!	62

Kapitel 1: ein stürmischer Anfang

Hi Leuz,
da dies meine erste FF ist bitte ich um Nachsicht. *g* Hoffe ich bekomme trotzdem ein paar Komments.

Viel Spass

Kapitel 2: ein stürmischer Anfang

Hi Leuz,

da dies meine erste FF ist bitte ich um Nachsicht. *g* Hoffe ich bekomme trotzdem ein paar Komments.

Viel Spass

So jetzt noch etwas zu dem derzeitigen Stand in der Beybladewelt. Das Team der Bladebreakers besteht aus Tyson (15), Kenny (15), Max (15), Ray (16) und Rynn. Kai (16) ist immernoch bei den Bladesharks und die Bladebreakers und die Bladesharks können sich nicht ausstehen. Zwischen Kai und Tyson ist aber ein besonderes Gefühl des Hasses, beide sind die schlimmsten Rivalen. Bei den Japan Champion-Chips haben die Bladebreakers ihren Titel geholt während die Bladesharks bei dein China Champion-Chips gewonnen haben. Beide Teams fahren jetzt zu den American Champion-Chips um sich für das World Champion-Chips Tunier zu qualifizieren. Sonst ist aber alles beim Alten geblieben.

Jetzt hab ich aber genug gelabert, los geht's:

"Schnell Tyson, lauf mal etwas schneller, sonst verpassen wir das Schiff!", rief Kenny, während er hinter Max, Ray und Rynn hinterher lief. "Jaja, ich komm ja schon, immer mit der Ruhe.", rief Tyson, "Ich kann halt nicht so schnell, ich habe heute halt noch nichts ordentliches Gefrühstückt. Da kann ich doch auch nichts dafür."

Rynn dreht sich beim Laufen zu ihm um und meinte hämisch Lächelnd: "Ich glaube das liegt eher daran weil du zu viel gegessen hast. Wenn ich drei Brötchen, ein Spiegelei mit Speck plus noch ein Toast gegessen hätte, könnte ich bestimmt auch nicht laufen."

Sie kamen am Hafen an. Ihr Gepäck war heute Morgen schon ganz früh abgeholt worden und auf die Kabinen gebracht. Sie blieben vor dem Steg, der zu dem gewaltigen weißen Schiff hinaufführte, stehen und sahen sich zu Tyson um, der keuchend bei ihnen anhielt. Er stützte die Hände auf die Knie und sah Rynn ärgerlich an. "Ich esse halt Gesund und bin nicht so ein Hungerhaken wie du." Rynn beachtete ihn nicht sondern blickte nur auf die andere Straßenseite. Sie stöhnte auf. "Was ist?", fragte Ray und blickte in die selbe Richtung. Das erste was er sagte war: "Was wollen die denn hier?"

Auf der anderen Seite der Straße standen die Bladesharks. Kai vorneweg und hinter ihm 5 andere. Sie hießen Blear, Fred, Hischio, Brad und Gordon. Hischio war der kleinste, Brad war der Größte, dafür aber auch der dümmste, die anderen sahen alle ganz normal aus und ziemlich fies. Sie alle trugen auf ihren Shirts das Zeichen der Bladesharks.

Kai ging ohne die Bladebreakers zu beachten an ihnen vorbei, doch Tyson, der direkt in der Mitte des Stegs stand, wurde unsanft von ihm beiseite gestoßen. Wütend rappelte sich Tyson auf und wollte gerade hinter Kai herstürzen als Max ihn am Arm festhielt. "Lass ihn doch. Spätestens bei den American Champion-Chips kanst du es ihm heimzahlen."

Tyson brummelte etwas das sich wie ‚der kann was erleben‘ anhörte und ging dann auch den Steg hinauf. "Na, das kann ja heiter werden. Wir mit denen auf einem Schiff

und das bis nach America.", stöhnte Rynn. "Mach dir keinen Kopf. Wir lassen uns doch nicht die Fahrt auf diesem wunderschönen Kreuzfahrtschiff von ein paar Fischmenschen vermiesen.", meinte Ray. "Du hast Recht. Wir sollten es genießen. Wann fahren wir schließlich wieder mit so einem komfortablen Schiff?" Rynn ging hinter Ray den Steg hinauf.

Sie kamen zum Check-in und Kenny zeigte ihre Ausweise vor. Tyson und Max teilten sich eine Kabine, genauso wie Ray und Kenny. Da Rynn ein Mädchen war hatte sie eine eigene.

Während Rynn ihre Sachen auspackte hoffte sie das die Bladesharks ihre Kabinen auf einem anderen Deck hatten. Als sie mit auspacken fertig war, schnappte sie sich ihren Bikini und zog sich um. Bevor sie raus auf den Gang trat wickelte sie sich noch schnell ein Badetuch um die Hüften. Als sie aus der Tür hinaus trat stolperte sie über einen Zipfel ihres Handtuches, aus dem Gleichgewicht gekommen wollte sie sich an der gegenüberliegenden Tür abstützen und den Fall abfangen. Im selben Moment wurde diese allerdings geöffnet und Kai trat, nur mit einem Handtuch um die Hüften, bekleidet heraus. Sie sah jedoch keine andere Möglichkeit mehr den Sturz abzufangen und klammerte sich um seine Hüften und riss im fast das Handtuch weg, Kai konnte es jedoch im letzten Moment noch festhalten.

Um die Katastrophe noch perfekt zu machen tauchten in diesem Moment die Bladebreakers auf. Max, Kenny und Ray standen stumm da und blickten auf das Geschehen während Tyson aussah als würde Kai am liebsten umbringen...*stille*

Endlich hatte Rynn sich von dem Schreck erholt und konnte sich aufrappeln. Sie lief so rot an das sie sogar einer Tomate konkurrenz machte. "Schalt die Ampel doch mal auf Grün.", kam ein Kommentar aus Kennys Laptop. Rynn machte auf dem Absatz kehrt und lief mit gesenktem Blick zum Pool. Als sie um die Ecke gegangen war blaffte Tyson Kai an: "Lass gefälligst die Finger von ihr du Clown!" Kai sah nur kühl auf ihn herab und meinte: "Wenn ich so klein wäre, dann würde ich die Klappe nicht so weit aufreißen." Mit diesen Worten schob Kai Tyson beiseite und ging zu den Duschen. Tyson kochte vor Wut. "Was bildet der sich eigentlich ein?!" Ray legte Tyson seine Hand auf die Schulter. "Tyson, beruhig dich! Es war bestimmt nur ein Versehen. Sie ist immerhin in unserem Team und kann die Bladesharks ebenfalls nicht leiden." Da sang Dizzy: "Ausnahmen gibt es immerwieder...." "Sei still, Dizzy! Das ist nicht witzig." Sprach Kenny warnend. "Ist ja gut, Kenny. Kleiner Witz am Rande, um die Stimmung aufzulockern, die wenn ich das bemerken darf doch ziemlich heiß ist."

In der Zwischenzeit unter der Dusche bei Kai.....

„Was bildet sich dieser kleine Animatourblader eigentlich ein? Denkt der etwa ich will was von....ähm.....wie heißt sie noch(?)..Rynn? Hoffentlich erzählt sie das nicht überall rum, wenn mein Team was davon erfährt nehmen die mich doch garnicht mehr ernst. Ich glaube ich sollte zur ihr gehen und sie darauf ansprechen. Sie ist bestimmt am Pool und will sich sonnen. Mach ich mich doch am beste gleich auf den Weg.“

Kai zog sich schnell um und machte sich auf den Weg zum Pool.

Auch Rynn machte sich Gedanken über das Geschehene.....

„Oh Gott, wie kann man nur über sein eigenes Handtuch stolpern und dann auch noch in Kais Arme? Wie peinlich, ich glaub da werd ich mir heute Abend wohl was anhören

müssen und wie Tyson erst geguckt hat. Oh Gott! Das überleb ich nicht. Was die anderen jetzt wohl von mir denken und Kai erst? Ach der ist egal..aber die Anderen!!! Am besten ich entspanne mich einfach und versuche alles zu vergessen'

Ein Schatten fiel auf ihr Gesicht und sie öffnete die Augen. Da aber die Sonne direkt in ihre Augen schien konnte sie nur die Konturen erkennen.

"Ah, hi Ray. Kannst du mir mal bitte kurz den Rücken eincremen?" sagte sie und drehte sich auf den Bauch.

"Ähm, eigentlich bin ich wegen etwas anderem gekommen..." Völlig erschrocken für sie herum und schaute direkt in Kais Gesicht.

So das wars fürs erste...wenn ich komments bekomme schreibe ich uch fleißig weida, bis denne

smooch

Kapitel 3:

dies ist der Zweite Teil, hoffe er gefällt euch und viiiieeeeeennn Dank an die Leutz die mir Komments geschrieben haben.

"Äh, hallo Kai...",verlegen lächelte sie ihn an, doch sie wusste das er erkannte wie peinlich es ihr war, "was ist denn?" Kai setzte sich auf den Liegestuhl neben ihr. Zum ersten mal konnte sie Kai in aller Ruhe betrachten und ihr fiel auf das er garnicht mal so schlecht aussah. Verwirrt über diesen plötzlichen Gedanken schüttelte sie leicht den Kopf und sah ihn wieder fragent an. "Ähm, also was da vorhin in dem Gang abgelaufen ist", Rynn lief knall rot an,"das würde ich doch lieber vor meinen Teamkameraden geheim halten...deshalb erzählst du es bitte niemandem, ok?" Er schaute verlegen auf den Boden. (was wenn ich anmerken darf ja auch selten genug vorkommt *g*) Rynn hatte sich jedoch wieder im Griff und darauf besinnt das sie eigentlich die schlimmsten Gegner waren. "Ich denke schon, das ich das geheim halten kann, aber ich das möchte ist was anderes." Bevor Kai jedoch was erwiedern konnte hörten sie wie Tyson mit den anderen kam. "Hi Rynn! Was willst du denn hier Kai? Kannst du uns nicht wenigstens auf diesem reisen großen Schiff aus dem Weg gehen?!" Tyson blickte Kai säuerlich an, doch Kai setzte wieder seine überlegende Miene auf und baute sich vor Tyson auf. Schützend stellten sich die andern Bladebreakers neben Tyson. "Geh mir aus dem Weg, sonst ist dein Blade bei den American Champion-Chips nur noch als Ersatzteilager zu gebrauchen!" Knurrte Kai und ging an Tyson vorbei.

"So ein Angeber!" Meinte Max und sah Kai mit finsterem Blick hinterher. "Naja, aber er ist wenigstens ein guter Angeber", meinte Ray, "Er hat sich immerhin auch für die American Champion-Chips qualifiziert und ist wahrscheinlich unser gefährlichster Gegner."

"Jaja, verteidige ihn noch, Ray. Echt klasse!" meinte Tyson beleidigt. "Nun hört doch aber mal auf immer nur rumzu nörgeln!" sagte Rynn und stand auf. "Wir sind hier auf einem erstklassigen Kreuzfahrtschiff und ihr lasst euch das von einem einzigen Typen vermiesen! Das will er doch nur. Und Tyson spielt dieses Spiel auch noch mit indem er sich andauernt von ihm rumschubsen lässt. Wir sollten unsere Überfahrt genießen und ausspannen so lange wir noch können." "Wie wäre es wenn wir ne Runde im Pool schwimmen?" fragte Max um die Lage zu entschärfen. "Klasse Idee!" meinten sie alle gleichzeitig und schon machten sich die Jungs auf den Weg um ihre Badeklamotten anzuziehen. Nur Kenny blieb mit Dizzy da und setzte sich neben Rynn. "Willst du nicht schwimmen gehen, Kenny?" fragte Rynn. "Nein, schwimmen liegt mir nicht so.." verlegen räusperte er sich. Er merkte wie Rynn ihn komsich anschaute und ein leichter rotschimmer bildete sich auf seinen Wangen. "Du kannst nicht schwimmen? Aber das ist doch nicht schlimm. Los, hol deine Badesachen und dann bringen wir es dir bei." Rynn zog ihn am Arm hin zu den Kabinen, unsicher ließ Kenny sich mitziehen. Auf dem Gang kamen ihnen die anderen Bladebreakers entgegen, alle hatten sie nur ein Handtuch um die Hüften, doch anderes als Kai auch eine Badehose drunter (*g*). "Was machst du denn da mit Kenny?" fragte Ray der Kennys gequälten Blick bemerkt hatte. "Wir holen seine Badesachen und dann geht's ab in den Pool. Ihr könnt ja schon mal vorgehen. Bis gleich." Rynn zog Kenny fröhlich lächelnd vor seine Kabine. Er ging rein und kam wenig später mit einer quietsch gelben Badehose und einem Handtuch

heraus. Seine Brille hatte er in der Kabine gelassen. Rynn musst schmunzeln. Ohne Brille sah Kenny ganz anders aus und diese Badehose erst. Kenny hatte gerade seine Tür geschlossen als sie ihn schon unbarmherzig zum Pool zog. Als sie beim Pool ankamen waren die anderen schon drinne und warteten. Sie sprang ohne zu zögern ins Wasser, doch Kenny stand wie versteinert am Rand. "Komm schon Kenny. Du schaffst das. Wir sind ja da und passen auf das du nicht unter gehst." Aufmunternd schwamm Rynn zu ihm an den Rand und bot ihm ihre Hand an. Kenny setzte sich auf den Rand und ließ sich ins Wasser gleiten. Da er zu klein war um auf dem Beckenboden zu stehen, klammerte er sich am Rand fest. Tyson musst leicht grinsen, doch Rynn blieb ernst und zog ihn vom Beckenrand weg. "Leg dich doch einfach mal auf den Rücken, Kenny." Meinte Ray und schwamm heran. Widerwillig tat Kenny wie ihm geheißen und Ray und Rynn stützten ihn am Rücken. Dann nahmen sie langsam ihre Hände weg doch Kenny schwamm auf der Wasseroberfläche. "Siehst du, ist doch alles halb so wild." Sprach Max. "ich möchte doch lieber wieder auf den Liegestuhl und ein Trainingsprogramm für die American-Champion-Chips ausarbeiten." Sprach Kenny vorsichtig, als wenn er untergehen würde wenn er u viel sprach. "Hmm, gut." Rynn packte ihn an der Hand und half ihm aus dem Becken. Kenny ging schnurstraks zu den Liegestühlen, schlang sich sein Handtuch um die Hüften und legte sich mit Dizzy in die Sonne. "Das war ne klasse Aktion, Kenny. Du bist auf einem Schiff und kannst nicht mal schwimmen." Neckte Dizzy ihn. "Ist gut Dizzy, lass uns jetzt lieber ein Trainingsplan ausdenken und vielleicht finden wir auch eine möglichkeit wie wir Tyson's Blade noch verbessern können. Der Abwehrring gefällt mir noch nicht." Erwiderte Kenny nur. "Ok, Chef. Ich habe nie etwas gesagt." Sprach Dizzy mit einer Spur Spott ihn der Stimme, doch Kenny reagierte nicht.

Derweil lieferten sich Ray, Max, Tyson und Rynn eine Wasserschlacht im Pool. Rynn tauchte unter und kam hinter Tyson wieder rauf, d er jedoch nichts bemerkt hatte weil Max ihn unter dauerbeschuss nahm. Sie sprang Tyson an und der, völlig überrascht, ging sofort unter Wasser und versuchte sie abzuschütteln. Sie ließ los und schwamm an die Oberfläche um Luft zu schnappen. "Ich geh mich mal wieder etwas sonnen. Wenn ich schon mal hier bin, will ich wenigstens braun werden." Lächelnd schwamm sie zum Beckenrand und stieg raus. Gerade als sie sich abgetrocknet hatte, tauchten einige von den Bladesharks auf. Es waren Blear und Fred. Die beiden bauten sich vor ihr auf. Sie schlang sich kühl das Handtuch um die Hüften und blickte ihnen fest in die Augen. "Geht mir aus dem Weg!" Tyson und die anderen kamen dazu. Sie alle trieften vor nässe. "Ich glaube nicht das du in der Lage uns etwas zu befehlen." Meinte Blear überlegen. "Wir sind hier um dich herauszufordern. Na was meinst du?" Kai kam gerade das Deck hoch doch blieb stehen als er die Situation bemerkte und beobachtete Rynn interessiert. „Mal sehen wie sie mit dieser Situation fertig wird. Ich hab ja schon einiges von ihr gehört sie aber noch nie kämpfen gesehen.“ (das waren Kais gedanken) "Ich kämpfe nicht gegen euch. Ihr werdet mich noch früh genug kämpfen sehen und nur weil ihr größer seit als ich heißt das noch lange nicht das ich mir von euch irgentetwas befehlen lasse." Sprach Rynn mit einer gewissen schärfe in der Stimme. Blear und Fred sahen sie verdutzt an und machten Platzt. Rynn ging kühl an ihnen vorbei und die andern Bladebreakers folgten ihr. "Was....wie....wie hast du das denn gemacht? Wären die beiden nicht so überrascht gewesen hättest du warscheinlich ein blaues Auge." Max kam aus dem Staunen nicht mehr raus. Auch Kenny kam jetzt mit Dizzy im Arm angerannt. "Was war denn los?" "Fred und Blear haben Rynn zu einem Duell herausgefordert doch sie hate infach abgelehnt und ist gegangen." Sprach Tyson. Rynn ging auf ihre Kabine während die anderen noch in die

Bar wollten und eine Cola trinken. Sie zog sich schnell um und föhnte ihre Haare, als sie bemerkte das es schon 18.30Uhr war. Draußen ging die Sonne langsam unter. Rynn beschloss aufs Deck zu gehen und den Sonneuntergang zu beobachten. Draußen strich ihr der Wind leicht durch die Haare, sie lehnte sich an die Reling(schreibt man das so?) und beobachtete wie die Sonne langsam unter ging. Sie merkte wie jemand hinter ihr stand und drehte sich um. Ein paar Schritte entfehrt stand Kai. Sein Halstuch wehte im Wind und durch seine Haare. Er ging an ihr vorbei und stütze sich, ebenfalls den Sonnenuntergang beobachtend, auf die Reling. "Was machst du denn um diese Zeit hier? Bist du nicht bei den anderen Bladesharks und trainierst?" Rynn klang keinesfalls säuerlich das er sie "störte", eher ein wenig überrascht und, was sie sich selber nicht eingestehen wollte, freudig über sein erscheinen. Kai sah weiter aufs Meer hinaus. "War ich, aber brauchte ein bisschen frische Luft." er schwieg eine weile, "Außerdem finde ich, haben Sonnenuntergänge etwas beruhigendes." Rynn stellte sich neben ihn und sah in die gleiche richtung, doch ab und zu warf sie ihm Blicke zu. ,Seine Augen sind so klar...sogar die untergehende Sonne spiegelt sich darin und doch sind sie so voller feuer...was ist nur mit mir los? Er ist mein Gegner....sowas darf ich garnicht fühlen, aber ich fühle mich so geborgen wenn er da ist....'(Das waren Rynn's Gedanken)

'Was mach ich hier eigentlich....und was geht es Rynn an das ich Sonnenuntergänge schön finde...ich hab fiel zu fiel gesagt, doch ich möchte nicht das sie geht....und doch wünschte ich sie würde es tun....nein!! wenn ich mich meinen gefühlen hingebe werde ich verwundbar, das darf nicht geschehen!' (das waren Kai's Gedanken).

Kai räusperte sich. Sie sah verlegen weg als sie merkte das sie ihn die ganze Zeit angestarrt hatte. "Ich muss jetzt gehen, man sieht sich, Rynn." Kai tat es weh das zu sagen doch er konnte nicht riskieren sich verwundbar zu machen. Er dreht sich um und ging weg.

"Warte!" Rynn hatte diese Worte ausgesprochen bevor sie sich überhaupt darüber im klaren war, was sie gerade gesagt hatte. Kai blieb wie angewurzelt stehen, langsam drehte er sich um und sah genau in Rynn's Augen. Rynn spürte seinen warmen Atem und überlegte Fieberhaft was sie sagen sollte doch ihr fiel nichts ein und vielleicht wollte sie uch nicht das ihr etwas einfiel. So sagte sie nur: "Ich werde niemandem das im Gang erzählen, bis...bis dann..wir sehen uns bestimmt Morgen." ,Ich könnte mich Ohrfeigen....warum sag ich ihm nicht einfach alles...nein, ich kann nicht, es ist besser so....außerdem bin ich für ihn eh nichts weiter als eine Gegnerin, oder doch?'(Rynn's Gedanken)

"Hmh, ok....bis Morgen Rynn." Etwas enttäuscht wandte Kai sich ab und ging zurück zu den anderen Bladesharks.

Rynn sah noch einmal übers Meer. Die Sonne war schon untergegangen und nur noch ein kleiner rotschimmer war über dem Horizont des Meeres zu sehen. Dann ging sie auf ihre Kabine. Sie war total müde und wollte endliche einen freien Kopf kriegen.

Gleich nach dem sie ihre Kabinentür hinter sich geschlossen hatte lehnte sie sich mit dem Rücken dagegen und seufzte leicht resigniert. Nachdem ihr ein Blick auf ihre Uhr ihr verraten hatte das es schon 19.25Uhr war, ging sie in ihr Schalfzimmer, zog sich ihr blaues Nachthemd mit dem Zeichen der Bladebreakers an und legte sich ins Bett. Im Schalf sah immer wieder Kai's Augen vor sich und spürte seinen Atem im Gesicht.

Nein, der Atem war wirklich da. Noch im Halbschlaf murmelte sie:"Kai?"

"Nein, ich bins, Kenny."kam eine irritierte Stimme.

Erschrocken fuhr sie hoch. Die Morgensonne schien in ihr Zimmer und neben ihr stand Kenny, schon vollständig angezogen. "Kenny, was machst du denn hier?" Ein leichter

rotschimmer bildete sich auf ihren Wangen.

"Ich wollte dich wecken, weil wir doch training haben und du bist schon eine halbe Stunde zu spät."

So, ich schreibe den dritten Teil jetzt scho weiter, bitte jedoch weiterhin um Kommiss :). Findet ihr eigentlich das ich Kai zu rührselig mache oder so? Sagt ma bidde.

smooch

Kapitel 4:

dies ist der Zweite Teil, hoffe er gefällt euch und viiiieeeeeennn Dank an die Leutz die mir Komments geschrieben haben.

"Äh, hallo Kai..." verlegen lächelte sie ihn an, doch sie wusste das er erkannte wie peinlich es ihr war, "was ist denn?" Kai setzte sich auf den Liegestuhl neben ihr. Zum ersten mal konnte sie Kai in aller Ruhe betrachten und ihr fiel auf das er garnicht mal so schlecht aussah. Verwirrt über diesen plötzlichen Gedanken schüttelte sie leicht den Kopf und sah ihn wieder fragent an. "Ähm, also was da vorhin in dem Gang abgelaufen ist", Rynn lief knall rot an, "das würde ich doch lieber vor meinen Teamkameraden geheim halten...deshalb erzählst du es bitte niemandem, ok?" Er schaute verlegen auf den Boden. (was wenn ich anmerken darf ja auch selten genug vorkommt *g*) Rynn hatte sich jedoch wieder im Griff und darauf besinnt das sie eigentlich die schlimmsten Gegner waren. "Ich denke schon, das ich das geheim halten kann, aber ich das möchte ist was anderes." Bevor Kai jedoch was erwiedern konnte hörten sie wie Tyson mit den anderen kam. "Hi Rynn! Was willst du denn hier Kai? Kannst du uns nicht wenigstens auf diesem reisen großen Schiff aus dem Weg gehen?!" Tyson blickte Kai säuerlich an, doch Kai setzte wieder seine überlegende Miene auf und baute sich vor Tyson auf. Schützend stellten sich die andern Bladebreakers neben Tyson. "Geh mir aus dem Weg, sonst ist dein Blade bei den American Champion-Chips nur noch als Ersatzteilager zu gebrauchen!" Knurrte Kai und ging an Tyson vorbei.

"So ein Angeber!" Meinte Max und sah Kai mit finsterem Blick hinterher. "Naja, aber er ist wenigstens ein guter Angeber", meinte Ray, "Er hat sich immerhin auch für die American Champion-Chips qualifiziert und ist wahrscheinlich unser gefährlichster Gegner."

"Jaja, verteidige ihn noch, Ray. Echt klasse!" meinte Tyson beleidigt. "Nun hört doch aber mal auf immer nur rumzu nörgeln!" sagte Rynn und stand auf. "Wir sind hier auf einem erstklassigen Kreuzfahrtschiff und ihr lasst euch das von einem einzigen Typen vermiesen! Das will er doch nur. Und Tyson spielt dieses Spiel auch noch mit indem er sich andauernt von ihm rumschubsen lässt. Wir sollten unsere Überfahrt genießen und ausspannen so lange wir noch können." "Wie wäre es wenn wir ne Runde im Pool schwimmen?" fragte Max um die Lage zu entschärfen. "Klasse Idee!" meinten sie alle gleichzeitig und schon machten sich die Jungs auf den Weg um ihre Badeklamotten anzuziehen. Nur Kenny blieb mit Dizzy da und setzte sich neben Rynn. "Willst du nicht schwimmen gehen, Kenny?" fragte Rynn. "Nein, schwimmen liegt mir nicht so.." verlegen räusperte er sich. Er merkte wie Rynn ihn komsich anschaute und ein leichter rotschimmer bildete sich auf seinen Wangen. "Du kannst nicht schwimmen? Aber das ist doch nicht schlimm. Los, hol deine Badesachen und dann bringen wir es dir bei." Rynn zog ihn am Arm hin zu den Kabinen, unsicher ließ Kenny sich mitziehen. Auf dem Gang kamen ihnen die anderen Bladebreakers entgegen, alle hatten sie nur ein Handtuch um die Hüften, doch anderes als Kai auch eine Badehose drunter (*g*). "Was machst du denn da mit Kenny?" fragte Ray der Kennys gequälten Blick bemerkt hatte. "Wir holen seine Badesachen und dann geht's ab in den Pool. Ihr könnt ja schon mal vorgehen. Bis gleich." Rynn zog Kenny fröhlich lächelnd vor seine Kabine. Er ging rein und kam wenig später mit einer quietsch gelben Badehose und einem Handtuch

heraus. Seine Brille hatte er in der Kabine gelassen. Rynn musst schmunzeln. Ohne Brille sah Kenny ganz anders aus und diese Badehose erst. Kenny hatte gerade seine Tür geschlossen als sie ihn schon unbarmherzig zum Pool zog. Als sie beim Pool ankamen waren die anderen schon drinne und warteten. Sie sprang ohne zu zögern ins Wasser, doch Kenny stand wie versteinert am Rand. "Komm schon Kenny. Du schaffst das. Wir sind ja da und passen auf das du nicht unter gehst." Aufmunternd schwamm Rynn zu ihm an den Rand und bot ihm ihre Hand an. Kenny setzte sich auf den Rand und ließ sich ins Wasser gleiten. Da er zu klein war um auf dem Beckenboden zu stehen, klammerte er sich am Rand fest. Tyson musst leicht grinsen, doch Rynn blieb ernst und zog ihn vom Beckenrand weg. "Leg dich doch einfach mal auf den Rücken, Kenny." Meinte Ray und schwamm heran. Widerwillig tat Kenny wie ihm geheißen und Ray und Rynn stützten ihn am Rücken. Dann nahmen sie langsam ihre Hände weg doch Kenny schwamm auf der Wasseroberfläche. "Siehst du, ist doch alles halb so wild." Sprach Max. "ich möchte doch lieber wieder auf den Liegestuhl und ein Trainingsprogramm für die American-Champion-Chips ausarbeiten." Sprach Kenny vorsichtig, als wenn er untergehen würde wenn er u viel sprach. "Hmm, gut." Rynn packte ihn an der Hand und half ihm aus dem Becken. Kenny ging schnurstraks zu den Liegestühlen, schlang sich sein Handtuch um die Hüften und legte sich mit Dizzy in die Sonne. "Das war ne klasse Aktion, Kenny. Du bist auf einem Schiff und kannst nicht mal schwimmen." Neckte Dizzy ihn. "Ist gut Dizzy, lass uns jetzt lieber ein Trainingsplan ausdenken und vielleicht finden wir auch eine möglichkeit wie wir Tyson's Blade noch verbessern können. Der Abwehrring gefällt mir noch nicht." Erwiderte Kenny nur. "Ok, Chef. Ich habe nie etwas gesagt." Sprach Dizzy mit einer Spur Spott ihn der Stimme, doch Kenny reagierte nicht.

Derweil lieferten sich Ray, Max, Tyson und Rynn eine Wasserschlacht im Pool. Rynn tauchte unter und kam hinter Tyson wieder rauf, d er jedoch nichts bemerkt hatte weil Max ihn unter dauerbeschuss nahm. Sie sprang Tyson an und der, völlig überrascht, ging sofort unter Wasser und versuchte sie abzuschütteln. Sie ließ los und schwamm an die Oberfläche um Luft zu schnappen. "Ich geh mich mal wieder etwas sonnen. Wenn ich schon mal hier bin, will ich wenigstens braun werden." Lächelnd schwamm sie zum Beckenrand und stieg raus. Gerade als sie sich abgetrocknet hatte, tauchten einige von den Bladesharks auf. Es waren Blear und Fred. Die beiden bauten sich vor ihr auf. Sie schlang sich kühl das Handtuch um die Hüften und blickte ihnen fest in die Augen. "Geht mir aus dem Weg!" Tyson und die anderen kamen dazu. Sie alle trieften vor nässe. "Ich glaube nicht das du in der Lage uns etwas zu befehlen." Meinte Blear überlegen. "Wir sind hier um dich herauszufordern. Na was meinst du?" Kai kam gerade das Deck hoch doch blieb stehen als er die Situation bemerkte und beobachtete Rynn interessiert. „Mal sehen wie sie mit dieser Situation fertig wird. Ich hab ja schon einiges von ihr gehört sie aber noch nie kämpfen gesehen.“ (das waren Kais gedanken) "Ich kämpfe nicht gegen euch. Ihr werdet mich noch früh genug kämpfen sehen und nur weil ihr größer seit als ich heißt das noch lange nicht das ich mir von euch irgentetwas befehlen lasse." Sprach Rynn mit einer gewissen schärfe in der Stimme. Blear und Fred sahen sie verdutzt an und machten Platzt. Rynn ging kühl an ihnen vorbei und die andern Bladebreakers folgten ihr. "Was....wie....wie hast du das denn gemacht? Wären die beiden nicht so überrascht gewesen hättest du warscheinlich ein blaues Auge." Max kam aus dem Staunen nicht mehr raus. Auch Kenny kam jetzt mit Dizzy im Arm angerannt. "Was war denn los?" "Fred und Blear haben Rynn zu einem Duell herausgefordert doch sie hate infach abgelehnt und ist gegangen." Sprach Tyson. Rynn ging auf ihre Kabine während die anderen noch in die

Bar wollten und eine Cola trinken. Sie zog sich schnell um und föhnte ihre Haare, als sie bemerkte das es schon 18.30Uhr war. Draußen ging die Sonne langsam unter. Rynn beschloss aufs Deck zu gehen und den Sonneuntergang zu beobachten. Draußen strich ihr der Wind leicht durch die Haare, sie lehnte sich an die Reling(schreibt man das so?) und beobachtete wie die Sonne langsam unter ging. Sie merkte wie jemand hinter ihr stand und drehte sich um. Ein paar Schritte entfehrt stand Kai. Sein Halstuch wehte im Wind und durch seine Haare. Er ging an ihr vorbei und stütze sich, ebenfalls den Sonnenuntergang beobachtend, auf die Reling. "Was machst du denn um diese Zeit hier? Bist du nicht bei den anderen Bladesharks und trainierst?" Rynn klang keinesfalls säuerlich das er sie "störte", eher ein wenig überrascht und, was sie sich selber nicht eingestehen wollte, freudig über sein erscheinen. Kai sah weiter aufs Meer hinaus. "War ich, aber brauchte ein bisschen frische Luft."er schwieg eine weile, "Außerdem finde ich, haben Sonnenuntergänge etwas beruhigendes." Rynn stellte sich neben ihn und sah in die gleiche richtung, doch ab und zu warf sie ihm Blicke zu. ,Seine Augen sind so klar...sogar die untergehende Sonne spiegelt sich darin und doch sind sie so voller feuer...was ist nur mit mir los? Er ist mein Gegner....sowas darf ich garnicht fühlen, aber ich fühle mich so geborgen wenn er da ist....'(Das waren Rynn's Gedanken)

'Was mach ich hier eigentlich....und was geht es Rynn an das ich Sonnenuntergänge schön finde...ich hab fiel zu fiel gesagt, doch ich möchte nicht das sie geht....und doch wünschte ich sie würde es tun....nein!! wenn ich mich meinen gefühlen hingebe werde ich verwundbar, das darf nicht geschehen!' (das waren Kai's Gedanken).

Kai räusperte sich. Sie sah verlegen weg als sie merkte das sie ihn die ganze Zeit angestarrt hatte. "Ich muss jetzt gehen, man sieht sich, Rynn." Kai tat es weh das zu sagen doch er konnte nicht riskieren sich verwundbar zu machen. Er dreht sich um und ging weg.

"Warte!" Rynn hatte diese Worte ausgesprochen bevor sie sich überhaupt darüber im klaren war, was sie gerade gesagt hatte. Kai blieb wie angewurzelt stehen, langsam drehte er sich um und sah genau in Rynn's Augen. Rynn spürte seinen warmen Atem und überlegte Fieberhaft was sie sagen sollte doch ihr fiel nichts ein und vielleicht wollte sie uch nicht das ihr etwas einfiel. So sagte sie nur: "Ich werde niemandem das im Gang erzählen, bis...bis dann..wir sehen uns bestimmt Morgen." ,Ich könnte mich Ohrfeigen....warum sag ich ihm nicht einfach alles...nein, ich kann nicht, es ist besser so....außerdem bin ich für ihn eh nichts weiter als eine Gegnerin, oder doch?'(Rynn's Gedanken)

"Hmh, ok....bis Morgen Rynn." Etwas enttäuscht wandte Kai sich ab und ging zurück zu den anderen Bladesharks.

Rynn sah noch einmal übers Meer. Die Sonne war schon untergegangen und nur noch ein kleiner rotschimmer war über dem Horizont des Meeres zu sehen. Dann ging sie auf ihre Kabine. Sie war total müde und wollte endliche einen freien Kopf kriegen.

Gleich nach dem sie ihre Kabinentür hinter sich geschlossen hatte lehnte sie sich mit dem Rücken dagegen und seufzte leicht resigniert. Nachdem ihr ein Blick auf ihre Uhr ihr verraten hatte das es schon 19.25Uhr war, ging sie in ihr Schalfzimmer, zog sich ihr blaues Nachthemd mit dem Zeichen der Bladebreakers an und legte sich ins Bett. Im Schalf sah immer wieder Kai's Augen vor sich und spürte seinen Atem im Gesicht.

Nein, der Atem war wirklich da. Noch im Halbschlaf murmelte sie:"Kai?"

"Nein, ich bins, Kenny."kam eine irritierte Stimme.

Erschrocken fuhr sie hoch. Die Morgensonne schien in ihr Zimmer und neben ihr stand Kenny, schon vollständig angezogen. "Kenny, was machst du denn hier?" Ein leichter

rotschimmer bildete sich auf ihren Wangen.

"Ich wollte dich wecken, weil wir doch training haben und du bist schon eine halbe Stunde zu spät."

So, ich schreibe den dritten Teil jetzt scho weiter, bitte jedoch weiterhin um Kommiss :). Findet ihr eigentlich das ich Kai zu rührselig mache oder so? Sagt ma bidde.

smooch

Kapitel 5: Sind wir Feinde?

Hi Leuz, dies ist nun der 3te Teil meine FF. Sorry, wenn die anderen Teiel vorher immer zweimal erschienen sind, ich glaube aber ich hab den Fehler entdeckt. VIELEN DANK an alle die mir Kommis geschrieben haben. *alle einmal knuddelt* Dieser Teil ist glaube ich etwas langweilig, aber das musste jetzt sein. So nun viel Spass beim Lesen meiner FF.

Vorwurfsvoll sah er sie an.

"Hmm, ja ok, ich komme gleich, ich zieh mich nur schnell an und frühstücke. Wo findet denn das Training statt?" fragte Rynn während sie sich aus dem Bett schwang.

"Auf Deck 1 ist eine große Beybladetrainigshalle. Tyson und die anderen warten schon. Sie haben schon ein bisschen gegeneinander trainiert, aber da sind auch ungefähr 15 andere Blader. Fast alle wollen sie zu den American Champion-Chips." Kenny war die begeisterung anzuhören und so zog sie sich schnell im Badezimmer um und ging Frühstücken während Kenny schon zu den anderen zurück ging.

Sie kam in die große Halle wo das Essen serviert wurde. An den Wänden standen Tische mit Brötchen und allem möglichen Aufstrich. Rynn musste schmunzeln als sie das sah. Sie konnte sich lebhaft vorstellen wie Tyson vor freude im Dreieck gesprungen ist, als er das all das gesehen hatte. Sie nahm sich ein Brötchen und ein paar Scheiben Käse und setzte sich an einen Tisch. Außer ihr waren nur 5 andere Leute beim essen. Na klar, war ja auch schon 11.00Uhr, die meisten hatten wahrscheinlich scho gefrühstückt. Sie aß nur eine Hälfte des Brötchens und packte sich die andere, als Zwischmahlzeit fürs Training, ein. Dann machte sie sich auf den Weg zur Trainingshalle. Überrascht von dem riesigem Ausmaß dieser Halle blib sie im Türrahmen stehen und schaute sich um. Es gab 5 Tableaus, jede Menge Fitness Geräte und Tischtennisplatten, sowie speziell Ausgerüstete Tische and die man sich setzten konnte wenn man seinen Blade verbessern wollte. An einem der hinteren Tableaus sah sie Max und Ray gegeneinander kämpfen während Kenny das ganze kritisch beäugte und Dizzy ihre Kommentare abgab. Sie ging zu ihnen hin. "Hi Leute! Na, was steht an?" rief sie fröhlich.

Max hob kurz den Kopf um sie zu begrüßen und ließ so in seiner Wachsamkeit nach, was Ray sofort ausnutzte und ihn aus dem Tableau kickte. Danach sammelte Ray seinen Blade auf und begrüßte sie ebenfalls. "Hi, Schlafmütze. Wie wärs? Hast du Lust gegen mich anzutreten?" fragte er herausfordernt.

Rynn lächelte überlegen. "Immer doch, mach dich auf eine Niederlage gefasst." Frech grinsend nahm sie ihren Starter und ihr Blade aus der Hosentasche und stellte ich gegenüber von Ray, an den Rand des Tableaus.

Max spielte den Schiedsrichter. "3..2..1...Let it Rip!!!"

Beide legten einen perfekten Start hin und rasten mit einer unglaublichen Geschwindigkeit aufeinander zu.

"Los, Driger! Tiger claw attack." Schrie Ray und zeigt dabei auf Rynns Blade.

"Antlers protecs!!! Los, Colquahr, wehr ihn ab." Rief Rynn.

Driger traf mit voller Kraft auf das Blade von Rynn, doch es ließ sich nicht aus dem Gleichgewicht bringen.

"Hoof attack! Los mach ihn alle! Jetzt sind wir dran!" rief Rynn ihrem Bitbeast zu.

Der Blade machte einen Schlenker um Driger und Colquahr erschien, nun kam auch

Driger aus seinem Blade. Doch er hatte keine Chance gegen den nach ihm tretenden Hirsch.

"Driger, Tiger claw attack! Jetzt!" Ray wusste das wenn er nicht bald einen Moment fand in dem ihre Wachsamkeit nachlässt würde er verlieren.

Doch seine Attacke wurde ihm zum Verhängnis. Als Driger Colquahr ansprang, rammte Rynns Blade das von Ray so stark das es aus dem Tableau geschleudert wurde. Es landete vor Rays Füßen.

"Das war ein toller Kampf! Ihr beide seid super in Form, hast du auch alle Daten aufgezeichnet, Dizzy?" fragte Kenny, der während des ganzen Kampfes nur zusehen und staunen konnte.

"Klar, ich mach wieder die ganze Arbeit während du den Kampf genießt. Aber die Daten darfst du nachher alleine Auswerten, ich mache mir heute einen freien Tag." Sprach Dizzy und zeigte den ganzen Kampf noch einmal in der Wiederholung auf ihrem Desktop. Tyson schaute ihm interessiert über die Schulter.

"Rynn hat sich wirklich gesteigert seit sie hier ist. Am anfang war sie ein einfacher Amateur Blader und jetzt gehört sie zu dem besten Team." Sprach er großspurig. Rynn lächelte ihn hämisch an. "Dieser sogenannte Amateur Blader hat dich beim ersten aufeinandertreffen weggeputzt. Vergiss das nicht." Sie schnappte sich seine Kappie (wird das so geschrieben?) und rannte zum Hallenausgang.

"Hey, gib sie mir zurück oder du kannst was erleben!" schrie Tyson und rannte hinter ihr her.

Sie lachte nur und rannte als sie die Halle verlassen wollte fast Kai um. Sie blieb genau vor ihm stehen. Beide sahen sich verlegen an. Tyson hatte sie eingeholt und stand jetzt neben Rynn. Er schnappte sich seine Kappie und setzte sie auf.

"Was willst du denn schon wieder, Kai? Lass uns wenigstens einen Tag lang in Ruhe, ok?" Tyson hatte Kai immernoch nicht verziehen das Kai ihn einfach so umgerannt hatte.

Doch Kai beachtete ihn garnicht. Er war nicht in der Stimmung sich mit Tyson zu streiten, er drehte sich um und ging einen Schritt zur Seite, damit Rynn durch konnte. Sie ging schnell an ihm vorbei. Gerade wollte Tyson hinterher, da rempelte Kai ihn an und ging in die Halle.

"Tyson, das musste doch eben nicht sein, oder? Was hast du gegen Kai? Er hat dir doch garnichts getan." Fragte Rynn aufgebracht.

"Er hat mir nichts getan? Der will doch nur mein Blade schrotten. Als ich ihm damals begegnet bin hab ich fast Dragon gegen ihn verloren. Nennst du das etwa nichts getan?" Während Tyson sprach fuchtelte er wild mit den Armen vor ihr rum. Betroffen schwieg Rynn.

"Na siehst du! Und deshalb wierde ich bei den American Champoin-Chips auch keine Gnade mit den Blades der Bladesharks haben. Sie sind unser schlimmster Feind und gehören disqualifiziert." Tyson steigerte sich richtig in seine Wut auf Kai hinein.

Doch Rynn reichte es jetzt. "Nein!"

Völlig verduzt hörte Tyson auf rumzuschreien. "Nein? Was soll das denn heißen?"

"Nein, das bedeutet das du dich da in etwas reingesteigert hast, was garnicht so ist wie du es siehst! Die Bladesharks sind auch nur ein Team. Sie halten zusammen und kämpfen für die gleichen Ziele wie wir. Mag sein das eine gewisse Rivalität zwischen unseren Teams herrscht, aber irgentwann ist der Schlusstrich erreicht! Wenn du mit Kai ein Problem hast ist das deine Sache und nicht die Sache des Teams, oder meine!" Wütend drehte Rynn sich um und ging rauf aufs Deck, sie brauchte jetzt frische Luft. Sie lief auf das oberste Deck bis zum vordersten Bereich des Schiffes. Der Wind piff

ihr um die Ohren, riss an ihren Klamotten und zerzauste ihre Haare. Der Himmel war stark bewölkt und es sah aus als würde es heute noch ziemlich regnerisch werden. „Was ist nur los mit mir?...Tyson hatt doch eigentlich recht....ich ferteidige ein gegnerisches Team....die Bladesharks nehmen ja auch keine Rücksicht auf uns....wenn ich nur wüsste was mit mir los ist....könnte ich es dann verstehen?“(Rynn' Gedanken) Jemand legte die Hand auf ihre Schulter. In der Hoffnung es wäre Kai, drehte sie sich um.

Doch vor ihr stand Kenny.

"Oh, Hi Kenny..Ich dachte schon du wärst jemand anders.." Aus ihrer Stimme klang leichte enttäuschung und sie drehte sich wieder um und starrte aufs Meer hinaus.

"Entschuldige, ich weiß das du gehofft hattest ich wäre Kai, aber..." Weiter kam Kenny nicht, denn Rynn für erschrocken hoch.

"Was? Wie kommst du denn auf den Blödsinn?" Rynn fühlte sich ertappt und versuchte alles zu verheimlichen, doch Kenny konnte sie nicht täuschen.

"Rynn, ich habe zwei und zwei zusammengezählt. Du hattest heute Morgen gewiss keine Angst gehabt das es Kai sein könnte und wie ihr euch beobachtet ist auch nicht normal." Gerade wollte Rynn etwas erwidern doch Kenny sprach schon weiter.

"Es ist außerdem nichts was dir peinlich sein müsste. Ich fand es gut das du Tyson deine Meinung gesagt hast." Kenny sah sie direkt an.

Rynn murmelte etwas, das wie "Ich habe das nicht wegen Kai getan nud ich bin nicht verliebt." klang.

"Gut, dann hab ich mich getäuscht. Abe du sollst wissen das wir trotzdem deine Freunde bleiben egal was passiert, ok?" Kenny drehte sich um und ließ Rynn alleine zurück.

„Ich bin nicht verliebt, das würde ich doch merken.....aber was ist es sonst?.....Kai....Was hast du mit mir gemacht.....bin ich wirklich verliebt.....ich wünschte ich könnte einfach mir jemandem darüber reden.....aber das geht nicht, damt muss ich selber klar kommen....niemand darf etwas erfahren....“ (Rynn's Gedanken)

Sie fröstelte und so beschloss sie wieder zu den anderen zurück zugehen. Da sie wahrscheinlich nicht mehr in der Halle waren ging sie zu dem Zimmer von Tyson, da sie wahrscheinlich alle dort waren.

Von draußen hörte sie sie schon. Anscheinend besprachen sie den morgigen Tag.

Sie klopfte an und trat ein.

"Na, was macht ihr so?" fragte sie, denn die anderen mussten ja nicht wissen das sie gelauscht hatte.

"Wir besprechen den Tagesablauf für Morgen und die Aufstellung bei den Amercian Champion-Chips. Willst du da mitkämpfen oder lieber bis zum halb Finale warten?" fragte Ray.

"Hm, ich würde mir die Gegner vorher lieber in Aktion ansehen bevor ich gegen sie kämpfe, geht das?" Rynn wollte erst wieder kämpfen wenn sie wusste was mit ihr los war und sie sich wirklich auf den Kampf konzentrieren konnte.

"Klar geht's das, dann kämpft Max an deiner Stelle. Ich habe rausgefunden das wir wahrscheinlich erst im Finale auf die Bladesharks treffen werden, denn wir sind in Block A und die ind Block B. Nur wenn beide Teams das Finale erreichen werden wir gegeneinander kämpfen müssen." Sprach Kenny.

"Gut kombiniert, Watson. Bist ja ein richtiger Meisterdetektiv." Kam die spöttische Stimme von Dizzy aus dem Laptop.

"Morgen legt das Schiff für ein paar Stunden im Hafen von Avarua an. Der Avatiu-Hafen (hab ich beides aus meinem Atlas gefischt *g* wusste vorher garnet das es

dieses Insel Atoll gibt) ist berühmt für seine schöne Umgebung. Da können wir ein paar Stunden aufs Festland gehen und uns die Gegend anschauen. Was meint ihr?" Ray klang ganz begeistert.

"Das ist keine schlechte Idee. Dizzy? Weist du was über die Gegend da?" fragte Kenny. "Das ist ein Insel Atoll. Am Rand ist es bebaut doch in der Mitte ist nur Urwald. Ungefähr 20min zu Fuß weiter vom Hafen weg ist eine große Kathedrale. Sie soll bald schon an die Notre Dame ranreichen. Mehr hab ich nicht. Ach doch, Ihre Essenspezialität ist "Hanschin Gao", aber fragt mich nicht was das ist." Gab Dizzy ihre Informationen zum Besten.

"Hmm, komsiches Essen hin oder her", Tyson grinste, "Wenn es eine Spezielität ist, kann es doch nicht schlecht sein, oder?"

Max stöhnte auf. "Musst du immer ans Essen denken, Tyson? Ich finde wir sollten uns mal am Strand umsehen."

Rynn stand auf. "Ich schaue mir die Kathedrale an, klingt doch gut. Sowas sieht man nicht jeden Tag. Dann hat jeder wohl sein eigenes Reiseziel, oder?"

"Ja, aber wenn einer von uns sich verläuft und das Schiff nicht erreicht? Was ist dann? Wir können nicht alleine losziehen." Kenny klang besorgt.

"Wird schon, wir verabreden einfach einen Treffpunkt und dann gehen wir gemeinsam zum Schiff, ok?" beruhigte Ray ihn.

"Macht was ihr wollt, das können wir auch noch Morgen besprechen, ich bin müde und werde jetzt schalfen gehen. Gute Nacht, Jungs!" Rynn ging in ihre Kabine.

"Nacht, Rynn!" sprachen alle im Chor.

Als Rynn in ihrer Kabine war schloss sie erstmal die Tür um eventuellen Störungen vorzubeugen, dann kramte sie einen Artikel über die China Champion-Chips aus ihrer Schublade. Auf einem Foto waren die Bladesharks abgebildet und an der Seite stand mit verschränkten Armen an eine Mauer gelehnt Kai, das Foto wurde eindeutig nach ihrem Sieg geschossen, denn alle auf dem Bild lachten, sogar Kai hatte ein kleines Lächeln im Gesicht.

Rynn musste Schmunzeln. ‚Er sieht wirklich süß aus wenn er lächelt...warum ist er nur sonst immer so verbissen und lässt niemanden an sich ran?...warum spielt er immer den gemeinen, fiesen Typen....ich verstehe es nicht, aber ich werde es rausfinden...‘

Derweil bei Kai.....

"Hey, Kai!" Hast du Lust auf ein Duell?" forderte ihn Blear heraus. Doch Kai schüttelte den Kopf. Er musste nachdenken, doch wenn er sich wieder davonschlich würden seine Teamkameraden mistrauisch werden.

‚Rynn.....dieser Name geht mir nicht mehr aus dem Kopf.....heute Morgen....hat sie sich wirklich für mich eingesetzt? Für mich?...Ihren Feind?....Sind wir Feinde?....zum Glück ist bald alles vorbei und ich werde sie wahrscheinlich nie wieder sehen....warum bin ich bei dem Gedanken daran nur so traurig....trauer, ja....das ist lange her....ich hatte vergessen wie es weh tut....nein! ich darf mich nicht von meinem Ziel abbringen lassen...ich werde Weltchampion im Beybladen werden und zwar alleine...ich brauche niemanden.....außer dich...Rynn...aber ich kann es dir nicht sagen...‘

"Kai? Kai? Was ist denn los? Du bist ja garnicht mehr ansprechbar." Kai blickte hoch, seine Teamkameraden hatten sich um ihn versammelt und starrten ihn an.

Kai brummte nur unwillig. "Ich bin müde. Bis Morgen!" Dann ging er auf seine Kabine. ‚Um den Jungs aus dem Weg zu gehen werde ich einfach den Landgang Morgen mitmachen...hoffentlich teffe ich diese Flasche von Tyson nicht...auf den habe ich echt

keinen Bock'
Mit diesem Gedanken ging Kai ins Bett.

So, der 4te Teil ist schon in Arbeit und wird entweder heute Abend oder Morgen hochgeladen, mal sehen. Bis denne

eure smooch

Kapitel 6: Rynn, ich liebe dich!

Hi dies ist emin sechster Teil, am anfang etwas langweilig soch später wird es besser.
So nun viel Spass

Der Wecker klingelte früh am nächsten Morgen. Rynn hatte ihn auf 8.00 Uhr gestellt, denn sie wollte noch ein bisschen in der Halle trainieren ohne das andere dabei zusahen. Schnell zog sie sich an, ging in die Halle um etwas zu Frühstücken.

Als sie fertig war machte sie sich auf den Weg zur Halle. Von drinnen hörte sie eine vertraute Stimme. Sie ging hinein und sah Kai gegen einen gleichaltrigen Jungen kämpfen.

"Los, Dranzer! Mach ihn fertig!" rief Kai seinem Bitbeast entgegen.

Ein roter Schein kam aus dem Blade und im nächsten Moment kam ein gewaltiger feueroter Vogel aus dem Blade, Dranzer ließ ein schrilles Kreischen ertönen und griff das Blade des fremden Jungen an, das im nächsten Augenblick im hohen Bogen aus dem Tableau flog.

Fassunglos hob der Junge sein Blade auf und sah Kai an.

"Wie hast du das gemacht? Ich habe noch nie verloren..."

"Du hast verloren, weil du keine Kontrolle hast, weder über dein Bitbeast noch über dein Blade! Wenn du das nächste mal so hohe Töne spuckst, dann tu das lieber nicht in meiner Gegenwart." Erwiderte Kai kalt.

Der Junge ging mit hängendem Kopf an Rynn vorbei aus der Halle. Kai hatte Rynn noch nicht gesehen, da er mit dem Rücken zu ihr stand. Sie ging auf ihn zu, Kai musste es gehört haben, denn er drehte sich um.

"Hallo Kai. Warum machst du den Typen denn so fertig?" fragte Rynn.

"Das hat er sich selbst zuzuschreiben, nur weil er meint das er unsbesiegbar ist muss er es nicht gleich raustönen. Der hatte nicht mehr auf dem Kasten als Tyson." Sprach Kai geringschätzig.

"Oh man, ihr beide scheint echt ein großes Problem miteinander zu haben." Meinte Rynn spöttisch.

Kai brummte nur etwas, das Rynn nicht verstand und blickte ziemlich misstrauisch drein.

"Gehst du nachher auch an Land? Oder versauerst du auf dem Schiff?" fragte Rynn schnell um Kai nicht zu verärgern.

"Ja, ich gehe an Land." Kai schien nicht sehr darauf erpicht sich nochweiter mit ihr zu unterhalten und so ging Rynn zu einem der anderen Tableaus und schoss ihr Blade ab. Doch sie spürte wie Kai sie beobachtete und das machte sie nervös. Sie ließ ihr Blade wieder in ihre Hand springen. Kai schien zu merken das er sie nervös machte und ging. Doch Rynn hatte keine Lust mehr, sie hatte gesehen wie stark Kai war und wenn sie gegeneinander kämpfen müssten hätte sie absolut keine Chance, weder sie noch jemand anderes aus ihrem Team. Rynn beschloss die anderen zu wecken, denn ein Blick auf ihre Uhr verriet ihr das sie in ungefähr 1ner Stunde am Hafen von Avarua ankommen würden. Sie freute sich schon, endlich würde sie für ein paar Stunden etwas anderes um sich herum sehen als Wasser und Wellen.

Als sie jedoch an der Halle vorbei kam sah sie wie die Jungs gut gelaunt und Müsli futternd an einem Tisch saßen und sich über etwas unterhielten.

"Morgen Jungs! Na, gut geschlafen?" fragte sie fröhlich.

Die Jungs sahen auf. Ray rückte beiseite damit Rynn platz nehmen konnte.

"Immer doch! Und? Bereit für einen kleinen Landspaziergang?" Max freute sich genauso wie Rynn endlich vom Schiff runter zu kommen. In diesem Moment kam eine Durchsage durch die Lautsprecher.

"In wenigen Minuten legen wir in Avarua an. Dort werden wir jedoch um Punkt 16.00Uhr wieder ablegen. Bitte sorgen sie dafür wieder rechtzeitig auf dem Schiff zu sein. Vielen Dank!" (Ich weiß die Zeit is schnell verstrichen, aber ich wusste net was es noch zu schreiben gibt)

"Na dann mal los! Auf geht's Avarua wir kommen!" Tyson hatte endlich zuende gegessen und stand auf.

"Na so was. Sitzt dir ein Brötchen quer über deinem Loch im Magen oder warum hast du dich schon mit der Hälfte des Büffes zufrieden gegeben?" hörten sie Dizzy's sarkastische Stimme.

Alle standen auf und gingen zum Ausgang um dort zu warten bis das Schiff anlegt. Wenig später kam die Durchsage das sie angekommen seien und die Tür wurde geöffnet.

Die Bladebreakers gingen sofort hinaus. Sie konnten sehen das der Hafen direkt an ein Wohngebiet anschloss, das aus lauter weiß getünchter Häuser bestand, hinter den Häusern sah man große Berge die dicht mit Urwald bewachsen waren. Während die Bladebreakers die Gegend bestaunten gingen sie immer weiter in das Wohngebiet hinein.

"Wow, das sieht ja aus wie in einem Ferienparadies, meint ihr nicht?" Max war begeistert. Wenig später kamen sie an einem großen Park an. Sie gingen hindurch bis sie zu einem großen See kamen.

"Ich bin dafür das dieser See unser Treffpunkt ist. Den kann man ja schließlich nicht verfehlen." Sagte Tyson. Die anderen waren einverstanden.

"Ok, also um 15.45Uhr treffen wir uns genau hier. Denkt dran das Schiff wartet nicht!" ehrmahnte Kenny sie. Dann stürmten sie los. Tyson suchte andere Blader im Park, Ray wollte mal die Gegend erkunden, Max ging an den Strand und Rynn zu der Kathedrale, nur Kenny blieb am See, er wollte ein bisschen in der frischen Natur sitzen und entspannen (was natürlich heißt das er einen neuen Trainingsplan entwirft).

Rynn schlenderte die Straßen entlang, bald schon traf sie auf eine Wegbeschreibung zur Kathedrale.

(Ok, stellt euch jetzt einfach vor das scho viel Zeit vergangen ist und sie sich langsam alle wieder am See versammeln)

Ray kam als erster wieder zurück und pflanzte sich neben Kenny ins Gras.

"Hast du die ganze Zeit hier auf uns gewartet, Kenny?" fragte Ray verblüfft.

"Nein, ich habe einen neuen Trainingsplan entworfen. Hier kann ich mich richtig konzentrieren." Sprach Kenny.

"Hi Leute!" Max und Tyson waren gerade angekommen.

"Wisst ihr eigentlich das die Restaurants hier zeimlich gut sind? Da habt ihr was verpasst." Dieser Satz kam natürlich von Tyson.

Max setzte sich auch hin, doch Tyson blieb wie angewurzelt stehen und seine Miene verdunkelte sich.

"Oh man, Miesmuffel voraus.", sagte er zu den anderen bevor er etwas lauter sagte, "Ey Kai, was willst du hier? Und wie oft hast du gegen die Blader im Park verloren?" fragte er spöttisch.

Kai sah ihn nur kalt an. "Ich spiele nicht gegen diese Amateure hier im Park. Das ist dein Vorteil. Denn schließlich bist du ja noch ein Amateur und es macht nichts wenn du gegen sie spielst."

Tyson ballte die Fäuste. "Ach ja? Wenn ich so ein Amateur bin, dann kämpf doch gegen mich!" Herausfordernd zückte Tyson seinen Starter.

"Ich habe dir schon öfters gesagt, das ich nicht gegen dich kämpfe." Gab Kai nur gelassen zurück, während Tyson schon vor Wut kochte.

"Du bist zu feige! Du hast schiss das du gegen mich verlierst, weil du nämlich weist das ich seit unsere letzten Begegnung besser geworden bin!" schrie Tyson Kai entgegen. Ray packte Tyson am Arm. "Tyson, bist du verrückt?" Doch Tyson riss sich los.

"Also, was ist jetzt Kai?"

"Gut, wenn du unbedingt verlieren willst, bitte. Ich habe dich gewarnt!" Damit holte Kai seinen Starter heraus und sie gingen zu einem der Tableaus die im Park aufgestellt worden waren.

Ray spielte den Schiedsrichter.

"3...2...1...Let it Rip!"

Beide Blades schossen mit hoher Geschwindigkeit ins Tableau, Tyson ging sofort zum Angriff über und versuchte Kai's Blade zu rammen, doch er war zu langsam. Er versuchte Dranzer einzuholen, aber der war zu schnell. In diesem Moment tauchte Rynn auf. Sie blieb bei den anderen stehen und beobachtete den Kampf. Tyson hatte die Augen zu schlitzten verengt und stand angespannt vor dem Tableau, während Kai völlig gelassen da stand und seinen Blade einfach immer vor Tyson's kreiseln ließ, allerdings mit einer ungeheuren Geschwindigkeit.

"Wow, Kai hat eine unglaubliche Power drauf." Kenny konnte es kaum glauben.

Dieses Kommentar über Kai's Stärke brachte Tyson fast zum rasen.

"Los Dragon, hol ihn dir! Storm Attack!" rief er seinem Bitbeast zu.

Dragon hörte auf Dranzer zu jagen und kreiselte immer schneller auf der Stelle bis ein Wirbelsturm entstand. Tyson grinste siegesgewiss.

"Dranzer, dreh dich auf der Stelle in die entgegengesetzte Richtung." Kai grinste, ein fieses Grinsen, während Tyson nur verdutzt guckte.

Dranzer drehte sich immer schneller und plötzlich hörte der Sturm auf.

"Oh nein! Jetzt ist Dragon ungeschützt und der Kampf um den Wirbelsturm aufrecht zu erhalten hat ihn zu viel Kraft gekostet." Sagte Ray überrascht von dem klugen Zug von Kai.

Kai lächelte.

"Gut erkannt Ray. Los Dranzer! Fire Arrow!" rief Kai seinem Bitbeast zu.

Dranzer erschien aus dem Blade. Eine große Feuersäule unterstrich sein mächtiges Erscheinen, er stieß einen krächzenden hohen Schrei aus und kickte Dragon ohne große Schwierigkeiten aus dem Tableau.

Dragon landete ziemlich angeschlagen und an einigen Ecken leicht versengt vor Tyson.

Tyson starrte auf sein Blade. Kai hatte ihn einfach mit einer Attacke rauehauen, einfach so.

Er sammelte sein Blade auf und steckte es ein. Kai hatte Dranzer schon wieder in seine Hand springen lassen. Er warf Rynn noch einen Blick zu und drehte sich um. Im Weggehen meinte er noch: " Du hast dich tatsächlich verbessert Tyson, meinen Glückwunsch, aber du bist so berechenbar, das man immer weiß was du als nächstes tust." Mit diesen Worten ging er.

"Dieser angeberische.....Angeber!" Tyson ballte die Fäuste.

"Ach Tyson, mach dir da nichts draus. Irgentwann wirst du ihn schlagen. Spätestens bei den American Champion-Chips." Munterte ihn Max auf.

"LEUTE! Wir müssen zurück zum Schiff. Es ist schon 15.55Uhr." rief Rynn erschrocken.

"Hoffentlich schaffen wir das noch." Sie sprangen auf und rannten zum Hafen, als sie jedoch beim Kei ankamen, sahen sie Kai dort stehen. Er starrte in die Ferne, sie folgten seinem Blick und sahen wie ihr Schiff am Horizont immer kleiner wurde.

"Wir haben das Schiff verpasst..." Tyson konnte es kaum glauben.

"OH NEIN, WIR HABEN ES VERPASST!" Kenny war am Boden zerstört und rauftte sich die Haare.

"Was sollen wir jetzt machen?" Max blickte sich änglich nach den anderen um.

Rynn sagte garnichts, nur Ray schien eine Idee zu haben.

"Lass und zum BBA Centrum gehen. Die kümmern sich um alle Beyblader und von dort können wir bestimmt Mr. Dickenson verständigen."

"Hm, ok." Kenny war jedoch keineswegs sehr begeistert da das alles nur Zeit kosten würde. Sie brauchten mehr Training. Also gingen sie los. Rynn drehte sich noch einmal um und sah das Kai nicht mitkam.

"Komm schon, Kai. Oder willst du hier Wurzeln schlagen?" Rynn winkte ihm mit der Hand ungeduldig zu ihnen hin.

Kai brummte, doch insgeheim war er ihr dankbar. Tyson sagte nichts. So folgten sie alle Ray, der schließlich vor dem BBA Centrum stehenblieb. Sie gingen rein wo sie eine freundlich aussehende Dame am Schalter begrüßte.

"Guten Tag! Was kann ich für euch tun?" fragte sie freundlich.

Kenny stellte sich vor den Tresen und meinte: "Wir haben unser Schiff verpasst und müssten dringend zu den American Champion-Chips. Wir sind die Bladebreakers und der Junge mit den Streifen ist einer von den Bladesharks."

"Gut, dann wartet kurz hier. Ich muss eben ein paar Anrufe erledigen. Macht es euch in der Zeit bequem." Sie ging in einen Nebenraum. Währenddessen schaute Rynn sich um und die andern setzten sich auf die Sessel am Fenster, alle außer Kai, der ziemlich misstrauisch, mit verschränkten Armen, an eine Wand gelehnt stand.

Auf einem Foto sah sie den Jungen von heute Morgen, den Kai besiegt hatte. Sie ließ sich den Artikel durch. Der Junge hieß Rick und war ein berühmter Beyblader und nur wenige haben ihn bisher besiegt, aber er hatte keinen Titel, wie Champion von dem oder dem Land.

„Der ist gut...Kai ist wohl stärker als er es zeigt....er hat das Zeug zum Champion...warum benimmt er sich nur so komisch...er scheint überhaupt keinen Spass am Bladen zu haben...“

In diesem Moment kam die Dame vom Empfangsschalter wieder.

"So, ich habe euch zwei Zimmer gemietet. Einmal ein Zimmer für die Jungs und ein Zimmer für die Dame hier. In 1ner Woche geht ein Flug von hier nach America. Den werdet ihr nehmen. Dann seit ihr noch 2Tage vor dem Beginn des Turniers in America." Erklärte sie ihnen allen. Kenny sah aus, als würde er sie gleich küssen wollen.

"Vielen, vielen Dank! Sie wissen garnicht wie wichtig das für uns ist..." Er war tatsächlich überglücklich.

"Ist ja gut Kenny. Komm lasst uns auf unsere Zimmer gehen." Meinte Rynn und legte Kenny die Hand auf die Schulter damit er endlich aufhörte zu reden. Die Frau führte sie eine Treppe hinauf und zeigt ihnen die Zimmer. Die Jungs hatten ein großes Zimmer. An der einen Seite der Wand standen 5 Betten und über den Betten war in der Mitte ein großes Fenster. Dann gab es noch zwei Schreibtische und einen großen Kleiderschrank. In Rynns Zimmer war ein großes Doppelbett, ein schöner Schreibtisch neben dem Fenster und lange Vorhänge. Und ein kleiner Kleiderschrank.

"Die Duschen sind den Gang einfach weiter runter und dann rechts für die Herren und links für die Damen. Ich geh dann mal wieder nach unten. Ach ja, Frühstück wird im

Raum neben dem Jungszimmer bereitet, genau wie alle anderen Mahlzeiten." Dann ging sie wieder nach unten.

Die Jungs gingen auf ihr Zimmer, gerade als Kai gehen wollte rief Rynn ihn zurück.

"Hey, Kai. Warte mal bitte kurz." Kai drehte sich um und sah sie skeptisch an.

"Was ist denn?" fragte er etwas forsch.

"Einen Moment, ich komme gleich wieder." Damit ging Rynn durch eine Tür in den Nebenraum der zu ihrem Zimmer gehörte. Wenig später kam sie wieder heraus.

Kai musterte sie kurz. Sie hatte sich umgezogen und trug jetzt eine weiße Baggiehose mit einem schwarzen Top drüber.

"So, ich musste mich eben schnell umziehen, hoffe du hast dich nicht gelangweilt. Also ich wollte dich etwas fragen..." Sie sah ihn vorsichtig an.

Kai brummte und Rynn nahm es einfach als Aufforderung ihre Frage zu stellen.

"Heute Morgen...da hast du diesen Jungen besiegt, ähm Rick heißt er glaube ich und er soll zeimlich gut sein. Nach allem was ich gesehen habe, hattest du keine Schwierigkeiten mit ihm gehabt und mit Tyson auch nicht. Woher kommt deine Stärke wenn du so wenig einsatzt zeigst?" Sie hoffte das sie nicht zu weit gegangen war. Kai sah sie nur an, man konnte nicht sehen was er gerade dachte.

"Du fragst dich warum ich Tyson besiegt habe? Weil Tyson und Rick eines gemeinsam haben. Sie können die Stärke ihres Blades und die ihres Bitbeastes nicht kontrollieren und Tyson hat noch den Fehler so berechenbar zu sein.", er schwieg kurz, dann fuhr er fort, "Ich habe dich noch nie Kämpfen gesehen und gehört habe ich auch nicht so viel von dir. Aber was ich gehört habe war gut. Ich würde gerne einmal gegen dich kämpfen." Kai hoffte das sie ja sagen würde, das würde seine Chance sein sie einmal allein zu erwischen, weit weg von den Bladebreakers. Dann könnte er sich vielleicht durchringen mit ihr zu sprechen.

Doch Rynn sah nicht sehr zuversichtlich aus. Er bemerkte wie sie in ihre Hosentasche griff und ihren Blade umklammerte. "Ich weiß nicht ob ich dir gewachsen bin, wenn ich ehrlich sein soll." Kai schnaubte.

"Du hast es noch garnicht versucht! Wir können uns heute Abend um 19.30Uhr im Park treffen. Dort ist um diese Zeit keiner. Dann sind wir alleine. Nur du und ich." Das letzte sprach er scho fast sanft aus. Rynn sah ihm in die Augen und sie fühlte wie es in ihrem Magen kribbelte. Sie nickte zaghaft.

"Ok, dann treffen wir uns um diese Uhrzeit am See, bei dem Tableau an dem ich gegen Tyson gekämpft habe." Er ging an ihr vorbei, dabei streifte er kurz ihren Arm, auf dem sich ein wunderschönes warmes Gefühl ausbreitete. Wie vom Donner gerührt stand sie da und hielt sich mit der einen Hand den Arm fest wo Kai sie gestreift hatte. Doch eine Stimme durchbrach diesen wunderschönen Augenblick.

"Hey Rynn. Hast du schmerzen im Arm oder was?" Es war Tyson (war ja klar, wer sonst kann so einen Augenblick schon besser zerstören?). Rynn drehte sich zu ihm um.

"Oh, hi Tyson. Was machst du hier?", als Rynn bemerkte das sie den Arm immernoch festhielt ließ sie schnell los. Tyson sah sie komisch an.

"Wirklich alles in Ordnung?" fragte er besorgt.

"Jaja, geht schon, ist alles ok, aber ich muss mal eben schnell weg. Könnte später werden." Sagte sie und zog sich einen Pullover über.

"Jetzt noch? Wohin gehst du denn? Es gibt bald Abendbrot." Tyson verstand nicht wie man nur das Abendbrot auslassen konnte. Rynn lächelte.

"Ich gehe spazieren. Ich will ja nicht Speck ansetzen. So wie du." Fügte sie spöttisch hinzu und piekste Tyson in den Bauch.

"Ey, das war fies. Ich setzte keinen Speck an." Versetzte er beleidigt. Doch Rynn lachte

nur und ging runter und hinaus auf die Straße.

Es war noch warm, doch die ersten Laternen gingen schon an. Sie schlenderte die Straße hinunter und ging zum Park. Während sie den Parkweg zum See folgte genoss sie die letzten Sonnenstrahlen und das zwitschern der Vögel. Die Bäume lichteten sich und gaben den Blick auf den See frei. Die Sonne hatte das Wasser mit einem rötlichen Schimmer versehen. Sie schaute auf ihre Uhr. 19.00Uhr...Sie hatte also noch eine halbe Stunde Zeit. Rynn setzte sich ins Gras am Seeufer und schloss die Augen.

,hmm...es ist genauso schön wie vor ein paar Tagen der Sonnenuntergang auf dem Schiff.....soll ich wirklich gegen ihn kämpfen....ich würde meine Taktik preisgeben und dazu noch verlieren..obwohl..ich kenne sein Bitbeast und habe ihn schon zweimal kämpfen gesehen...er mich noch nie....vielleicht will er mich einfach nur testen um zu sehen ob ich eine ernst zu nehmende Gegnerin bin....egal...ich werde gegen ihn kämpfen....dieses Kribbeln im Magen....jedes mal wenn ich an ihn denke ist es da....ob er das selbe fühlt....vielleicht werde ich es nie erfahren...' Rynn erschrak. Eine Hand hatte sie vorsichtig an der Schulter berührt. Sie sprang erschrocken hoch und drehte sich blitzschnell um und....blickte genau in Kai's Augen. Er schaute zurück, keiner sagte in Wort. Dann wurde Rynn klar was sie da gerade tat und lief rot an. Kai trat einen Schritt zurück. Ein Hauch von Rosa färbte seine Wangen unter seinen blauen Streifen. Innerlich schmunzelte Rynn. Er sah wirklich süß aus, wenn er rot war.

Rynn spürte wieder dieses warme Gefühl am Arm und das Kribbeln in ihrem Bauch stärker wurde. Sie wollte jetzt einfach auf ihn zu gehen und ihm alles sagen, doch sie konnte nicht. Sie konnte es einfach nicht. Kai räusperte sich.

"Ähm, wollen wir dort vorne an dem Tableau kämpfen." Fragte Rynn und versuchte dabei ihm in die Augen zu sehen.

"Nein....eigentlich habe ich dich aus einem anderen Grund gefragt ob du herkommst." Kai schwieg. Rynn's Herz begann zu klopfen, doch Kai fuhr schon fort.

"Du hast mich vorhin gefragt wie ich Tyson und Rick besiegen konnte und ich weiß das du dich fragst warum ich immer so ein...wie nennt ihr mich...Angeber und fieser Typ bin." Rynn stieg die Scharmröte ins Gesicht. ,Woher weiß der das? Ich hab niemandem etwas davon gesagt...' Kai übersah einfach das sie rot wurde.

"In dem Verhalten von Menschen kann man vieles Lesen, es ist wie ein Buch zu lesen, wenn man die Sprache kann dann versteht man das Buch besser. Dort wo ich herkomme wird so etwas wie Gefühle nicht geduldet. Aber ich fange besser von vorne an...." Kai setzte sich ans Ufer ins Gras und Rynn tat es ihm nach.

"Als ich vier war sind meine Eltern bei einem Autounfall ums Leben gekommen", Rynn sah ihn entsetzt an, doch Kai sah auf den See hinaus,"Ich habe überlebt, mit schweren Verletzungen wurde ich ins Krankenhaus eingeliefert. Ich habe immer nach meinen Eltern geschrien, doch sie kamen nicht. Eine Krankenschwester sagte mir dann das sie tot seien und jetzt tapfer sein müsste. Für mich ist eine Welt zusammengebrochen. 3Tage danach wurde ich von einem Mann abgeholt den ich nicht kannte. Er sagte mir das er mein Großvater sei. Wir fuhren mit seinem Auto zu einem dunklen Gebäude, weit entfehrt von der Gegend die ich kannte. Ich wollte da nicht rein, denn ich hatte Angst. Mein Großvater jedoch packte mich am Arm und schleifte mich dort hinein. In einer großen dunklen Halle ließ er mich los und ging weg. Ich weinte und sank auf den Boden. Ich weinte und weinte. Doch da verpasste mir jemand eine Ohrfeige. Ich blickte erschrocken auf und sah einen mit einer schwarzen Kutte gekleideten Mann. Neben ihm stand mein Großvater. Der fremde Mann befahl mir aufzuhören mit dem Weinen. Ich hatte große Angst und konnte einfach nicht aufhören. Er schlug mich noch fünf Mal, dann zwang ich mich mich zusammen zu reißen. Mein Großvater

verabschiedete sich von dem Mann und ging ohne mich zurück zum Auto und fuhr fort. Der Mann mit dem Namen Raziel schleifte mich auf mein Zimmer. Ein dunkles schäbig eingerichtetes Zimmer in dem sich nur ein Bett befand. Ich musste hart arbeiten und wurde in die Beyblademannschaft aufgenommen. Wir spielten so erbarmungslos und zerstörten einen Blade sobald wir es konnten. Ich lernte mich schnell zu behaupten und wurde einer der besten aus der Truppe. Doch je länger ich dort war desto kaltherziger wurde ich. Ich zeigte nie meine Gefühle und wenn ich es doch tat dann wurde ich geschlagen. Als ich zum besten der Blader aufgestiegen war bekam ich Dranzer. Ich wurde sehr selten geschlagen. Eigentlich nur von meinem Trainer. Mit 14 Jahren wurde ich dann entlassen und ich lebte bei einer Pflegefamilie die jedoch nie da war. Ich gründete mein eigenes Beyblade Team und nannte es die Bladesharks. So und den Rest kennst du ja...."

Voller Mitgefühl blickte Rynn ihn an. Eine einsame Träne lief seine Wange hinunter. Ohne Nachzudenken griff Rynn nach seiner Hand. Er blickte zu ihr und sie sah das seine Augen gefüllt waren mit Tränen. Sie rückte ohne ein Wort zu sagen dichter an ihn heran und legte einen Arm um seine Schultern. Immer mehr Tränen liefen Kai die Wangen hinunter. Von seinen Gefühlen überwältigt legte Kai seinen Kopf auf ihre Schulter. Rynn legte jetzt beide Arme um seinen Hals und er schlang seine Arme um ihre Taille. Stumme Tränen rannen seine Wangen hinunter und Rynn flüsterte ihm beruhigende Worte in sein Ohr, während ihr Pullover immer nasser wurde.

Kai beruhigte sich und wischte energisch seine Tränen weg. Plötzlich wurde ihm klar was er gerade getan hatte. Kai sprang auf und wollte wegrennen, doch Rynn packte ihn am Arm und hielt ihn fest. Wie angewurzelt blieb er stehen, doch er konnte ihr nicht in die Augen sehn und beschämt zu Boden. Rynn nam seine Hände in die ihre.

"Das muss dir nicht peinlich sein. Es war nötig das du das endlich mal aus dir rausgelassen hast. Ich werde niemandem etwas erzählen, doch versprich mir etwas." Rynn versuchte in seine Augen zu blicken und endlich sah Kai sie an.

"Was denn?" fragte er tonlos.

"Verprich mir, das du nie wieder so viel Trauer in dich hinein frisst. So etwas kann einen Menschen seelisch völlig zerstören. Versprich mir das!" Fest sah sie ihm in die Augen. Kai nickte stumm, er konnte jetzt nicht sprechen. Er war ihr so dankbar, das sie ihm zugehört hatte. Er drehte sich um und ging langsam in die Dunkelheit hinein. Rynn stand da und sah ihm nach. Sie wusste das er wiederkommen würde. Dann machte sie sich auf dem Weg zum Haus.

Kai war nicht weit gegangen. Er stand etwas entfehrnt zwischen den Bäumen.

„Was habe ich getan.....ich habe ihr alles erzählt.....ich kenne sie garnicht.....ich habe mich verletztbar gemacht....ihr gezeigt wie sie mich verletzten kann....das hätte nicht sein dürfen...aber...ich fühle mich besser....ich fühle etwas....die Leere in mir ist verschwunden....danke Rynn....ohne dich hätte ich das nie geschafft...du hast als einziger mensch geschafft mich zu beeindrucken....du hast mein Herz gestohlen und es von den Lasten befreit....wie kann ich dir danken....“

Inzwischen war schon stockdunkel und Kai konnte nicht erkennen wie spät es war, so ging er durch den dunklen Park zurück, er war jedoch nicht alleine, denn er wusste Rynn würde immer für ihn da sein.

Kapitel 7: Sind wir Feinde?

Das Kapitel wurde nicht veröffentlicht..keine ahnung warum

Der Wecker klingelte früh am nächsten Morgen. Rynn hatte ihn auf 8.00 Uhr gestellt, denn sie wollte noch ein bisschen in der Halle trainieren ohne das andere dabei zusahen. Schnell zog sie sich an, ging in die Halle um etwas zu Frühstücken.

Als sie fertig war machte sie sich auf den Weg zur Halle. Von drinnen hörte sie eine vertraute Stimme. Sie ging hinein und sah Kai gegen einen gleichaltrigen Jungen kämpfen.

"Los, Dranzer! Mach ihn fertig!" rief Kai seinem Bitbeast entgegen.

Ein roter Schein kam aus dem Blade und im nächsten Moment kam ein gewaltiger feueroter Vogel aus dem Blade, Dranzer ließ ein schrilles Kreischen ertönen und griff das Blade des fremden Jungen an, das im nächsten Augenblick im hohen Bogen aus dem Tableau flog.

Fassungslos hob der Junge sein Blade auf und sah Kai an.

"Wie hast du das gemacht? Ich habe noch nie verloren..."

"Du hast verloren, weil du keine Kontrolle hast, weder über dein Bitbeast noch über dein Blade! Wenn du das nächste mal so hohe Töne spuckst, dann tu das lieber nicht in meiner Gegenwart." Erwiderte Kai kalt.

Der Junge ging mit hängendem Kopf an Rynn vorbei aus der Halle. Kai hatte Rynn noch nicht gesehen, da er mit dem Rücken zu ihr stand. Sie ging auf ihn zu, Kai musste es gehört haben, denn er drehte sich um.

"Hallo Kai. Warum machst du den Typen denn so fertig?" fragte Rynn.

"Das hat er sich selbst zuzuschreiben, nur weil er meint das er unsbesiegbar ist muss er es nicht gleich raustönen. Der hatte nicht mehr auf dem Kasten als Tyson." Sprach Kai geringschätzig.

"Oh man, ihr beide scheint echt ein großes Problem miteinander zu haben." Meinte Rynn spöttisch.

Kai brummte nur etwas, das Rynn nicht verstand und blickte ziemlich missmutig drein.

"Gehst du nachher auch an Land? Oder versauerst du auf dem Schiff?" fragte Rynn schnell um Kai nicht zu verärgern.

"Ja, ich gehe an Land." Kai schien nicht sehr darauf erpicht sich nochweiter mit ihr zu unterhalten und so ging Rynn zu einem der anderen Tableaus und schoss ihr Blade ab. Doch sie spürte wie Kai sie beobachtete und das machte sie nervös. Sie ließ ihr Blade wieder in ihre Hand springen. Kai schien zu merken das er sie nervös machte und ging. Doch Rynn hatte keine Lust mehr, sie hatte gesehen wie stark Kai war und wenn sie gegeneinander kämpfen müssten hätte sie absolut keine Chance, weder sie noch jemand anderes aus ihrem Team. Rynn beschloss die anderen zu wecken, denn ein Blick auf ihre Uhr verriet ihr das sie in ungefähr 1ner Stunde am Hafen von Avarua ankommen würden. Sie freute sich schon, endlich würde sie für ein paar Stunden etwas anderes um sich herum sehen als Wasser und Wellen.

Als sie jedoch an der Halle vorbei kam sah sie wie die Jungs gut gelaunt und Müsli futternd an einem Tisch saßen und sich über etwas unterhielten.

"Morgen Jungs! Na, gut geschlafen?" fragte sie fröhlich.

Die Jungs sahen auf. Ray rückte beiseite damit Rynn platz nehmen konnte.

"Immer doch! Und? Bereit für einen kleinen Landspaziergang?" Max freute sich

genauso wie Rynn endlich vom Schiff runter zu kommen. In diesem Moment kam eine Durchsage durch die Lautsprecher.

"In wenigen Minuten legen wir in Avarua an. Dort werden wir jedoch um Punkt 16.00Uhr wieder ablegen. Bitte sorgen sie dafür wieder rechtzeitig auf dem Schiff zu sein. Vielen Dank!" (Ich weiß die Zeit is schnell verstrichen, aber ich wusste net was es noch zu schreiben gibt)

"Na dann mal los! Auf geht's Avarua wir kommen!" Tyson hatte endlich zuende gegessen und stand auf.

"Na so was. Sitzt dir ein Brötchen quer über deinem Loch im Magen oder warum hast du dich schon mit der Hälfte des Büffes zufrieden gegeben?" hörten sie Dizzy's sarkastische Stimme.

Alle standen auf und gingen zum Ausgang um dort zu warten bis das Schiff anlegt.

Wenig später kam die Durchsage das sie angekommen seien und die Tür wurde geöffnet.

Die Bladebreakers gingen sofort hinaus. Sie konnten sehen das der Hafen direkt an ein Wohngebiet anschloss, das aus lauter weiß getünchter Häuser bestand, hinter den Häusern sah man große Berge die dicht mit Urwald bewachsen waren. Während die Bladebreakers die Gegend bestaunten gingen sie immer weiter in das Wohngebiet hinein.

"Wow, das sieht ja aus wie in einem Ferienparadies, meint ihr nicht?" Max war begeistert. Wenig später kamen sie an einem großen Park an. Sie gingen hindurch bis sie zu einem großen See kamen.

"Ich bin dafür das dieser See unser Treffpunkt ist. Den kann man ja schließlich nicht verfehlen." Sagte Tyson. Die anderen waren einverstanden.

"Ok, also um 15.45Uhr treffen wir uns genau hier. Denkt dran das Schiff wartet nicht!" ehrmahnte Kenny sie. Dann stürmten sie los. Tyson suchte andere Blader im Park, Ray wollte mal die Gegend erkunden, Max ging an den Strand und Rynn zu der Kathedrale, nur Kenny blieb am See, er wollte ein bisschen in der frischen Natur sitzen und entspannen (was natürlich heißt das er einen neuen Trainingsplan entwirft).

Rynn schlenderte die Straßen entlang, bald schon traf sie auf eine Wegbeschreibung zur Kathedrale.

(Ok, stellt euch jetzt einfach vor das scho viel Zeit vergangen ist und sie sich langsam alle wieder am See versammeln)

Ray kam als erster wieder zurück und pflanzte sich neben Kenny ins Gras.

"Hast du die ganze Zeit hier auf uns gewartet, Kenny?" fragte Ray verblüfft.

"Nein, ich habe einen neuen Trainingsplan entworfen. Hier kann ich mich richtig konzentrieren." Sprach Kenny.

"Hi Leute!" Max und Tyson waren gerade angekommen.

"Wisst ihr eigentlich das die Restaurants hier zeimlich gut sind? Da habt ihr was verpasst." Dieser Satz kam natürlich von Tyson.

Max setzte sich auch hin, doch Tyson blieb wie angewurzelt stehen und seine Miene verdunkelte sich.

"Oh man, Miesmuffel voraus.", sagte er zu den anderen bevor er etwas lauter sagte, "Ey Kai, was willst du hier? Und wie oft hast du gegen die Blader im Park verloren?" fragte er spöttisch.

Kai sah ihn nur kalt an. "Ich spiele nicht gegen diese Amateure hier im Park. Das ist dein Vorteil. Denn schließlich bist du ja noch ein Amateur und es macht nichts wenn du gegen sie spielst."

Tyson ballte die Fäuste. "Ach ja? Wenn ich so ein Amateur bin, dann kämpf doch gegen

mich!" Herausfordernd zückte Tyson seinen Starter.

"Ich habe dir schon öfters gesagt, das ich nicht gegen dich kämpfe." Gab Kai nur gelassen zurück, während Tyson schon vor Wut kochte.

"Du bist zu feige! Du hast schiss das du gegen mich verlierst, weil du nämlich weißt das ich seit unsere letzten Begegnung besser geworden bin!" schrie Tyson Kai entgegen.

Ray packte Tyson am Arm. "Tyson, bist du verrückt?" Doch Tyson riss sich los.

"Also, was ist jetzt Kai?"

"Gut, wenn du unbedingt verlieren willst, bitte. Ich habe dich gewarnt!" Damit holte Kai seinen Starter heraus und sie gingen zu einem der Tableaus die im Park aufgestellt worden waren.

Ray spielte den Schiedsrichter.

"3...2...1...Let it Rip!"

Beide Blades schossen mit hoher Geschwindigkeit ins Tableau, Tyson ging sofort zum Angriff über und versuchte Kai's Blade zu rammen, doch er war zu langsam. Er versuchte Dranzer einzuholen, aber der war zu schnell. In diesem Moment tauchte Rynn auf. Sie blieb bei den anderen stehen und beobachtete den Kampf. Tyson hatte die Augen zu schlitzten verengt und stand angespannt vor dem Tableau, während Kai völlig gelassen da stand und seinen Blade einfach immer vor Tyson's kreiseln ließ, allerdings mit einer ungeheuren Geschwindigkeit.

"Wow, Kai hat eine unglaubliche Power drauf." Kenny konnte es kaum glauben.

Dieses Kommentar über Kai's Stärke brachte Tyson fast zum rasen.

"Los Dragon, hol ihn dir! Storm Attack!" rief er seinem Bitbeast zu.

Dragon hörte auf Dranzer zu jagen und kreiselte immer schneller auf der Stelle bis ein Wirbelsturm entstand. Tyson grinste siegesgewiss.

"Dranzer, dreh dich auf der Stelle in die entgegengesetzte Richtung." Kai grinste, ein fieses Grinsen, während Tyson nur verdutzt guckte.

Dranzer drehte sich immer schneller und plötzlich hörte der Sturm auf.

"Oh nein! Jetzt ist Dragon ungeschützt und der Kampf um den Wirbelsturm aufrecht zu erhalten hat ihn zu viel Kraft gekostet." Sagte Ray überrascht von dem klugen Zug von Kai.

Kai lächelte.

"Gut erkannt Ray. Los Dranzer! Fire Arrow!" rief Kai seinem Bitbeast zu.

Dranzer erschien aus dem Blade. Eine große Feuersäule unterstrich sein mächtiges Erscheinen, er stieß einen krächzenden hohen Schrei aus und kickte Dragon ohne große Schwierigkeiten aus dem Tableau.

Dragon landete ziemlich angeschlagen und an einigen Ecken leicht versengt vor Tyson.

Tyson starrte auf sein Blade. Kai hatte ihn einfach mit einer Attacke rauegehauen, einfach so.

Er sammelte sein Blade auf und steckte es ein. Kai hatte Dranzer schon wieder in seine Hand springen lassen. Er warf Rynn noch einen Blick zu und drehte sich um. Im Weggehen meinte er noch: "Du hast dich tatsächlich verbessert Tyson, meinen Glückwunsch, aber du bist so berechenbar, das man immer weiß was du als nächstes tust." Mit diesen Worten ging er.

"Dieser angeberische.....Angeber!" Tyson ballte die Fäuste.

"Ach Tyson, mach dir da nichts draus. Irgentwann wirst du ihn schlagen. Spätestens bei den American Champion-Chips." Munterte ihn Max auf.

"LEUTE! Wir müssen zurück zum Schiff. Es ist schon 15.55Uhr." rief Rynn erschrocken.

"Hoffentlich schaffen wir das noch." Sie sprangen auf und rannten zum Hafen, als sie

jedoch beim Kei ankamen, sahen sie Kai dort stehen. Er starrte in die Ferne, sie folgten seinem Blick und sahen wie ihr Schiff am Horizont immer kleiner wurde.

"Wir haben das Schiff verpasst..." Tyson konnte es kaum glauben.

"OH NEIN, WIR HABEN ES VERPASST!." Kenny war am Boden zerstört und rauftte sich die Haare.

"Was sollen wir jetzt machen?" Max blickte sich änglich nach den anderen um.

Rynn sagte garnichts, nur Ray schien eine Idee zu haben.

"Lass und zum BBA Centrum gehen. Die kümmern sich um alle Beyblader und von dort können wir bestimmt Mr. Dickenson verständigen."

"Hm, ok." Kenny war jedoch keineswegs sehr begeistert da das alles nur Zeit kosten würde. Sie brauchten mehr Training. Also gingen sie los. Rynn drehte sich noch einmal um und sah das Kai nicht mitkam.

"Komm schon, Kai. Oder willst du hier Wurzeln schlagen?" Rynn winkte ihm mit der Hand ungeduldig zu ihnen hin.

Kai brummte, doch insgeheim war er ihr dankbar. Tyson sagte nichts. So folgten sie alle Ray, der schließlich vor dem BBA Centrum stehenblieb. Sie gingen rein wo sie eine freundlich aussehende Dame am Schalter begrüßte.

"Guten Tag! Was kann ich für euch tun?" fragte sie freundlich.

Kenny stellte sich vor den Tresen und meinte: "Wir haben unser Schiff verpasst und müssten dringend zu den American Champion-Chips. Wir sind die Bladebreakers und der Junge mit den Streifen ist einer von den Bladesharks."

"Gut, dann wartet kurz hier. Ich muss eben ein paar Anrufe erledigen. Macht es euch in der Zeit bequem." Sie ging in einen Nebenraum. Währenddessen schaute Rynn sich um und die andern setzten sich auf die Sessel am Fenster, alle außer Kai, der ziemlich misstrauisch, mit verschränkten Armen, an eine Wand gelehnt stand.

Auf einem Foto sah sie den Jungen von heute Morgen, den Kai besiegt hatte. Sie ließ sich den Artikel durch. Der Junge hieß Rick und war ein berühmter Beyblader und nur wenige haben ihn bisher besiegt, aber er hatte keinen Titel, wie Champion von dem oder dem Land.

'Der ist gut...Kai ist wohl stärker als er es zeigt....er hat das Zeug zum Champion...warum benimmt er sich nur so komisch...er scheint überhaupt keinen Spass am Bladen zu haben...'

In diesem Moment kam die Dame vom Empfangsschalter wieder.

"So, ich habe euch zwei Zimmer gemietet. Einmal ein Zimmer für die Jungs und ein Zimmer für die Dame hier. In 1ner Woche geht ein Flug von hier nach America. Den werdet ihr nehmen. Dann seit ihr noch 2Tage vor dem Beginn des Turniers in America." Erklärte sie ihnen allen. Kenny sah aus, als würde er sie gleich küssen wollen.

"Vielen, vielen Dank! Sie wissen garnicht wie wichtig das für uns ist..." Er war tatsächlich überglücklich.

"Ist ja gut Kenny. Komm lasst uns auf unsere Zimmer gehen." Meinte Rynn und legte Kenny die Hand auf die Schulter damit er endlich aufhörte zu reden. Die Frau führte sie eine Treppe hinauf und zeigt ihnen die Zimmer. Die Jungs hatten ein großes Zimmer. An der einen Seite der Wand standen 5 Betten und über den Betten war in der Mitte ein großes Fenster. Dann gab es noch zwei Schreibtische und einen großen Kleiderschrank. In Rynns Zimmer war ein großes Doppelbett, ein schöner Schreibtisch neben dem Fenster und lange Vorhänge. Und ein kleiner Kleiderschrank.

"Die Duschen sind den Gang einfach weiter runter und dann rechts für die Herren und links für die Damen. Ich geh dann mal wieder nach unten. Ach ja, Frühstück wird im Raum neben dem Jungszimmer bereitet, genau wie alle anderen Mahlzeiten." Dann

ging sie wieder nach unten.

Die Jungs gingen auf ihr Zimmer, gerade als Kai gehen wollte rief Rynn ihn zurück.

"Hey, Kai. Warte mal bitte kurz." Kai drehte sich um und sah sie skeptisch an.

"Was ist denn?" fragte er etwas forsch.

"Einen Moment, ich komme gleich wieder." Damit ging Rynn durch eine Tür in den Nebenraum der zu ihrem Zimmer gehörte. Wenig später kam sie wieder heraus.

Kai mussterte sie kurz. Sie hatte sich umgezogen und trug jetzt eine weiße Baggiehose mit einem schwarzen Top drüber.

"So, ich musste mich eben schnell umziehen, hoffe du hast dich nicht gelangweilt. Also ich wollte dich etwas fragen..." Sie sah ihn vorsichtig an.

Kai brummte und Rynn nahm es einfach als Aufforderung ihre Frage zu stellen.

"Heute Morgen...da hast du diesen Jungen besiegt, ähm Rick heißt er glaube ich und er soll ziemlich gut sein. Nach allem was ich gesehen habe, hattest du keine Schwierigkeiten mit ihm gehabt und mit Tyson auch nicht. Woher kommt deine Stärke wenn du so wenig einsatz zeigt?" Sie hoffte das sie nicht zu weit gegangen war. Kai sah sie nur an, man konnte nicht sehen was er gerade dachte.

"Du fragst dich warum ich Tyson besiegt habe? Weil Tyson und Rick eines gemeinsam haben. Sie können die Stärke ihres Blades und die ihres Bitbeastes nicht kontrollieren und Tyson hat noch den Fehler so berechenbar zu sein.", er schwieg kurz, dann fuhr er fort, "Ich habe dich noch nie kämpfen gesehen und gehört habe ich auch nicht so viel von dir. Aber was ich gehört habe war gut. Ich würde gerne einmal gegen dich kämpfen." Kai hoffte das sie ja sagen würde, das würde seine Chance sein sie einmal allein zu erwischen, weit weg von den Bladebreakers. Dann könnte er sich vielleicht durchringen mit ihr zu sprechen.

Doch Rynn sah nicht sehr zuversichtlich aus. Er bemerkte wie sie in ihre Hosentasche griff und ihren Blade umklammerte. "Ich weiß nicht ob ich dir gewachsen bin, wenn ich ehrlich sein soll." Kai schnaubte.

"Du hast es noch garnicht versucht! Wir können uns heute Abend um 19.30Uhr im Park treffen. Dort ist um diese Zeit keiner. Dann sind wir alleine. Nur du und ich." Das letzte sprach er scho fast sanft aus. Rynn sah ihm in die Augen und sie fühlte wie es in ihrem Magen kribbelte. Sie nickte zaghaft.

"Ok, dann treffen wir uns um diese Uhrzeit am See, bei dem Tableau an dem ich gegen Tyson gekämpft habe." Er ging an ihr vorbei, dabei streifte er kurz ihren Arm, auf dem sich ein wunderschönes warmes Gefühl ausbreitete. Wie vom Donner gerührt stand sie da und hielt sich mit der einen Hand den Arm fest wo Kai sie gestreift hatte. Doch eine Stimme durchbrach diesen wunderschönen Augenblick.

"Hey Rynn. Hast du schmerzen im Arm oder was?" Es war Tyson (war ja klar, wer sonst kann so einen Augenblick schon besser zerstören?). Rynn drehte sich zu ihm um.

"Oh, hi Tyson. Was machst du hier?", als Rynn bemerkte das sie den Arm immernoch festhielt ließ sie schnell los. Tyson sah sie komisch an.

"Wirklich alles in Ordnung?" fragte er besorgt.

"Jaja, geht schon, ist alles ok, aber ich muss mal eben schnell weg. Könnte später werden." Sagte sie und zog sich einen Pullover über.

"Jetzt noch? Wohin gehst du denn? Es gibt bald Abendbrot." Tyson verstand nicht wie man nur das Abendbrot auslassen konnte. Rynn lächelte.

"Ich gehe spazieren. Ich will ja nicht Speck ansetzen. So wie du." Fügte sie spöttisch hinzu und piekste Tyson in den Bauch.

"Ey, das war fies. Ich setzte keinen Speck an." Versetzte er beleidigt. Doch Rynn lachte nur und ging runter und hinaus auf die Straße.

Es war noch warm, doch die ersten Laternen gingen schon an. Sie schlenderte die Straße hinunter und ging zum Park. Während sie den Parkweg zum See folgte genoss sie die letzten Sonnenstrahlen und das zwitschern der Vögel. Die Bäume lichteten sich und gaben den Blick auf den See frei. Die Sonne hatte das Wasser mit einem rötlichen Schimmer versehen. Sie schaute auf ihre Uhr. 19.00Uhr...Sie hatte also noch eine halbe Stunde Zeit. Rynn setzte sich ins Gras am Seeufer und schloss die Augen.

„hmm...es ist genauso schön wie vor ein paar Tagen der Sonnenuntergang auf dem Schiff.....soll ich wirklich gegen ihn kämpfen....ich würde meine Taktik preisgeben und dazu noch verlieren..obwohl..ich kenne sein Bitbeast und habe ihn schon zweimal kämpfen gesehen...er mich noch nie....vielleicht will er mich einfach nur testen um zu sehen ob ich eine ernst zu nehmende Gegnerin bin....egal...ich werde gegen ihn kämpfen....dieses Kribbeln im Magen....jedes mal wenn ich an ihn denke ist es da....ob er das selbe fühlt....vielleicht werde ich es nie erfahren...“ Rynn erschrak. Eine Hand hatte sie vorsichtig an der Schulter berührt. Sie sprang erschrocken hoch und drehte sich blitzschnell um und....blickte genau in Kai's Augen. Er schaute zurück, keiner sagte in Wort. Dann wurde Rynn klar was sie da gerade tat und lief rot an. Kai trat einen Schritt zurück. Ein Hauch von Rosa färbte seine Wangen unter seinen blauen Streifen. Innerlich schmunzelte Rynn. Er sah wirklich süß aus, wenn er rot war.

Rynn spürte wieder dieses warme Gefühl am Arm und das Kribbeln in ihrem Bauch stärker wurde. Sie wollte jetzt einfach auf ihn zu gehen und ihm alles sagen, doch sie konnte nicht. Sie konnte es einfach nicht. Kai räusperte sich.

„Ähm, wollen wir dort vorne an dem Tableau kämpfen.“ Fragte Rynn und versuchte dabei ihm in die Augen zu sehen.

„Nein....eigentlich habe ich dich aus einem anderen Grund gefragt ob du herkommst.“ Kai schwieg. Rynn's Herz begann zu klopfen, doch Kai fuhr schon fort.

„Du hast mich vorhin gefragt wie ich Tyson und Rick besiegen konnte und ich weiß das du dich fragst warum ich immer so ein...wie nennt ihr mich...Angeber und fieser Typ bin.“ Rynn stieg die Scharmröte ins Gesicht. „Woher weiß der das? Ich hab niemandem etwas davon gesagt...“ Kai übersah einfach das sie rot wurde.

„In dem Verhalten von Menschen kann man vieles Lesen, es ist wie ein Buch zu lesen, wenn man die Sprache kann dann versteht man das Buch besser. Dort wo ich herkomme wird so etwas wie Gefühle nicht geduldet. Aber ich fange besser von vorne an....“ Kai setzte sich ans Ufer ins Gras und Rynn tat es ihm nach.

„Als ich vier war sind meine Eltern bei einem Autounfall ums Leben gekommen“, Rynn sah ihn entsetzt an, doch Kai sah auf den See hinaus, „Ich habe überlebt, mit schweren Verletzungen wurde ich ins Krankenhaus eingeliefert. Ich habe immer nach meinen Eltern geschrien, doch sie kamen nicht. Eine Krankenschwester sagte mir dann das sie tot seien und jetzt tapfer sein müsste. Für mich ist eine Welt zusammengebrochen. 3Tage danach wurde ich von einem Mann abgeholt den ich nicht kannte. Er sagte mir das er mein Großvater sei. Wir fahren mit seinem Auto zu einem dunklen Gebäude, weit entfernt von der Gegend die ich kannte. Ich wollte da nicht rein, denn ich hatte Angst. Mein Großvater jedoch packte mich am Arm und schleppte mich dort hinein. In einer großen dunklen Halle ließ er mich los und ging weg. Ich weinte und sank auf den Boden. Ich weinte und weinte. Doch da verpasste mir jemand eine Ohrfeige. Ich blickte erschrocken auf und sah einen mit einer schwarzen Kutte gekleideten Mann. Neben ihm stand mein Großvater. Der fremde Mann befahl mir aufzuhören mit dem Weinen. Ich hatte große Angst und konnte einfach nicht aufhören. Er schlug mich noch fünf Mal, dann zwang ich mich mich zusammen zu reißen. Mein Großvater verabschiedete sich von dem Mann und ging ohne mich zurück zum Auto und fuhr

fort. Der Mann mit dem Namen Raziel schleifte mich auf mein Zimmer. Ein dunkles schäbig eingerichtetes Zimmer in dem sich nur ein Bett befand. Ich musste hart arbeiten und wurde in die Beyblademannschaft aufgenommen. Wir spielten so erbarmungslos und zerstörten einen Blade sobald wir es konnten. Ich lernte mich schnell zu behaupten und wurde einer der besten aus der Truppe. Doch je länger ich dort war desto kaltherziger wurde ich. Ich zeigte nie meine Gefühle und wenn ich es doch tat dann wurde ich geschlagen. Als ich zum besten der Blader aufgestiegen war bekam ich Dranzer. Ich wurde sehr selten geschlagen. Eigentlich nur von meinem Trainer. Mit 14 Jahren wurde ich dann entlassen und ich lebte bei einer Pflegefamilie die jedoch nie da war. Ich gründete mein eigenes Beyblade Team und nannte es die Bladesharks. So und den Rest kennst du ja...."

Voller Mitgefühl blickte Rynn ihn an. Eine einsame Träne lief seine Wange hinunter. Ohne Nachzudenken griff Rynn nach seiner Hand. Er blickte zu ihr und sie sah das seine Augen gefüllt waren mit Tränen. Sie rückte ohne ein Wort zu sagen dichter an ihn heran und legte einen Arm um seine Schultern. Immer mehr Tränen liefen Kai die Wangen hinunter. Von seinen Gefühlen überwältigt legte Kai seinen Kopf auf ihre Schulter. Rynn legte jetzt beide Arme um seinen Hals und er schlang seine Arme um ihre Taille. Stumme Tränen rannen seine Wangen hinunter und Rynn flüsterte ihm beruhigende Worte in sein Ohr, während ihr Pullover immer nasser wurde.

Kai beruhigte sich und wischte energisch seine Tränen weg. Plötzlich wurde ihm klar was er gerade getan hatte. Kai sprang auf und wollte wegrennen, doch Rynn packte ihn am Arm und hielt ihn fest. Wie angewurzelt blieb er stehen, doch er konnte ihr nicht in die Augen sehn und beschämt zu Boden. Rynn nam seine Hände in die ihre.

"Das muss dir nicht peinlich sein. Es war nötig das du das endlich mal aus dir rausgelassen hast. Ich werde niemandem etwas erzählen, doch versprich mir etwas." Rynn versuchte in seine Augen zu blicken und endlich sah Kai sie an.

"Was denn?" fragte er tonlos.

"Versprich mir, das du nie wieder so viel Trauer in dich hinein frisst. So etwas kann einen Menschen seelisch völlig zerstören. Versprich mir das!" Fest sah sie ihm in die Augen. Kai nickte stumm, er konnte jetzt nicht sprechen. Er war ihr so dankbar, das sie ihm zugehört hatte. Er drehte sich um und ging langsam in die Dunkelheit hinein. Rynn stand da und sah ihm nach. Sie wusste das er wiederkommen würde. Dann machte sie sich auf dem Weg zum Haus.

Kai war nicht weit gegangen. Er stand etwas entfehrnt zwischen den Bäumen.

„Was habe ich getan.....ich habe ihr alles erzählt.....ich kenne sie garnicht.....ich habe mich verletzbar gemacht....ihr gezeigt wie sie mich verletzten kann....das hätte nicht sein dürfen...aber...ich fühle mich besser....ich fühle etwas....die Leere in mir ist verschwunden.....danke Rynn.....ohne dich hätte ich das nie geschafft...du hast als einziger mensch geschafft mich zu beeindrucken....du hast mein Herz gestohlen und es von den Lasten befreit....wie kann ich dir danken....“

Inzwischen war schon stockdunkel und Kai konnte nicht erkennen wie spät es war, so ging er durch den dunklen Park zurück, er war jedoch nicht alleine, denn er wusste Rynn würde immer für ihn da sein.

Kapitel 8: streitereien und ein traum

Hi dies ist emin nächstes Kapitel...irgentwie will der Kapitel 5 net frei geben...hmm...jetzt steht da Kapitel 1,2,3,4,6 . naja hoffe ihr habt trotzdem mitbekommen um was es in 6 geht. ich habs nochma versucht doch er schaltet es immernoch net frei...egal..viel spass beim Lesen und vielen Dank für die leiben Kommis :D

Als Rynn das Haus betrat wartete Tyson schon auf sie. Erleichtert sah er sie an.

"Hi Rynn. Wo warst du? Wir haben uns schon Sorgen gemacht...Ray wollte dich suchen und Kenny hat schon fast eine Vermistenanzeige aufgegeben. Max schläft zwar aber der hätte sich bestimmt auch Sorgen gemacht." Tyson zog sie die Treppe zum oberen Stockwerk hoch.

Als sie den Essensraum betraten saßen da Kenny und Ray. Beide schienen erleichtert. Kenny stürzte sofort auf Rynn zu.

"Rynn, was ist passiert? Die Pullover ist ja nass. Hast du dich verlaufen? Weißt du eigentlich das es schon 23.30Uhr ist?"

Rynn sah Kenny nur verdutzt an. So lange war ihr das am See garnicht vorgekommen. Sie schüttelte den Kopf.

"Entschuldigt Jungs. Ich wollte euch doch keinen Schrecken einjagen, ich bin nur ein bisschen im Park spazieren gegangen. Aber jetzt bin ich müde und werde schlafen und das solltet ihr auch tun. Ihr seht ganz schön abgekämpft aus. Gute Nacht!" Damit ging Rynn auf ihr Zimmer und schloss die Tür hinter sich ab. Das BBA Center hatte alles zur Verfügung gestellt, Zahnbürste bis Kleidung. Alles war da. Rynn ließ sich auf ihr Bett fallen und starrte an die Decke.

,Kai hat mir alles erzählt...alles über seine Vergangenheit...ich kenne nun die Wahrheit...es ist kein Wunder das er so ist...aber...er ist eigentlich garnicht so gefühlos...er hat geweint...all die Trauer und Verzweiflung...er hat sie mir anvertraut....warum nur....was hat ihn dazu bewegt...ob er doch etwas für mich empfindet...er ist rot geworden...wir waren uns so nah...ich konnte seinen Atem auf meinem Gesicht spüren....seine Augen sehen....sie strahlen so viel entschlossenheit aus...und...manchmal auch sehr viel kälte...Kai....egal was passiert, ich werde dich nicht alleine lassen....aber bald sind die American Champion-Chips...warum musste nur alles so weit kommen....' Mit diesem Gedanken schlief Rynn ein.

Als sie am nächsten Morgen erwachte war es noch früh, es dämmerte gerade erst. Rynn hatte das letzte mal etwas zum Frühstück gegessen. Sie hörte wie ihr Magen schon rebellierende Geräusche von sich gab. Sie seufzte und schwang sich aus dem Bett. Als sie sich umgezogen hatte (Sie hatte ja noch ihre Klamotten von gestern an) ging sie in den Esssalon und verputzte 2 Schüsseln Müsli. Danach nahm sie die Handtücher aus dem Zimmer die man ihr hingelegt hatte und ging Duschen um endlich richtig wach zu werden. Als sie fertig war wickelte sie sich nur ein Handtuch um und lief den Gang mit ihren Klamotten im Arm wieder runter zu ihrem Zimmer.

Als sie jedoch ins Zimmer trat sah sie wie Kai auf ihrem Bett saß und sie antstarrte. Schnell erschaute woanders hin.

"Ähm....bin gleich wieder da, einen Moment, Kai." Rynn verschwand in ihrem Nebenraum und zog sich an. Nun vollständig angezogen setzte sie sich neben Kai aufs Bett. Sie wartete bis er etwas sagte, doch eine ganze Zeit lang schwieg

er.....

"Ich....ich wollte mich bei dir bedanken....für Gestern und ich wollte, also hast du Lust mit mir, ich meine nur wenn du willst, vielleicht die Stadt anzuschauen?", Kai blickte zu Boden, Rynn jedoch fasst ihn an der Hand, "Natürlich habe ich Lust dazu. Wollen wir los?"

Kai schien erleichtert und Rynn spürte wie er tief einatmete.

"Ja, ist wohl besser. Sonst wachen die anderen aus deinem Team auf und Tyson kann ich nicht gebrauchen." Da war schon wieder etwas von dem Kai den sie gewöhnt war. Sie stand auf und machte sich auf den Weg zur Treppe. Sie merkte das Kai ihr nicht folgte und sah sich um.

"Kai, komm schon." Sagte sie aufmunternd. Kai erhob sich und ging ihr hinterher die Treppe hinunter. Sie ließ sich von Kai durch die Stadt führen der sich hier wohl schon ganz gut auskannte und genoss es mit ihm alleine zu sein. Sie merkte das er sie zu der Kathedrale führte, die sie schon einmal kurz besucht hatte. Doch kurz vor dem Weg kam noch eine keine Abzweigung und Kai nahm nicht den Weg zur Kathedrale. Sie zögerte. Kai drehte sich zu ihr um.

"Keine Angst. Ich kenne diese Gegend sehr gut. Ich möchte dir nur etwas zeigen." Kai drehte sich wieder um und ging weiter, Rynn folgte ihm.

Sie kamen durch einen dichten Wald. Nach ungefähr 15min lichteten sich die Bäume und gaben den Blick auf eine große Wiese frei. Ein Fluss schlängelte sich hindurch und von einer zerklüfteten Felswand fiel ein Wasserfall rauschend in die Tiefe. Sie mussten die ganze Zeit nach unten gegangen sein, denn die Kathedrale stand auf der Klippe. Rynn konnte die Türme sehen. Es war wunderschön.

"Wow, Kai! Wie hast du das gefunden? Es ist wunderschön hier." Rynn war begeistert.

"Ich dachte mir das es dir gefällt. Aber das ist nicht das was ich dir zeigen möchte." Er stellte sich neben den Wasserfall und sprang über das Wasser auf die Plattform hinter den Wassermassen. Rynn ging dort vorsichtig hin. Den Sprung würde sie nie schaffen.

"Komm, ich helfe dir." Kai streckte ihr seine Hand entgegen. Rynn ergriff sie und sprang ab. Sie segelte über das Wasser und fiel von dem Schwung direkt in Kai's Arme. Sie stürzten und als Rynn wieder die Augen öffnete war sie wie versteinert. Sie lag auf Kai, der sie immernoch an ihrer Taille festhielt. Sie waren sich so nah wie noch nie. Ihr Herz schlug schneller und sie spürte wie Kai unter ihr schneller zu Atmen anfang. Beide sahen sich tief in die Augen. 'Sie sind so wunderschön, so klar...es ist wunderschön...' (Rynns Gedanken)

,Ich würde am liebsten alles um mich herum vergessen....einfach nur ihre Nähe spüren...doch das geht nicht...'(Kai's Gedanken) ,Nein, ich kann das nicht' (Rynn's Gedanken)

Sie rollte sich von ihm runter und stand schnell auf. Kai etwas langsamer. Beide waren enttäuscht, doch sie taten ihr möglichstes es nicht zu zeigen. Kai ging an ihr vorbei den Gang hinunter und Rynn folgte ihm. Sie kamen in eine große Tropfsteinhöhle. Ein großer unterirdischer See war in der Mitte der Höhle. Die Wände glitzerten und spiegelten die sanften Wellen des See's wieder. Sie sah sich staunend um, während Kai auf einem Felsvorsprung platz nahm und sie gespannt beobachtete.

"Das ist ja unglaublich!" Rynn sah Kai begeistert an. "So etwas habe ich noch nie gesehen." Kai lächelte. Zwar nicht viel, aber ein wenig.(Wäre ja sonst übertrieben)

Er stand auf und ging auf eine dunkle Nische zu. Er blieb davor stehen und als er sich wieder umdrehte hatte er eine Blume in der Hand. Sie war weiß und sah ein bisschen aus wie ein Tulpe. Rynn verstand nicht ganz was er vorhatte und wie konnten hier Blumen wachsen?

"Hier, die ist für dich.", Kai gab ihr die Blume, "Stelle sie heute Nacht auf die Fensterbank und du wirst sehen." Verdutzt nahm Rynn die Blume entgegen.

"Wir sollten langsam wieder zurück gehen." meinte Kai, "Tyson macht sich sicher schon Sorgen um dich." Rynn war sich nicht sicher, aber sie glaubte ein bisschen Ärger herauszuhören. Sie nickte und die beiden machten sich auf den Weg. Kai half ihr wieder über das Wasser, wobei diesmal allerdings alles gut ging. Als sie vor dem Haus ankamen sahen sie wie Tyson, Ray, Kenny und Max gerade Fußball spielten. Kai stellte sich an einen Baum während Rynn auf die anderen zuging.

"Hey, Jungs. Kann ich mitspielen?" fragte Rynn. "Klar. Wir teilen die Manschaften dann aber neu auf." meinte Max.

"Ok, ich bringe nur eben die Blume rein, dann komme ich sofort raus." Rynn ging ins Haus und stellte die Blume auf ihre Fensterbank. Zärtlich strich sie mit dem Finger über die Blätter. „Kai hat mir diese Blume geschenkt...vielleicht ist es ein Zeichen...“ Sie drehte sich um und ging wieder zu den Jungs.

"Wurde auch mal Zeit. Wir haben schon die Manschaften zusammengestellt. Du spielst mit Kenny zusammen gegen Max, Ray und mich." Sprach Tyson. Rynn grummelte etwas, doch sie sagte nichts. Sie wollte Kenny nicht kränken, doch die Manschaften waren absolut unfair und so kam es auch das es nach dem ersten Spiel 3:0 für Tyson stand.

"Die Manschaften sind unfair! Kenny hat schon genug im Tor zu tun und ich kann doch nicht alle Bälle abwehren. Wie soll ich da gewinnen?" Rynn war leicht säuerlich.

"Dann musst du dich eben anstrengen, oder du holst einen neuen Spieler ins Feld." Tyson grinste sie fies an, doch dann.....

"Ich spiele in Rynn's Manschaft!" Kai trat vor und stellte sich neben Rynn. Rynn sah ihn glücklich an, während Tyson sauer drein blickte. Kai sah das.

"Was ist? Hast du ein Problem damit?" fragte er herausfordernd. Tyson schüttelte den Kopf.

"Gut! Dann ist ja alles geklärt." Kai nahm den Ball und legt ihn vor sich auf den Boden. Das Spiel ging ziemlich schnell, Kai und Rynn waren ein perfektes Team und bald stand es 3:3. Tyson war wütend.

"Ok, Max! Ich geh jetzt in Tor." Meinte er zu Max und stellte sich ins Tor.

Kai startete sofort einen Angriff auf das Tor und durchbrach ihre Verteidigung. Mit aller Kraft holte er aus und traf den Ball mit voller Wucht. Tyson sprang nach dem Ball, doch er schaffte es nicht und somit ging Rynn's Manschaft 4:3 in Führung. Als Kai wieder auf das Tor schoss traf er jedoch Tyson. Der Ball flog Tyson genau ins Gesicht und Tyson sackte benommen zu Boden. Alle rannten zu Tyson.

"Oje, Tyson! Alles in ordnung?" Kenny half Tyson auf. Der Ball hatte einen Abdruck auf seinem Gesicht hinterlassen.

"Du Arsch." Tyson wollte sich auf Kai stürzen doch Rynn ging dazwischen.

"Tyson! Er hat es nicht mit absicht gemacht. So was passiert halt. Beruhige dich."

Tyson drehte sich um und stürmte gefolgt von den anderen ins Haus. Nur Rynn und Kai blieben zurück. Kai sah sie unsicher an, doch sie nahm es ihm nicht übel.

"Du solltest besser zu Tyson gehen, sonst rastet er noch völlig aus." Damit drehte Kai sich um und ging. Wohin wusste Rynn nicht doch sie vermutete das er in den Park gegangen gegangen ist. Sie überlegte erst ob sie ihm folgen sollte, doch dann ging sie den anderen hinterher.

"Alles wieder Ok?" fragte sie ehrlich besorgt, doch Tyson sah sie nur wütend an, als hätte sie selber den Ball mit voller Absicht in sein Gesicht geschossen. Rynn wich seinem Blick jedoch nicht aus. Dann ging sie auf ihr Zimmer. Den Rest des

Nachmittages verbrachte sie dort und keiner störte sie. Schon früh am Abend legte sie sich schlafen.

Rynn träumte von Kai. Er stand an einem Abgrund und wollte sich hinunter stürzen, sie wollte zu ihm rennen doch jemand hielt sie fest. Sie versuchte sich zu befreien, doch sie konnte nicht. Sie drehte sich um und sah in Tysons Gesicht. "Tyson?" Tyson lachte und sie versuchte sich zu befreien, gerade in diesem Moment sprang Kai.

"KAI!!! NEIN!!!"

Schweißgebadet wachte Rynn auf. Ihr Herz klopfte schnell. Doch als sie registrierte das es nur ein Traum beruhigte sie sich wieder. Als sie aus ihrem Fenster sah, bemerkte sie das ihre Blume aufgeblut war. Erstaunt ging sie hin. Die Blütenblätter hatten sich golden gefärbt und strahlten so viel Wärme aus (nartürlich nur symbolisch gemeint). Sie konnte sich jedoch nicht von ihrem Traum lösen und so ging sie ins das Zimmer der Jungs. Überall auf dem Boden lagen Kleidungsstücke. Sie sah Kai's grauen Haarschopf unter einer Deck im Bett außen neben Tysons herausragen. Sie ging zu ihm hin.

,Er ist so friedlich..ob ich ihn wirklich wecken sollte..nein..er soll seinen Schalf haben...'
Sie strich ihm vorsichtig mit der Hand über die Wange.

"Rynn, was machst du da?" Rynn erschrak sich fast zu tode. Sie drehte sich um und sah Tyson aufrecht auf seinem Bett sitzten und sie anstarren. Ihre Wangen färbten sich so rot das sie sicher war, das sie sogar bei der Dunkelheit wie eine Lampe leuchtete.

"Ähm, Tyson...", wie sollte sie da nur wieder rauskommen..,"ich...ich wollte nur etwas gucken..ähm..ich geh dann mal wieder ins Bett..Gute Nacht!" schnell machte sie sich aus dem Staub und ließ den verdutzten Tyson zurück.

,Oh Gott...was ist nur in mich gefahren...ich habe mich in die peinlichste Situation meines Lebens gestürzt...wie konnte ich nur?!...ich muss wahnsinnig sein...was Tyson jetzt wohl denkt...hoffentlich glaubt er das war ein Traum..' Rynn konnte diese Nacht nicht schlafen und als sie es doch geschafft hatte einzuschlafen war es schon 3.00 Uhr morgens.

Sie wachte um 10.00 Uhr auf, als sie hörte wie jemand ihr Zimmer betrat. Sie öffnete die Augen und sah...Tyson! Das Erlebnis von Gestern stieg ihr in denKopf und schnell sprang sie aus dem Bett. Draußen regnete es in Strömen.

"Ähm, Morgen Tyson! Was machst du denn hier? Ich zieh mich nur mal schnell an." Damit verschwand sie in dem Nebenraum bevor Tyson noch etwas sagen konnte. Als sie wieder heraus kam stand Tyson immernoch an der selben Stelle. Sie sah ihn fragent an.

"Ich wollte mit dir über Kai sprechen!" Das klang keineswegs freundlich.

"Mir ist aufgefallen, das ihr euch ziemlich nahe gekommen seid und..."; Rynn schnappte empört nach Luft, konnte jedoch die Röte die ihr ins Gesicht stieg nicht unterdrücken. Was ging es Tyson an, wem sie nahe kam? Doch Tyson redete schon weiter.

"Ich finde es nicht richtig, was du da machst, um ehrlich zu sein lässt du dein Team im Stich." Rynn blieb fast die Luft weg.

"Was geht dich das denn an? Und keine Angst ich lasse mein Team nicht im Stich."

"Doch das tust du und du solltest Kai endlich mal als das sehen was er wirklich ist!" sagte Tyson scharf.

"Ach ja? Und was ist Kai?" langsam wurde Rynn doch schon sauer.

"Unser Feind! Ein mieser angeberischer Typ, ein kleines Arschloch! Das ist er und du behandelst ihn wie einen Freund!" Tysons Worte trafen Rynn hart.

"DU WEIßT GAR NICHT WAS DU DA REDEST!", schrie sie an,"KAI IST VÖLLIG IN

ORDNUNG! UND DU! DU HAST NUR ETWAS GEGEN IHN WEIL ER DIR HASUHOCH IM BLADEN ÜBERLEGEN IST!" Rynn war ausser sich.

"ACH JA? WENN ER SO GUT IST DANN GEH DOCH ZU IHM HIN! DU HÄNGST DOCH SOWIESO IMMER MIT IHM RUM! DU GEHÖRST NICHT MEHR ZU UNSREM TEAM!" Im nächsten Moment gab Rynn Tyson eine schallende Ohrfeige.

Tränen steigen ihr in die Augen und sie rannte aus dem Zimmer. "Rynn, warte!" Tyson hatte sich inzwischen wieder gesammelt.

Draußen rannte Rynn fast Kai um, der erschrocken zurück sprang. Er sah ihre Tränen in ihren Augen und wollte ihr gerade nachlaufen da kam Tyson aus Rynn's Zimmer. Tyson bemerkte Kai gar nicht, doch Kai packte ihn unsanft am Arm.

"Was hast du gemacht?" zischte Kai Tyson wütend an.

Tyson versuchte sich zu befreien doch Kai packte fester zu.

"Ich habe sie zur vernunft gebracht, das sie mit dir zusammen rumhängt ist abartig. Ich habe ihr nur gesagt das sie dann ja zu dir gehen kann." Tyson wollte gerade wieder losrennen, doch Kai hielt ihn immernoch fest.

"Wenn sie sich auch nur einen Kratzer da draußen holt, dann bist du Geschichte, Tyson!" Um zu verdeutlichen das er es ernst meinte drückte Kai noch fester zu. Tyson sah ihn wütend an doch ein hauch von Angst war in seinen Augen verzeichnet. Kai ließ ihn los und rannte hinaus auf die regenasse Strasse.

Ok, ihr habt vielleicht scho mitbekommen das ich Tyson nicht so gerne mag und ich bitte hier ma um Verständnis. Der nächste Teil kommt bald, eigentlich habe ich ihn scho über die hälfte geschrieben, aber naja...bis denne

eure smooch *alle ma knuddel*

Kapitel 9: Sind wir Feinde?

Hi, ich wollt mich noch ma bedanken für die leiben kommis *froiz* hier ist der nächste Teil meiner FF..

Wo kann sie nur sein....wenn ich sie nicht finde...dieser Trampel von Tyson....' Kai rannte in den Park, zum See wo er ihr seine ganze Geschichte erzählt hatte.

Er schaute sich überall um. Schon bald war er nass bis auf die Haut. Wie sollte er sie nur finden?

"RYNN! WO STECKST DU?" Doch es kam keine Antwort. Verzweifelt überlegte Kai wo sie sein könnte. Da fiel es ihm ein. Sie war wahrscheinlich zu der Höhle gerannt. Sofort rannte er los. Rutschte auf dem Sandweg aus, stand auf und rannte weiter. Angst umklammerte sein Herz wie eine eiserne Faust. Er kam zu der Abzweigung. Während er durch den Wald rannte schlugen ihm klitschnasse Blätter und Zweige entgegen, doch er lief immer weiter. Als er an der Höhle ankam sprang er ohne zu Überlegen ins Dunkel der Höhle. Bald jedoch konnte er etwas sehen. Kai sah sich um und erschrak. Auf dem Boden vor ihm lag Rynn. Sie hatte die Augen geschlossen und bewegte sich nicht. Sofort kniete Kai neben ihr nieder.

"Rynn! Rynn, kannst du mich hören?" Er stützte ihren Kopf mit einem Arm ab, während er mit der andern sanft ihre Wange tätschelte.

"Rynn, bitte wach auf!" flehte Kai und endlich...Rynn schlug langsam die Augen auf. Als Kai das sah hätte er sie vor Freunde küssen können, doch er hielt sich natürlich zurück.

"Kai? Was machst du hier? Ich bin ausgerutscht, mein Knochel, ich kann nicht aufstehen....Tyson! Er hat.....er hat.." Rynn war ganz aufgebracht.

"Sssschhh..." Kai legte sanft seinen Finger auf ihre Lippen. Dann ließ er sie los und legte ihren Kopf auf den Boden. Er schob beide Arme unter sie und hob Rynn hoch. Irgentwie hatte er es geschafft sie beide über das Wasser zu bringen. Kenny bekam einen Schock, als sie Klitschnass und in Kais Fall schlammbeschmiert vor der Tür standen.

"Was ist passiert? Oh Gott! Rynn? Alles in Ordnung mit dir?" Kenny ging zur Seite damit Kai sie reintragen konnte. Kai legte Rynn oben auf ihr Bett. Rynn war in seinen Armen eingeschlafen und ließ sich auch durch den Trubel um sich herum nicht stören. Kai drehte sich wütend um, als auch noch die restlichen Bladebreakers mit ins Zimmer wollten.

"Geht raus! Sie schläft, es ist alles schon schlimm genug." Zischte Kai ihnen entgegen und deckte Rynn dann sanft zu damit sie nicht fror, dann ging er raus und schloss die Tür hinter sich. Er musste sich erstmal umziehen und ein wenig beruhigen, denn seine Nerven waren zum zerreißen gespannt. Gerade als er in sein Zimmer gehen wollte versperrte Tyson ihm den Weg.

"Ist etwas passiert? Ist alles mit Rynn in Ordnung?" fragte er besorgt. Kai brummte nur er solle ihm lieber aus dem Weg gehen, doch Tyson blieb stehen.

"Ist Rynn etwas passiert. Sag es sofort!" zischte Tyson. Im nächsten Moment schlug Kai ihm ins Gesicht. Tyson taumelte benommen zurück, als er sich wieder gesammelt hatte starrte er Kai wütend an, doch das war nichts gegen Kai. In seinen Augen stand blanker Hass.

"Geh mir aus dem Weg, Tyson!" sagte er und ging bedrohlich auf Tyson zu. Tyson sah

das es Kai ernst war und trat zur Seite. Kai ging ohne ein Wort zu sagen an ihm vorbei und zog sich frische Klamotten an, dann ging er wieder in Rynn's Zimmer und schloss die Tür hinter sich. Er nahm den Stuhl von ihrem Schreibtisch und setzte sich neben ihr Bett. Dort wachte er die ganze Nacht lang.

Freund oder Feind?

Am nächsten Morgen schlug Rynn die Augen auf und sah Kai, der auf seinen Kopf auf die Arme gelegt hatte und schlief. Rynn lächelte. Sanft strich sie ihm durch seine Haare. Kai lächelte im Schlaf.

„Er ist so süß...er hat mir geholfen als ich ihn gebraucht habe.... ich weiß nur das ich hingefallen bin...er hat mich gefunden...“ In diesem Moment wachte Kai auf. Er richtete sich ruckartig auf als er sah das sie wach war. Ein erleichtertes Lächeln erschien auf seinen Lippen.

„Guten Morgen, Rynn. Was machst du bloß für Sachen...ich hatte große Angst um dich.“ Rynn senkte den Blick betreten zu Boden. Kai sah ihr ernst in die Augen.

„Du hast mir einmal gesagt man solle seine Trauer nicht in sich hinein fressen. Ich habe dir alles erzählt, du hättest zu mir kommen sollen.“ Kai klang keineswegs so als würde er ihr eine Standpredigt halten wollen.

„Ich konnte in diesem Augenblick einfach nicht....ich wollte weg...von allem. Das war einfach zu viel für mich.“ Erzählte Rynn, „Wenn du wüsstest was er gesagt hat. Du hättest nicht anders reagiert.“

„Psssst, ist ja gut. Jetzt ist ja wieder alles in Ordnung.“ Beruhigte Kai sie „Nein, nichts ist gut. Wenn Tyson will das ich das Team wechsel dann wechsel ich! Ich werde austreten!“ Rynn klang traurig, enttäuscht und wütend. Kai starrte sie nur an.

„Was hat er gesagt? Du sollst aus dem Team austreten?“, Kai schien fassungslos, „Das darfst du dir nicht bieten lassen. Wehr dich! Dieser Knilch hat gar nichts zu sagen.“

„Hm, nee, schon gut. Ich will nicht noch mehr Streit...das gestern war schlimm genug...wir haben uns angeschrien und ich hab ihm dann eine geknallt und dann bin ich rausgerannt....sowas muss ich nicht nochmal erleben....“ Rynn wollte aufstehen, doch Kai drückte sie sanft in die Kissen zurück.

„Leg dich wieder hin. Dein Knochel ist gezehrt. Aber du musstest ja auch unbedingt da rüber springen.“ Kai sah sie gespielt vorwurfsvoll an. Rynn musste Lachen, doch in diesem Moment kam Tyson rein. Kai drehte sich um und als er Tyson erblickte verdunkelte sich seine Miene schlagartig. Tyson schluckte. Rynn sah das sein linkes Auge geschwollen war, doch es tat ihr keineswegs Leid.

„Was ist?“ fragte sie barsch und selbst Kai war über ihre rüde Frage überrascht.

„Ähm, Kai. Du sollst zum Essen kommen...“ Tyson trat nervös von einem Bein aufs andere.

„Sag ihnen das ich keinen Hunger habe.“ Das war zwar gelogen, denn Kai knurrte der Magen, doch er wollte jetzt lieber bei Rynn bleiben.

„Aber Kai, du hast schon lange nichts mehr..“ Tyson wurde von Kai unterbrochen.

„Sag ihnen, ich habe keinen Hunger!“ sagte Kai nachdrücklich und Tyson sah Rynn noch einmal kurz unsicher an, dann ging er. Als er die Tür hinter sich geschlossen hatte schnaubte Kai verächtlich.

„So, ich muss jetzt trotzdem gehen.“ Kai erhob sich und bevor er ging sagte er noch, „Und wehe ich sehe nicht wie du im Bett liegst wenn ich wiederkomme. Ok?“

„Ja, Mutti.“ Erwiderte Rynn. Kai warf ihr einen ärgerlichen Blick zu und ging dann hinaus.

Rynn blickte zum Fenster und sah das ihre Blume sich wieder geschlossen hatte.

"Morgen Rynn. Wir bringen dir dein Frühstück. Wir müssen ja aussnutzen das die Tigermutter endlich von ihrem Kind gewichen ist." begrüßte sie Ray.

"Ray! Max! Kenny!", begrüßte Rynn freudig die anderen Bladebreakers, "Danke für das Frühstück." Plötzlich spürte Rynn wieviel Hunger sie eigentlich hatte. Sie nahm das Tablett und begann in windeseile zu essen.

"Was ist jetzt eigentlich mit Kai und dir?" fragte Kenny neugierig.

"Das ist so klar wie mein Desktop aus Flüssigkristall besteht. Die beiden sind zusammen." Kam Dizzy's prompte antwort. Rynn wurde rot und schaute auf ihre Bettdecke.

"Dizzy! Naja, hat sie recht?" fragte Max, doch bevor Rynn antworten konnte....

"Was geht euch das an?" fragte eine mürrische Stimme.

"Oh, holla! Du solltest etwas Frühstücken Kai, das hebt die Stimmung und das würde uns allen helfen." Erwiderte Dizzy. Kai brummelte etwas, doch er verschwand zum Essraum da in diesem Moment sein Magen unüberhörbar knurrte.

"Seid nicht so hart zu ihm. Er hat seine Gründe warum er so ist. In wirklichkeit ist er sehr sü..ähm..sehr nett." Verteigtige Rynn Kai. Ray lächelte verständnisvoll und klopfte Rynn auf die Schulter.

"Jaja, die Liebe." lachte er und kang dabei als wäre er schon über hundert Jahre alt, "Aber du sollst wissen das wir akzeptieren wenn du mit ihm zusammen bist. Das ihr Gegner in der Arena seid muss nicht vorraussetzten das ihr euch hasst."

Rynn wurde knall rot.

"Das stimmt ja alles gar nicht! Wir sind nicht zusammen. Es läuft auch nichts zwischen uns." Verteidigte sich Rynn. Max stand auf.

"Ich muss jetzt sowieso gehen, mal sehen was Tyson so macht. Ciao Rynn." Auch Kenny stand auf.

"Ach ja, stimmt ja. Ich wollte ja noch ein bisschen am Pc arbeiten, also bis nachher." Max und Kenny gingen und nur Ray saß noch an ihrem Bett. Er sah sie ernst an.

"Du weißt das du mir alles erzählen kannst, oder? Und ich weiß das mich das eigentlich nichts angeht, doch....wir machen uns Sorgen, weißt du....Immerhin stehen die American Champion-Chips an und..naja..ach egal...magst du Kai eigentlich?" Rynn sah das er es ernst meinte und sie verspürte das unglaubliche Verlangen ihm alles zu erzählen, doch sie konnte nicht.

"Es tut mir leid das ihr euch Sorgen macht, aber zwischen Kai und mir läuft wirklich nichts. Ja, ich mag ihn, aber nicht das ich ihn gleich knutschen könnte." Rynn klang jedoch selbst nicht ganz überzeugt. Ray nickte nur und stand dann auf.

"Ok, wenn du irgentwann mal darüber reden möchtest, ich hör dir zu.", dann ging er zur Tür, "Ach Rynn? Es ist vielleicht schwierig mit einem Jungen über sowas zu reden, doch ich würde mich über dein Vertrauen freuen. Immerhin sind wir ein Team." Damit ging er hinaus.

,Ein Team....wie lange ist das her....es kommt mir wie eine ewigkeit vor doch in wirklichkeit sind nur 5 Tage vergangen....in zwei Tagen geht der Flieger nach America....was dann....ich glaube ich sollte mit Tyson reden....es gibt nichts weshalb er sich sorgen machen müsste....ich war gestern ziemlich grob zu ihm....doch hatte ich nicht das Recht dazu?....ich kenne Tyson schon ziemlich lange...er hat angst...das spüre ich...aber warum?....denkt er wirklich ich verlasse wegen Kai das Team....nein...da hat Kai recht...ich sollte mich nicht unterkriegen lassen und das werde ich auch nicht....ich werde bei den American Champion-Chips für mein Team den Titel holen und wenn ich dafür gegen Kai kämpfen muss...ich muss mein Team unterstützen so wie sie es für

mich tun würden' Rynn stand auf, humpelnd auf einem Bein zog sie sich um und ging ins Jungszimmer, weil sie hoffte Tyson dort zu finden, doch an dem Schreibtisch saß vertieft in seine Arbeit, Kai. Er bastelte an seinem Blade und schien sie gar nicht bemerkt zu haben. Sie stellte sich hinter ihn und schaute ihm über die Schulter um ihm nicht das Licht zu nehmen.

"Du baust dir einen neuen Powerring ein?" fragte Rynn. Kai drehte erschrocken den Kopf rum. Leider zu der Seite wo Rynn ihren Kopf hatte. Durch seinen Schwung presste er seine Lippen auf die ihren. Plötzlich räusperte sich jemand hinter ihnen. Erschrocken fuhren die beiden auseinander. Im Türrahmen stand das komplette Team der Bladebreakers. Alle starrten die Beiden an. Kai stand auf und ging putterrot aus dem Zimmer. Verlegen schaute Rynn die anderen Bladebreakers an.

"Ähm....das ist nicht das wonach es aussah.", Rynn hob abwehrend die Hände, doch so richtig schien ihr keiner zu glauben.

"Oh Man!!! Wo bin ich hier nur gelandet!" Rynn rannte aus dem Zimmer und in den Park.

Inzwischen bei Kai.....

„Scheiße! Warum musste sie mir unbedingt unbemerkt über die Schulter schauen..sie hätte ja wenigstens sagen können das sie da ist...und dann die Bladebreakers...oh man!.....ihre Lippen waren so weich.....scheiße..was denk ich da!...“

Wieder bei Rynn.....

Rynn rannte durch den Park... 'Was ist nur los...sowas von peinlich....ich kann ihnen nie wieder in die Augen sehen....wie soll ich mich denn jetzt gegenüber meinem Team verhalten...gegenüber Kai?...Schon wieder dieses Kribbeln....ich verstehe es nicht...vielleicht will ich es nicht verstehen....Tyson...er flippt wahrscheinlich gerade aus...und Ray..er wird jetzt bestimmt enttäuscht sein...oh Kai...warum machst du es mir so schwer?'

Rynn kam zum See. Sie stoppte...am Seeufer stand Kai. Er blickte auf den See hinaus. Die Sonne ging langsam unter und tauchte alles in samtiges rötliches Licht, sanft wehte der Wind durch die Bäume und Gräser. Kai's Halstuch wehte sachte im Wind. Langsam ging sie auf ihn zu. Ein paar Meter vor ihm blieb sie stehen.

"Kai.." sprach sie leise in den Wind hinein. Kai drehte sich zu ihr um. Lange sahen sie sich an. Rynn bemerkte das ein rotschimmer auf seinen Wangen lag. Sie ging zum Seeufer und setzte sich hin. Kai tat es ihr nach. Die untergehende Sonne tauchte das Wasser in rotgoldenes Licht und sanfte Wellen schlugen gegen das Seeufer.

"Rynn!", Kai's Stimme ließ ihr einen Schauer über den Rücken laufen., "Es tut mir Leid das ich dich vorhin alleine gelassen habe."

"Hm, vor dem ganzen Team, das war ganz schön peinlich..was die jetzt wohl denken ich glaube ich kann ihnen nie mehr in die Au..."

"War es wirklich so schlimm?" fragte Kai leise und im selben Moment hätte er sich Ohrfeigen können. Rynn, die die ganze Zeit auf den Boden gestarrt hatte, hob langsam den Kopf und sah ihn verwirrt an.

„Mist, was hab ich nur gesagt...ich habe mich selber nicht mehr im Griff...ich benehme mich wie in ein Trottel....ich könnte mich Ohrfeigen.....diese Augen....so wunderschön...sie strahlen so viel Freude aus...“

Ohne zu wissen was er da tat, beugte Kai sich zu Rynn hinüber. Rynn schloss die

Augen, sie spürte Kai's Atem und dann...seine Lippen berührten die ihren. Es war als würden 100.000 Volt durch ihre Körper strömen. Sanft erwiderte Rynn den Kuss. Als sie sich von einander lösten sah Kai sie mit großen Augen an. Plötzlich sprang er auf und rannte weg. Rynn sah ihm verdutzt hinterher.

"Kai..." Sie verstand selbst noch nicht ganz was da eben passiert war.

,Da war es wieder dieses Kribbeln....aber jetzt weiß ich was es bedeutet...ich weiß warum mein Herz so schnell klopft, warum mein Atem so schnell geht und warum ich immer an dich denken muss, Kai.'

"Kai, ich liebe dich!" flüsterte Rynn leise in den Wind. Was sie nicht wusste war, das Kai nicht weit hinter einem Baum stand und ihre Wortegehört hatte. Kai lächelte.

"Rynn..ich liebe dich auch.."sagte er leise zu sich selbst, dann ging er zurück zum Haus. Es war schon dunkel als Rynn vor dem Haus des BBA Centrums ankam. Sie war den Rest der Zeit am See geblieben. Wie sollte sie sich jetzt gegenüber Kai verhalten und gegenüber den Bladebreakers. Sie machte die Tür auf und ging, ohne jemandem zu begegnen, hoch in ihr Zimmer. Sie war froh das keiner sie gesehen hatte, denn sie wollte jetzt einfach alleine sein.

Sie zog sich ihr Nachthemd an und ging ins Bett. Doch in ihren Träumen erlebte sie immerwieder wie sie sich küssten, sah immerwieder Kai's feurige, entschlossene Augen.

So das wars erstma..den nächsten Teil schick ich ab wenn ich kommis bekomme :)

Bis denne

smooch

Kapitel 10: Dei Aussprache

Hi dies ist der 10 Teil meiner FF, glaub ich..vielen vielen u.s.w Dank *froiz* *froiz* für die lieben Kommis ^.^

So nun viel Spass beim lesen meiner FF:

Die Aussprache

Als sie am nächsten Morgen erwachte war es schon 11.00 Uhr. Heute würde es ein anstrengender Tag werden, denn um 5.00Uhr nachts wollten sie ja schon zum Flughafen um ihren Flieger nach America zu nehmen. Sie musste noch all ihre Sachen packen und ihre Gefühle in den Griff bekommen. Rynn hatte überhaupt keine Lust aufzustehen, sie mochte es nicht wenn sie nicht wusste was sie erwartet, doch irgendwann musste sie ja mal aufstehen.

Rynn zog sich an und ging zum Frühstück (wie jeden Morgen). Als sie fertig war ging sie erstmal Duschen, sie hoffte einen klaren Kopf zu bekommen, doch das klappte nicht wirklich...Es wunderte sie das sie seit gestern Abend keinen aus ihrem Team mehr gesehen hatte..schlafen die alle etwa noch? Rynn ging zum Zimmer der Jungs. Doch sie hörte schon das sie wach waren. Tyson lachte gerade laut auf als Rynn reinkam.

"Morgen Jungs!"Rynn versuchte sich so zu geben als wäre nichts passiert, doch als alle sie anstarrten wurde sie knall rot. Kenny hatte wohl auch beschlossen das Erlebnis von Gestern zu ignorieren.

"Morgen, Rynn! Gut geschlafen? Wir haben gar ncht gehört wie du gestern wiedergekommen bist." Begrüßte er sie freundlich. Rynn war erleichtert, doch sie wollte mit Ray alleine sein.

"Ähm, Ray? Kann ich dich kurz sprechen? Alleine? Bei mir im Zimmer?" Verlegen wick sie den Blicken der anderen Jungs aus. Doch Ray stand auf und folgte ihr in ihr Zimmer, dort setzte er sich, immernoch ohne ein Wort zu sagen, auf ihr Bett. Rynn setzte sich neben ihn.

"Ich wollte mit dir reden...das kann ich doch, oder?" Ray brummte etwas.

"Das Gestern war nichts. Es war ein Unfall, wirklich. Er hat mich nicht bemerkt und hat sich dann erschrocken umgedreht und dann..naja..ist es passiert." Rynn stockte.

"Hey, ist schon gut! Du brauchst dich doch nicht entschuldigen, ich glaube dir. Und ich bin erleichtert das du es mit mir klären wolltest" Ray lächelte sie an. Doch Rynn konnte jetzt nicht zurück lächeln, sie kam sich wie ein Verräter vor.

"Aber gestern am See...da...haben wir miteinander geredet...eigentlich nicht viel, aber...dann haben wir uns..naja...du weißt schon.." Rynn brach verlegen ab, ihr war es peinlich. Ray sah sie erstaunt von der Seite an.

"Und dann?" fragte er. (Dieser Trottel)

"Dann haben wir uns geküsst, mein Gott!" Rynn lief knallrot an, "Er hat mich angestarrt und dann ist er weggerannt....so nun weißt du alles.."

"Ja, und?" Ray reagierte keineswegs so wie sie gedacht hatte, was Rynn völlig aus der Bahn warf.

"JA UND??? Mein Gott, er ist weggerannt! Was soll ich denn jetzt machen?" Rynn fuchtelte wild mit den Armen. Jedesmal wenn sie mit den Armen ausholte duckte Ray

sich um nicht noch am Ende eine gelatscht zu bekommen.

"Ja beruhige dich doch..Er kriegt sich scho wieder ein..denk doch mal zur abwechslungsung an Kai.", erwiderte Ray und Rynn erstarrte mitten in ihrer Bewegung.

"Wie?" Sie verstand nicht ganz.

"Ja, schau doch mal, Kai, der absolute Einzelgänger, der der immer hart wie Stein seine Gegener platt macht, der der seine Gefühle nie zeigt, hat sich plötzlich nicht mehr im Griff und weswegen? Wegen einem Mädchen! Und dann küsst ihr euch auch noch. Darüber muss er wahrscheinlich erstmal nachdenken.....meinst du nicht?" erklärte ihr Ray. Rynn sah nachdenklich aus und ließ die Arme wieder sinken.

"So habe ich das noch garnicht gesehen, aber kann er mich nicht erst küssen, wenn er weiß das er anschließend nicht wegrennen muss. Du hast Mariah ja schließlich immernoch nicht geküsst, oder?" Ray sah sie verdutzt an und wurde rot.

"Das hat doch jetzt hiemit nichts zu tun!" erwiderte er.

"Stimmt, aber ich musste einfach mal sehen ob du rot wirst. Naja, danke jedenfalls das du mir zugehört hast. Wollen wir die anderen Fragen ob sie ein bisschen Lust zum Trainieren haben?" Ray nickte und so machten sich die Bladebreakers wenig später ans Trainieren.

Gegen 18.30Uhr....

"Wir sollten langsam zurück gehen. Schließlich müssen wir Morgen früh aufstehen." Schlug Kenny vor. Die andern waren einverstanden und so gingen sie wieder zurück.

Rynn schaute sich unauffällig während des ganzen Weges zurück und auch im Haus nach Kai um, doch er war nirgens zu sehen.

„Wo steckt er nur...“ Rynn zog sich ihr Nachthemd an und legte sich genau wie die Jungs schlafen. Der Wecker klingelte früh am nächsten Morgen. Rynn war noch so müde und das es draußen noch stockdunkel war trug nicht gerade dazu bei das sie den Drang verspürte aufzustehen. Doch in diesem Moment klopfte Kenny an.

"Rynn, bist du wach?", fragte er durch die Tür hindurch, wobei er putzmunter klang, "Beeil dich, sonst schaffst du das Frühstück nicht mehr."

"Ja, ich bin gleich zur Stelle", rief Rynn, während sie sich aus ihrem Bett quälte, "Lass mir wenigstens noch Zeit um zu erkennen ob ich mir gerade eine Hose über den Kopf gezogen habe oder mein Top." Rynn zog sich an und ging zum Frühstück, wo bereits die anderen saßen, alle bis auf, Kai. Sie versuchte sich ganz normal zu benehmen und nicht so als würde sie sich Sorgen machen, also nahm sie sich ihre Schüssel Müsli und begann zu essen, während die anderen sich fröhlich über den Flug unterhielten.

Als sie wenig später in den Bus einstiegen, der sie zum Flughafen bringen sollte, war Kai immernoch nicht da. Rynn begann sich wirklich Sorgen zu machen.

„Ihm wird schon nichts passiert sein....hoffentlich geht's ihm gut.....hoffentlich...“

Rynn bemerkte wie sich jemand neben sie setzte. Es war Ray. Fragent schaute sie ihn an.

"Ihm wird schon nichts passiert sein."Sagte er leise damit die anderen nichts mitbekamen.

Rynn war ihm dankbar und auch ein wenig beruhigt, aber sie fragte sich trotzdem wo Kai jetzt steckte.

So wo Kai steckt erfahrt ihr im nächsten Teil. Bitte schickt mir weiterhin Kommis ^.^
Bis denne eure
smooch *knuddelz*

Kapitel 11: Hast du mich jemals geliebt?

Hi, dies ist der 11 Teil meiner FF. Hoffe wie immer das er euch gefällt.
Sonun viel Spass beim Lesen ^.^

Hast du mich jemals geliebt?

Am Flughafen angekommen ging alles sehr schnell und bevor sie sich versahen gingen sie in den Flieger. Rynn fielen fast die Augen aus dem Kopf. Auf einem Sitzt in der hintersten Reihe saß Kai. Die Arme verschrenkt und mit geschlossenen Augen. Rynn's Herz machte einen Freudensprung, doch Kai beachtete die Bladebreakers und Rynn gar nicht. Enttäuscht ging Rynn an ihm vorbei und setzte sich zu Ray. Kai beäugte das Geschehen missmutig.

Das Flugzeug startete und alle Unterhielten sich. Rynn blickte aus dem Fenster und sah den Park und die Kathedrale. Sie dachte an die Höhle. Das waren schöne Erinnerungen. Rynn musste schon wieder an den Kuss denken. Sie fühlte sich, als könnte sie jeden Moment losheulen.....

Rynn schlief tief und fest. Sie träumte....

Rynn stand auf einem Ödland, vor ihr stand Kai. Er sah sie ernst an. Rynn wollte zu ihm rennen, doch Kai schüttelte den Kopf und zwischen ihnen tat sich ein gewaltiger Spalt auf. Rynn versuchte zu Kai zu kommen und sprang doch sie rutschte vom Rand ab und fiel in die Tiefe.....fiel und fiel und fiel....

Schwer atmet wachte Rynn auf. Verwirrt schaute sie sich um, erleichtert ließ sie sich in den Sitzt zurück fallen, als sie bemerkte das sie im Flugzeug saß. Die Bladebreakers schliefen. Ray öffnete verschlafen die Augen, weil er durch das plötzliche Aufschrecken von Rynn wach geworden war.

"Rynn? Was ischt denn?"

"Nichts, ich habe nur geträumt.....schlaf weiter..."Sagte sie, doch Ray schlief schon wieder. Rynn stand auf und wollte auf die Toilette gehen, als sie bemerkte das Kai nicht da war. Kopfschüttelnd ging sie trotzdem zum Klo. Im Gang bei den Toiletten sah sie Kai. Er stand dort als hätte er gerade mit voller Wucht mit der Faust gegen die Wand geschlagen. Sein Kopf war gesenkt. Rynn sah ihn unsicher an.

"Kai?...Ist alles in Ordnung?" fragte sie vorsichtig.

"Nein!", fuhr er sie an,"Nichts ist in Ordnung!" Erschrocken wich Rynn zurück. Kai's verhalten machte ihr Angst. Doch Kai schien sich schon wieder im Griff zu haben und sah sie schuldbewusst an, alle Wut war aus seinen Augen gewichen.

"Entschuldige..." Kai machte Anstalten zu gehen, doch Rynn hielt ihn zurück.

"Warte...ich würde gerne mit dir reden..." Kai hielt inne und lehnte sich an die Wand. Kühl sah er sie an. Rynn war verunsichert.

"Also...ich wollte..."Rynn stockte.

"Bild dir bloß nichts drauf ein!", fauchte Kai,"Das war ein Versehen. Ich hatte mich nicht mehr im Griff." Rynn sah aus als hätte er ihr ins Gesicht geschlagen. In ihr stieg die Wut auf.

Wie konnte er so etwas sagen.....

"Ach ja?! Du hattest dich nicht mehr im Griff?",zischte sie,"Versuchst du schon wieder deine Gefühle zu verstecken und vor allem wegzurennen? So wie nach dem Kuss? So

wie damals, als du heulend in der Abtei gesessen hast? Du bist ein Feigling, der meint er könnte sich hinter einer Maske verstecken! SO WAS NENNT MAN FEIGE!" schrie sie ihm entgegen und verpasste ihm eine saftige Ohrfeige.

Das hatte gesessen. Kai wirkte verletzt und sank in sich zusammen, doch Rynn achtete nicht auf ihn und rannte zurück zu den andern. Sie ließ sich in den Sitz fallen. Plötzlich fiel ihr ein was sie gerade zu ihm gesagt hatte. Er ihr seine Vergangenheit anvertraut, sich verletzlich gemacht und sie.....? Sie nutzte das auch noch aus.

Kai setzte sich wieder auf seinen Platz, Rynn wollte sagen das es ihr Leid tut, aber sie konnte es nicht, denn schließlich hatte er sie auch verletzt und das konnte sie nicht ignorieren.

Den Rest des Fluges sagte sie kein Wort, auch nicht als die anderen schon wieder wach waren und Max und Tyson über das Essen im Flieger debattierten. Kenny schlief immernoch.

Nur Ray schien zu bemerken das etwas nicht stimmte, doch er sprach Rynn auch nicht darauf an, da sie selbst zu ihm kommen sollte.

Es begann zu regnen, bald würden sie in America ankommen. Man konnte schon das Festland sehen. Das Flugzeug landete und sie stiegen aus. Mit einem Bus wurden sie zum Hotel gebracht. In der Eingangshalle standen wurden sie schon erwartet. Dort standen Mr. Dickenson und der Rest der Bladesharks. Die Bladebreakers rannten sofort zu Mr Dickenson und Kenny begann sofort mit seinem Bericht. Alle redeten durcheinander, Rynn sagte nichts ihre Gedanken waren bei Kai. Der stand bei den anderen Bladesharks und beantwortete geduldig alle Fragen beantwortete. Sie sah wie die Bladesharks die Treppen zu den Zimmern hochgingen. Plötzlich drehte Kai sich um und sah sie direkt an. Rynn schaute sofort wo anders hin.

"Oder Rynn?" fragte sie Tyson. Rynn sah ihn verwirrt an.

"Ähm, was denn?" Die anderen sahen Rynn verblüfft an.

"Sag mal, bekommst du überhaupt etwas mit von dem Thema?" fragte Max.

"Worüber reden wir denn?" fragte sie vorsichtig und sah schon wieder Ray's fragenden Blick, der schon die ganze Zeit im Flugzeug auf ihr ruhte.

"Ich bin halt müde. Wir können das doch alles Morgen besprechen, oder?" fragte Rynn und gähnte demonstrativ. Mr. Dickenson nickte.

"Das ist wohl besser so. Die Zimmer sind wie folgt aufgeteilt: Kenny schläft mit Ray zusammen in einem Zimmer, Tyson und Max haben ein Zimmer und du, Rynn, hast ein Einzelzimmer. Alles ok soweit?" erklärte er den Bladebreakers.

Sie nickten. Oben sah Rynn das ihre Koffer vom Schiff schon in ihr Zimmer gestellt worden waren. In aller Ruhe packte sie erstmal ihre Sachen aus. Plötzlich fiel ihr etwas aus der Jackentasche....es war die Blume, mit einem kleinen Zettel daran. Verwundert hob sie sie auf.

Darauf stand: ,Ich dachte mir das du die vielleicht noch gebrauchen kannst. Vielleicht hat sie den Flug nicht überlebt, aber du kannst ja versuchen sie wieder auf zu pepeln..

Ray'

So der nächste Teil wird auch gleich hochgeladen, da dieser ja a bisschen kurz war. Vielen Dank für die vielen Kommis :) *froiz*

Bis denne
smooch

Kapitel 12:

Hi, sorry das so lange nix gekommen ist, aber ich war auf Klassenfahrt...nun viel Spass beim Lesen:

Ein großes Mißverständnis

Sie wusste das Ray die Blume erst nach ihrem Streit darein getan hatte und war deshalb auch nicht sauer auf ihn, doch diese Blume erinnerte sie an Kai und das wollte sie nicht. Sie schmiss die Blume in den Papierkorb und packte weiter ihre Sachen aus. Tränen rollten ihre Wangen hinunter, Rynn wischte sie wütend weg, doch sie konnte nicht aufhören. Rynn sank auf den Boden und ließ den Tränen freien lauf.

„Warum tut er mir das an...? Ich dachte er würde meine Gefühle erwidern...doch er hat es nicht...ich muss damit leben..aber..ich schwöre dir Kai...wenn wir in der Arena aufeinander treffen, dann werde ich dich schlagen...es tut mir leid was ich zu dir gesagt habe, doch ich kann es nicht rückgängig machen...es war ein Fehler dir zu vertrauen...ich werde ihn niemals wieder machen..“

Jemand klopfte an ihre Tür. Rynn wischte sich die Tränen weg.

„Wer ist da?“ fragte sie.

„Ich bins, Ray!“ antworte er druch die Tür. Rynn stand auf und setzte sich aufs Bett.

„Komm rein.“ Rynn versuchte ein fröhliches Gesicht aufzusetzen, doch Ray schien durch ihre Maske hindurch zu blicken. Er setzt sich neben sie aufs Bett und legte einen Arm um ihre Schulter. In diesem Moment konnte Rynn nicht anderes. Unter Tränen erzählte sie Ray alles was vorgefallen war. Sie presste ihr Gesicht an seine Brust und weinte unaufhörlich. Mit der einen Hand streichte Ray ihr beruhigend über den Rücken.

„Das wird schon wieder. Mach dir keine Sorgen...“ versuchte Ray sie zu beruhigen.

„Aber er hat mir so weh getan. Ich weiß nicht ob ich das jemals vergessen kann..Tyson hat es von anfang an gewusst...er hat mich gewarnt und ich? Ich bin auf sein blödes „ich bin einsam“ gehabe reingefallen. Ich habe meinem eigenen Teamkameraden misstraut..!“ ,schluchzte Rynn, „Aber das schlimmste ist...es tut mir so schrecklich leid das ich Kai verletzt habe...ich habe ihn an seinem wunden Punkt getroffen und ihm eine Ohrfeige gegeben und es tut mir so leid..“ Ray zog sie etwas weiter an sich und Rynn war ihm unendlich dankbar.

„Danke das du immer für mich da bist...ich weiß nicht was ich ohne dich machen würde.“ bedankte sie sich.

„Ist doch selbstverständlich.“, sagte Ray, „Ich werde immer für dich da sein, wenn du mich brauchst.“ In dem Moment wo Ray dies sagte ging die Tür auf und Kai stand im Türrahmen. Er glaubte seinen Ohren nicht zu trauen. Rynn fuhr erschrocken hoch.

„Kai..?“

Der angesprochene sah sie kühl an, drehte sich um und ging, doch innerlich war er zutiefst verletzt. Er ging in sein Zimmer und knallte die Tür hinter sich zu.

Rynn starrte dort hin, wo Kai bis eben noch gestanden hatte. Ray seufzte.

„Es ist wohl besser du klärst das mit ihm...bevor er sonst was denkt.“

„Was Kai denkt ist mir scheiß egal!“ sagte Rynn, aber ihre Stimme klang erstickt, wieder steigen ihr Tränen in die Augen. Natürlich war es ihr nicht egal.

Derweil bei Kai....Er war hinter der Tür zusammengesackt und saß nun auf dem Boden und die Knie fest an den Körper gezogen.

„Sie ist also mit Ray zusammen....hat sie mich wirklich je geliebt....ich hab sie verletzt..aber ich wollte es nicht...ich wusste nicht wie ich mich verhalten sollte...ich hatte meine Gefühle schon wieder nicht unter Kontrolle...und habe prompt das falsche gesagt...ich bin so ein Idiot!!...Sie muss mich wirklich hassen für das was ich getan habe...aber warum ist sie bei Ray....bin ich wirklich eifersüchtig...auf Ray?!?...auch wenn es mir schwerfällt mir das einzu gestehen...ich bin eifersüchtig...ich bin wirklich verliebt...ich habe mich in das einzige Mädchen was mich jemals beeindruckt verliebt und ihr gleich darauf das Herz gebrochen....klasse Kai!Hast du ja super gemacht....ich kann echt stolz auf mich sein....“ Vor Wut schlug Kai mit der Faust auf den Boden und knurrte vor Zorn über sich selbst.

Ok, der nächste Teil kommt bald. ciao
smooch

Kapitel 13: Es geht nicht mehr

So hier ist der nächste Teil *g* Vielen Dank für all die Kommiss *froiz froiz froiz* Viel Spass beim Lesen:

Ein Verhängnisvoller Streit

Nächster Tag.....

Als Rynn am nächsten Morgen in den Spiegel schaute erkannte sie sich selbst nicht wieder. Ihre Augen waren blutunterlaufen und geschwollen, außerdem hatte sie schwarze Ränder unter den Augen. Verzweifelt versuchte sie es mit Schminke zu überdecken, doch das Ergebnis war schlimmer als sie vorher ausgesehen hatte. Wütend wischte sie sie wieder ab. Dann musste sie halt so zum Frühstück. Ray wusste eh was los war und die anderen konnten sich ihren Teil ja denken, wie sie es sowieso schon die ganze Zeit taten. Als Rynn hinunter ging traf sie auf Kenny, der sie wahrscheinlich gerade wecken wollte.

"Oh mein Gott! Rynn! Du siehst ja schrecklich aus! Was ist denn los?" fragte der völlig erschrockene Kenny.

"Wenn ich dir einen Tipp geben darf, Liebeskummer. Das sieht ja sogar n Bitbeast im Laptop." Kam Dizzy's Antwort.

"Quatsch, mir geht's heute einfach nicht besonders und ich habe nicht viel geschlafen. Ich geh dann mal Frühstücken..bis später." Sie ging an den beiden vorbei und in den Speisesaal.

An einem Tisch sah sie Kai, der zu ihr herüber sah. Rynn drehte schnell den Kopf weg. Sie wollte nicht das Kai sah, das sie geweint hatte. Sollte er doch im Glauben sein sie wäre mit Ray zusammen. Rynn aß schnell zuende und ging dann in den Park. Die Sonne schien und davon das es Gestern geregnet hatte war nichts mehr zu spüren. Sie ging eine wunderschöne Allee entlang. Gerade als sie die paar Stufen zur Wiese hinunter gegangen war....

"Rynn...!" Rynn erstarrte. Langsam drehte sie sich um. Oben auf den Treppenstufen stand, Kai. Sie musste gegen die Sonne blicken, doch es konnte niemand anderes sein. Er hatte die Hände zu Fäusten geballt und sein Halstuch wehte im Wind. Sie bekam wieder dieses vertraute Kribbeln im Bauch, doch sie ignorierte es. Sie wollte sich gerade wieder umdrehen und weitergehen, als Kai sie noch einmal rief.

"Rynn, warte!" Rynn blieb stehen und Kai wollte schnell die Treppen hinunter gehen, doch er verfiel sich in seinem Halstuch (was trägt er es auch so lang? *g*) und stürzte auf Rynn zu. Sie blieb wie erstarrt stehen und in diesem Moment fiel Kai ihr in die Arme. Sie wurde von dem Schwung zu Boden gerissen. Wie erstarrt schauten sie sich an. Kai stützte sich mit beiden Armen links und rechts neben ihrem Kopf ab. Gegen seinen Willen lief Kai rot an. Warum war er auch immer so ein Trampel?

"Könntest du mich bitte aufstehen lassen?" meinte Rynn trocken, obwohl ihr die Situation ebenfalls peinlich war. Kai sprang sofort auf. Rynn stellte sich in einigem Abstand zu ihm hin, verschränkte die Arme und blickte ihn kühl an.

"Also was wolltest du?" Kai sah betreten zu Boden.

"Ich wollte mit dir...wegen...also..über den Vorfall..im Flugzeug reden.."

"Was gibt es da zu bereden? Du hast es mir doch deutlich genug erklärt!" erwiderte sie barsch. Es tat ihr weh das zu sagen, doch sie wollte ihm gegenüber nicht schwach

erscheinen. Kai war verunsichert.

"Es tut mir Leid..ich", er wurde von Rynn unterbrochen.

"Es tut dir LEID!?! Das fällt dir ja sehr früh ein, Kai!" Kai zuckte zusammen.

"Erst küsst du mich, dann sagst du es war ein VERSEHEN und JETZT?! JETZT TUT ES DIR LEID? Ich habe dir Vertraut! Du bist selber Schuld! Ich werde dir nie wieder Vertrauen!" Diese Worte trafen Kai hart, doch Rynn war noch nicht fertig.

"WAS HAST DU EIGENTLICH ERWARTET? DAS ICH DIR UM DEN HALS FALLE? WAHRSCHEINLICH NOCH DAMIT DU NACHHER WIEDER BEHAUPTEN KANNST DU HATTEST DICH NICHT UNTER KONTROLLE!!! NEIN, KAI! ES REICHT! ICH BIN ZWAR BLOND, ABER NICHT BLÖD! Wir sind Gegner, Kai und so werde ich dich auch behandeln. Tyson hatte von anfang an recht. Du bist ein richtiges Arsch!" Wieder stiegen Rynn tränen in die Augen. Sie drehte sich um und wollte zum Hotel zurück gehen, doch Kai packte sie am Arm. Rynn drehte sich und wollte ihm eine Ohrfeige verpassen, doch er hielt ihre Hand fest.

"Wenn du unbedingt willst das wir Feinde sind, dann sollst du es so haben!" zischte er und fügte hinzu, "Aber eines sollst du noch wissen: Es tut mir wirklich Leid und ich habe dich geliebt und liebe dich immernoch." Dann ließ er sie los und ging ins Hotel zurück. Er ließ eine völlig verwirrte Rynn zurück. Ihre Gedanken wirbelten durcheinander, sie wusste nicht mehr was sie denken sollte. Immernoch hallten die letzten Worte von Kai in ihrem Kopf.

Benommen ging Rynn zum Hotel zurück. Sie begegnete niemanden den sie kannte. In ihrem Zimmer angekommen setzte Rynn sich erstmal aufs Bett (Das macht sie irgendwie immer, oder?).

„Kai...was sollte das...hast du die Wahrheit gesagt...war es eine Lüge?...tut es dir wirklich leid...?...ich habe dich geliebt Kai...doch ich weiß nicht ob ich das immernoch tue...ich wünschte ich hätte dich nie kennengelernt...warum tust du mir so weh...“ Schluchzend warf sie sich in ihre Kissen und weinte sich in den Schlaf. Als sie wieder aufwachte war es dunkel. Der Mond schien durch ihr Fenster und tauchte das Zimmer in silbernes Licht. Auf ihrer Fensterbank lag ihr Blade. Sie stand auf und nahm es nachdenklich in die Hand. Sie hatte schon lange nicht mehr richtig gekämpft oder trainiert.

Sie legte das Blade wieder zurück auf die Fensterbank. "Morgen werde ich Kenny fragen ob er mir eine Trainingstunde gibt.." Dann ging Rynn ins Bett.

Die Sonne schien durch ihr Fenster und auf ihr Gesicht. Rynn schlug die Augen. Sie hoffte fast das sie den Streit nur geträumt hatte, doch wie sagt man so schön? Träume sind Schäume.

Widerwillig stand Rynn auf. Sie zog sich um, packte ihr Blade in die Hosentasche und ging zu Kenny, der im Speisesaal über seinem Laptop hing und wieder Daten auswertete.

"Kenny?", Rynn setzte sich neben ihn, "Ich wollte dich etwas fragen. Kannst du mir mit meinem Blade helfen? Ich glaube der Abwehrring bräuchte mal eine Überholung." Redete Rynn auf Kenny ein. Sie wollte nicht an Gestern denken. Kenny nahm ihr Blade. "Hm, der Abwehrring ist eigentlich völlig in Ordnung, aber wenn du dich dann besser fühlst kann ich mal schauen was sich da machen lässt." Rynn stand auf.

"Danke Kenny! Sag mir bescheid wenn du fertig ist, dann trainier ich noch ein wenig. Ich will bei den American Champion-Chips keine Überraschungen erleben." Damit ging Rynn und ließ Kenny, der ihr verdutzt nachstarrte zurück.

"Was ist denn mit der los?" fragte er sich verwundert.

"Ist das nicht klar?", sagte eine Stimme hinter ihm, "Sie will sich halt auf das Finale (die

anderen vorderen Runden werde ich nicht beschreiben weil sowieso nur die Bladesharks und die Bladebreakers im Finale gelandet wären...) vorbereiten." Es war Tyson. Er setzte sich auf Rynn's leeren Stuhl. Max setzte sich neben Tyson. "Hi Leute! Wo sind Rynn und Ray?" fragte er.

"Keine Ahnung. Wahrscheinlich Trainieren sie zusammen." Meinte Tyson, doch Kenny schüttelte den Kopf.

"Nein, sie hat ihr Blade bei mir abgegeben." Meinte er.

"Na so lange sie nicht zusammen in einer Ecke stehen und knutschen." Sagte Tyson gut gelaunt. Kenny runzelte die Stirn.

"Tyson, darüber macht macht keine Witze." Weiste ihn Kenny zurück. Tyson schnaubte belustigt.....

Rynn war währenddessen wieder in ihrem Zimmer. Kenny kam rein und brachte ihr ihren Blade.

"Hier, der Abwehrring ist verbessert und auch der Powerring ist besser, weiterhin habe ich das Gleichgewicht deines Blades korrigiert. Nun ist er wirklich gut, doch bevor ich weiter daran rumbastel solltest du erstmal ein Gefühl dafür bekommen." Rynn nickte und Kenny ging wieder zu den anderen.

So der nächste Teil kommt auch bald...bis denne

smooch

Kapitel 14: Es geht nicht mehr

Hier ist der nächste TEil...viel Spass :D
Dieser Teil ist etwas schmalziger *g*

Es geht nicht mehr!

Wenig später stand Rynn auf dem Trainingsplatz. Mit aller Kraft schoss sie ihr Blade ins Tableau. Sie war angenehm überrascht. Ihr Blade kreiselte viel schneller als vorher und die Spur verlief auch viel Gradliniger. Zufrieden ließ sie es zurück in die Hand springen. Sie spürte wie jemand sie beobachtete. Rynn drehte sich um. Ein paar Meter entfehrt standen die Bladesharks, mit Kai an der Spitze. Unsicher stand sie da und blickte zu Kai hinüber, der sie jedoch kühl und abschätzend musterte.

"Kommt Jungs, wir können dahinten trainieren." Er führte seine Gang zu einem Tableau weiter entfehrt. Etwas traurig blickte sie ihm nach, als er an ihr vorbei ging, ohne sie eines Blickes zu würdigen. Doch sie ermahnte sich selber, sie durfte sich nicht von ihren Gefühlen einholen lassen. Doch um Kai nicht länger sehen zu müssen ging sie zurück in ihr Zimmer.

,Ich kann nicht mehr...auch wenn ich es mir selbst nicht eingestehen wollte...ich liebe ihn...ich kann nicht anders...ich muss mit ihm reden...vielleicht kann ich noch einen Teil von unserer Freundschaft retten...' Entschlossen stand Rynn auf und ging in Kai's Zimmer. Er war noch nicht da. Rynn setzte sich auf sein Bett und wartete. Wie lange sie da saß wusste sie nicht.

Plötzlich hörte sie wie jemand vor der Tür stand. Rynn sprang auf.

,Du darfst jetzt nicht kneifen!' ermahnte Rynn sich selbst. Kai machte die Tür auf, doch als er sie sah blieb er verblüfft im Türrahmen stehen. Langsam trat er ein und schloss die Tür hinter sich.

"Was ist?" fragte er forsch. Irgendetwas in Kai's Blick bewirkte das Rynn sich abgrundtief mies fühlte.

"Ich kann nicht mehr, Kai..." begann Rynn und Kai schaute sie überrascht an, "Ich kann es einfach nicht mehr. Ich will jetzt endlich die Wahrheit von dir hören, Kai! Was ist damals am See in dich gefahren?" Kai blickte unbehaglich drein. Rynn konnte nicht erkennen was er gerade dachte.

,Was soll ich ihr sagen....Hallo Rynn..ich habe keine Ahnung, aber ich hoffe du nimmst es mir nicht übel.....nein, das geht nicht.....was soll ich ihr nur sagen...sie will die Wahrheit...aber ich kann es ihr nicht sagen..nicht nachdem was passiert ist...' Kai seufzte.

"Also gut...du willst die Wahrheit?" Er machte einen Schritt auf sie zu, Rynn machte unsicher einen Schritt zurück. In Kai's Augen strahlten ein Feuer wie sie es noch nie gesehen hatte.

Er packte sie und zog sie zu sich heran, schaute ihr fest in die Augen. Rynn wusste nicht wie ihr Geschah. Kai beugte sich zu ihr hinunter und ehe Rynn reagieren konnte, küsste Kai sie. Rynn wurde heiß und kalt zugleich. Rynn, die ebenfalls das Verlangen danach gefühlt hatte, erwiderte den Kuss zaghaft. Kai wusste jetzt das er das richtige getan hatte und wurde fordenderer. Rynn's Knie wurden weich und drohten nach zu geben, doch Kai hielt sie fest. Sie legte ihre Hände in seinen Nacken und zog ihn näher zu sich heran. Sie spürte Kai's Herz schnell gegen seine Brust schlagen. Sie vergaß

alles um sich herum, es gab nur noch sie und Kai. Langsam lösten sie sich wieder von einander, doch Kai hielt sie immernoch in seinen Armen und flüsterte zärtlich:

"Rynn, ich liebe dich, reicht dir das als Antwort?" Rynn blickte ihm direkt in die Augen, er wich ihrem Blick nicht aus.

"Das...das war....ja, es reicht vollkommen." flüsterte sie und umarmte ihn etwas fester, als hätte sie Angst ihn wieder zu verlieren. Noch eine ganze Weile standen sie dort und genossen die Nähe des jeweils anderen. Sie wünschten sich das dieser Moment niemals enden würde, doch dann löste sich Rynn von Kai.

"Ich sollte besser gehen...die anderen geben bestimmt bald eine Vermisstenanzeige auf." Lächelte Rynn und ging zur Tür. Bevor sie auf den Gang hinaus trat drehte sie sich noch einmal um.

"Kai, ich liebe dich auch und ich bin froh das es jetzt raus ist." Dann ging sie. Kai lächelte glücklich. Ja, er hatte das richtige getan und er schwor sich, das er Rynn niemals wieder so verletzt werden würde. Sie hatte ihm beigebracht zu Lieben. Doch plötzlich schoss ihm das Bild mit Rynn und Ray durch den Kopf. Er lief zur Tür und auf den Gang.

"Rynn!" rief er. Aber sie war bereits verschwunden. Er nahm sich vor am nächsten Tag mit ihr darüber zu reden.

so, der nächste Teil kommt bald...schreibt mit bidde weiterhin kommis :D
eure smooch

Kapitel 15: Das Finale

Hier ist der nächste Teil! *smile*
Viel Spass!

Das Finale

Als Kai am nächsten Morgen aufwachte, stellte er mit Schrecken fest das er verschlafen hatte. Blitzschnell sprang er aus dem Bett. Der Bus zum Finale würde in einer halben Stunde fahren und er hüpfte noch in Boxershorts rum (*g*das würde ich gerne sehen*g*). Er zog sich schnell an und stürmte ohne Frühstück runter in die Lobby. Unten warteten schon die Bladebreakers und die Bladesharks. Kai sah Rynn am Bus der Bladebreakers stehen, doch jetzt war gewiss nicht der Zeitpunkt mit ihr über Ray zu reden. Kai ging zu seiner Mannschaft.

"Hey, Kai! Bereit für ein Match gegen die lahmen Bladebreakers? So einen einfachen Sieg hatten wir bestimmt noch nie." Begrüßte ihn Hischio. Doch Kai schüttelte den Kopf.

"Ich hoffe ihr habt euch vorbereitet!"sagte er scharf,"Sie sind ernst zu nehemende Gegner."

"Nein, bei den Luschen brauchen wir uns nicht vorbereiten. Das einzige Mal das wir trainiert haben war Gestern mit dir."mischte sich jetzt Fred ein. Kai's Augen verengten sich zu Schlitzen.

"Was?!? Ihr habt nicht trainiert während ich weg war? Seid ihr wahnsinnig? Aber na gut, wenn ihr meint. Es ist eure Sache. Ich werde mich jedenfalls nicht in der Arena blamieren." Mit diesem Worten stieg Kai in den Bus und ließ seine verblüfften Kameraden zurück.

,Diese Idioten...die glauben echt sie könnten alles...sollen sie doch...mit dieser einstellung kann sie ja sogar Tyson besiegen....'

"Was ist denn mit dem los?", fragt Blear. Doch die anderen zuckten nur nur mit den Achseln und stiegen dann auch ein.

Bei den Bladebreakers....

"Yeah!! Mit den putzen wir das Tableau!! Die machen wir fertig!!", rief Tyson gut gelaunt.

Rynn sah ihn skeptisch an.

"Tyson, du solltest Kai nicht unterschätzen. Er ist ein ernst zu nehmender Gegner."

Jetzt mischte sich auch Kenny ein.

"Laut meinen Berechnungen...sind wir Kai nicht gewachsen, doch den Rest seines Teams können wir locker mit ein bisschen Taktik schlagen."

"Mensch, Kenny du machst einem ja richtig Mut!!", lachte Max.

"Ich denke mit denke auch Kai kann man schlagen. Es gibt niemanden, der unbesiegbar ist. Mit Sicherheit hat auch er eine Schwachstelle.", sagte Ray zuversichtlich.

"Gut kombiniert Ray!! Wir sind alle stolz auf dich. Aber es gibt da einen kleinen Haken an der Sache. Wir haben bis jetzt noch keine Schwachstelle gefunden.", fügte Dizzy sarkastisch hinzu.

"Wir sollten jetzt lieber einsteigen, der Bus fährt bald los.", sagte Rynn und stieg ein.

Die anderen folgten ihr.

Während der Fahrt zum Glitter Dome, quatschten die Bladebreakers wild durcheinander und freuten sich auf das bevorstehende Turnier.

Rynn saß die ganze Zeit etwas abseits von ihnen und sah gedankenverloren aus dem Fenster, als sie spürte, wie sich jemand neben sie setzte.

Es war Ray.

"Na alles klar?", fragte er gut gelaunt, "Wie siehst denn mit dir und Kai aus?", fügte er flüsternd hinzu. Rynn überlegte ob sie s ihm sagen sollte, doch sie entschied sich dagegen.

"Da ist nichts. Ich bin drüber hinweg." Sagte sie und bekräftigte ihre Antwort mit einem Lächeln.

"Dann ist ja gut.", sagte er und ging wieder zu den anderen.

Von weitem konnten sie schon den Glitter Dome sehen und standen wenig später auf dem riesigen Parkplatz.

Der Bus der Bladesharks parkte direkt neben ihnen. Die Bladesharks, angeführt von Kai, stiegen aus dem Bus. Rynn lächelte Kai an, als dieser zu ihr rüber blickte. Ein Lächeln erschien auf seinem Gesicht. Ray bemerkte es und sah Rynn fragend an, doch sie tat so als hätte sie es nicht bemerkt.

Wenig später saßen sie alle schon in der Arena (In diesen Kästen, ich hoffe ihr wisst was ich meine...).

Als erstes kämpften Blear und Ray gegeneinander. Ray gewann die Runde und zwischen Tyson und Kai flogen tödliche Blicke hin und her. Dann kämpften Max und Hischio gegeneinander. Es ging unentschieden aus. Dann war eine kleine Pause.

"Rynn? Laut meinen Daten, hast du die besten Chancen gegen Kai.", sagte Kenny und Rynn die wusste was kommen würden, drehte sich der Magen um, "Es wäre am besten du kämpfst gegen Kai. Meinst du du schaffst das?" Rynn überlegte fieberhaft, wie sie sich da heraus reden könnte, doch ihr viel nichts ein und so nickte sie nur. In diesem Moment sprach der Kommentator durchs Mikrofon.

"Das wird ein spannendes Match. Die beiden haben noch nie gegeneinander gekämpft und mir ist zu Ohren gekommen die beiden sollen ziemlich stark sein."

"Soll das ein Scherz sein?"mischte sich der andere Kommentator ein, "Kai ist ein berühmter Blader und von Rynn hört man auch nur gutes. Beide tragen mit ihrem Team einen Titel. Das Match wird beinhart." Rynn schluckte und blickte zu Kai hinüber. Der stand jedoch an die Wand gelehnt und dachte anscheinend nach.

"So, ich bitte die beiden Kontrahenten jetzt sich zum Tableau zu begeben." Sprach der Kommentator. Kai stand schon am Startplatz und hatte bereits seinen Starter gezückt. Langsam ging Rynn zum Startplatz. Unsicher blickte sie zu Kai. Er sah ihr fest in die Augen.

"Rynn! Hör zu! Wir dürfen unsere Gefühle jetzt nicht in den Vordergrund schieben. Wir wussten beide das es irgendwann passieren würde und wir müssen jetzt an uns selber denken. Du musst mit allen Mitteln kämpfen und ich weiß das du es kannst. Ich will einen richtigen Kampf!" sagte er zu ihr. Rynn nickte zaghaft und holte ebenfalls ihren Starter hervor.

"3...2...1...LET IT RIP !!!" schrie der Kommentator und beide schossen ihr Blade ab. Sie sausten ins Tableau, doch sie griffen sich nicht an. Kai biss die Zähne zusammen.

„Du musst! Es geht nur um gewinnen oder verlieren“

Sein Blade schoss nach vorne und versuchte Rynn weg zu stoßen, doch...

"Colquahr! Antlers protects!" rief sie ihrem Bitbeast zu. Kai's Blade prallte an dem von Rynn ab. So oft er auch Angriff, sie ging immer nur in die defensive. Das brachte ihn

fast zum rasen. Er hatte sein Bitbeast noch nicht eingesetzt und wollte es auch nicht bevor sie nicht richtig kämpfte.

"Rynn! Kämpf endlich! Wenn du es nicht tust, dann schmeiß ich dich aus dem Tableau!" schrie er ihr zu.

"DRANZER!! FIRE ARROW!!!" schrie er um sie zu zwingen endlich zu kämpfen.

"Colquahr! HOOOF ATTACK!!!" schrie sie und beschwor ihr Bitbeast herauf. Kai hatte Colquahr noch nie gesehen und als der mächtige Hirsch sein Geweih erhob und mit den Hufen ausschlug musste er unweigerlich schlucken. Die Blades rasten aufeinander zu.

Es gab einen lauten Knall, einen grellen Lichtblitz und die ganze Arena war in weißes Licht getaucht. Als das Licht verlöscht sah man überall Staub und Stücke vom Tableau runter rieseln. Nicht mal einer der Kommentator sagte etwas. Ihnen fehlten die Worte.

Der Staub legte sich und man konnte sehen das beide Blades außerhalb des Tableaus lagen.

Kai und Rynn hoben ihre Blades auf. Als sie sich beide hinunter beugten flüsterte Kai..

"Komm bitte gleich zu den Umkleiden.." Dann ging er zu seiner Gang zurück. Rynn schaute verdutzt drein, ging dann aber auch zurück.

"Klasse! Dem hast du es gezeigt!" sagte Max und klopfte ihr auf die Schulter.

"Es war ein Unentschieden, Max. Ich habe nicht gewonnen." Sagte sie und setzte sich neben Kenny.

"Was hast du da eigentlich gemacht? Dieses lasche kussibussi bladen konnte man ja fast nicht mehr mit ansehen..." sprach Tyson. Rynn warf ihm einen bösen Blick zu.

"Wir haben uns getestet. Muss ja nicht gleich jeder so wie du aufs Ganze gehen und im Endeffekt eine peinliche Niederlage einstecken, nur weil den Bitbeast schon erschöpft ist!" erwiderte sie schnippisch. Das brachte Tyson zum schweigen. In diesem Moment sah Rynn wie Kai aufstand und ihr mit einem Blick zu verstehen gab, das sie ihm folgen sollte.

"Ich bin gleich wieder da." Sprach sie und ging zu den Umkleiden. Tyson jedoch hatte die Blicke mitbekommen, dachte sich jedoch erst nichts dabei.

so der nächste Teil kommt auch bald (Standartsatz *g*) bis denne

smooch

Kapitel 16: Many Trouble and one fight

hier ist der nächste Teil der FF. Viel Spass und danke für die Kommiss!

Many Trouble and one Fight

Als Rynn allerdings nach 10min. immernoch nicht zurück war stand er ebenfalls auf. "Ich schau mal eben was Rynn macht. Bin gleich wieder da." Sprach er und ging los. Ray wollte ihn erst aufhalten, weil er sich denken konnte das Rynn bei Kai war, doch ihm fiel kein passendes Argument ein und so sagte er nichts.

Tyson bog gerade um die Ecke als er wie vom Donner gerührt stehen blieb.....

Vor den Umkleiden sah er Kai und Rynn wie sie gerade in einen leidenschaftlichen Kuss versanken (ich wollte nicht alles schreiben was sie da geredet haben..sie haben über Ray geredet und Rynn hat Kai alles erklärt). Als er überhaupt erst verstand was er da sah, ballte er die Hände zu Fäusten. Wut kochte in ihm hoch. Er stapfte zurück zu den anderen und ließ sich auf die Bank neben Kenny fallen, der ihn verwundert anblickte. Bevor Kenny jedoch fragen konnte was los war kam Rynn und setzte sich gut gelaunt neben Ray.

"So, der Kampf geht weiter! Die Spieler bitte wieder auf ihre Startposition!"

Rynn wollte gerade aufstehen, da sprang Tyson auf und knurrte.

"Setzt dich! Ich werde kämpfen!"

"Tyson! Das geht nicht! Du hast keine Chance gegen Kai...."warf Kenny ein. Doch Tyson ging bereits zum Tableau.

"Das ist mir egal! Dem zeige ich es!" Kai sah überrascht aus als Tyson vor ihm stand und nicht Rynn.

"Hallo Kai! Na überrascht?" knurrte Tyson. Kai's Augen wurden zu schmalen Schlitzern.

"Ja! Ich bin überrascht! Überrascht das dich überhaupt noch traust gegen mich zu kämpfen!" zischte er. "Mit dir putz ich doch das Tableau!"

Das war zu viel für Tyson.

"Ach ja?!? GLAUBST DU DU KANNST ERST MIT RYNN RUMKNUTSCHEN UND DANN DEN OBERMACKER MUKIEREN!?!?" schrie er Kai wutentbrannt entgegen. Das war für Kai und Rynn wie schlag ins Gesicht. Alle starrten die Beiden an. Sowohl Bladebreakers als auch Bladesharks. Rynn lief Rot an, doch Kai zitterte schon vor unterdrückter Wut.

"Da unten scheint dicke Luft zu herrschen. Und warum kämpft Tyson gegen Kai, anstelle von Rynn?" fragte der Kommentator.

"Ich glaube die beiden haben noch eine Rechnung offen und soweit ich das verstanden habe geht es um das weibliche Mitglied der Bladebreakers! Die beiden haben schon immer alles daran gesetzt sich gegenseitig aus dem Tableau zu werfen, doch ich würde sagen heute erleben wir etwas was man so schnell nicht wieder sieht. Das wird ein Kampf ohne Gnade!" rief der andere.

"3...2...1...LET IT RIP!!!"

Kai und Tyson schossen mit aller Kraft ihre Blades ins Tableau und Tyson ging sofort zum Angriff über.

"Dragoon! Phantom Hurrigan Attack!" schrie er seinem Bitbeast zu. Doch Kai durchbrach den Sturm mit dem selben Trick wie zuvor und ließ Dranzer einfach in die

entgegengesetzte Richtung kreiseln.

"Wie wärs wenn wir den Wetteinsatz etwas erhöhen?" fragte Tyson hinterlistig.

"Wie meinst du das?" knurrte Kai zurück.

"Nun, wenn ich gewinne," zischte er hinterhältig, "dann lässt du deine dreckigen Finger von Rynn und wenn du gewinnst, kannst du sie meintwegen so lange knutschen bis du an Atemnot stirbst! Was meinst du?" Ohne nachzudenken stimmte Kai zu.

"Also gut, Tyson! Abgemacht, aber dein Blade ist schrott, das kann ich dir jetzt schon sagen!"

"Wenn Blicke töten könnten....!" schaltete sich einer der Kommentatoren ein.

Die Blades schossen erneut aufeinander zu.

"DRANZER! FLAME SHOWER! JETZT!" schrie Kai. Doch Tyson grinste Kai fies und siegesicher an.

"PHANTOM HURRICAN ATTACK! LOS DRAGOON!" Kai erstarrte er wusste das er einen tödlichen Fehler gemacht hatte. Durch Tyson's Attacke wurde die Energie von Dranzer's Attacke auf ihn selbst zurückgeworfen. Kai sah wie in Zeitlupe wie sein Blade aus der Arena flog und vor seinen Füßen landete.

"TYSON HAT GEWONNEN! DIE BLADEBREAKERS SIND DIE GEWINNER DER AMERICA CHAMPION-CHIPS!" schrie derKommentator begeistert ins Mikrofon.

"Und jetzt lass deine Finger von Rynn!" sagte Tysno mit nachdruck während er sein Blade aufhob.

"Ich werde mein Versprechen halten, Tyson! Aber wenn wir uns das nächste Mal in einer Arena begegnen werden, dann ist dein Dragoon Vogelfutter!" erwiderte Kai scharf, doch im innern fühlte er nichts als Leere.

,Ich habe verloren...den Titel...und RYNN! Dieser Bastard! Das zahle ich ihm heim! Und wenn es das letzte ist was ich tue! Ich gebe nicht auf!.....NIEMALS!

Kai warf Rynn noch einen Blick zu, dann ging er aus der Arena. Rynn starrte ihm nach. Draußen vor dem Glitter Dome angekommen, schlug er vor Wut mit voller Kraf seine Faust gegen die Wand, doch er spürte den Schmerz kaum. Seine Teamkameraden kamen zu ihm

Sie sahen alle ziemlich enttäuscht aus. Die Bladesharks stiegen in den Bus, nur Kai blieb noch draußen. Er wollte ein letztes Mal mit Rynn reden. Doch er wusste das er vorher Tyson darum bitten müsste, das gefiel ihm zwar nicht, aber er musste Rynn ein letztes Mal sehen.

Tyson kam als erster raus, als er Kai sah blickte er ihn überlegen an.

"Was willst du? Du kannst die Wette nicht rückgängig machen!"

"Ich wollte noch einmal mit ihr reden." Sprach Kai. Doch Tyson schüttelte den Kopf.

"Nein! Die Wette ist ab deiner Niederlage gültig. Fahr nach Hause, Kai und vergiss sie!"

Niedergeschlagen ging Kai zu den anderen Bladesharks und fuhr mit dem Bus zurück zum Hotel.....

So der nächste Teil kommt uch bald. Versproche!

Bis denne

smooch

Kapitel 17: I won't give up

Soooo...hier ist der nächste Teil der FF.
VIEL SPASS!!!

I won't give up!

Rynn ging an diesem Abend früh schlafen, während die andern noch ihren Sieg feierten. Doch Rynn wollte nicht feiern. Kai tat ihr Leid. Er hatte verloren und das auch noch gegen Tyson.

Sie schlief schnell ein, doch in der Nacht wurde sie durch ein plötzliches lautes Donnern geweckt. Erschrocken fuhr sie hoch. Es war erst 1.00Uhr. Draußen stürmte und regnete es in strömen und Blitze zuckten über den Himmel.

"LOS DRANZER...."hörte sie jemanden schreien.

"Kai.....?" Rynn ging zum Fenster. In diesem Moment erhellte ein Blitz Kai's Gestalt. Er stand unten auf dem Trainingsplatz und schoss seinen Blade immerwieder ins Tableau. Er hatte sie am Abend nicht mehr beachtet und sie hatte sich Sorgen um ihn gemacht, doch jedes Mal wenn sie zu ihm gehen wollte hatte Tyson sie mit irgendeinem Grund zurück gehalten. Rynn zog sich schnell an und lief hinaus, auf den Trainingsplatz. Einmal rutschte sie fast aus und nach wenigen Minuten war sie bis auf die Knochen durchnässt. Sie stellte sich in einigem Abstand hinter Kai. Trotz des Regens, der ihm übers Gesicht lief, sah Rynn entsetzt das er weinte. Kai ließ seinen Blade in die Hand zurück springen und sackte am Rand des Tableaus zusammen.

"Ich habe sie verloren....auch wenn es vielleicht sinnlos ist..Rynn...ich werde dich zurück gewinnen..." redete Kai mit sich selbst, doch Rynn hörte es. Sie kniete sich neben ihn.

"Kai...? Was meinst du damit? Was ist los?" fragte sie besorgt und wollte ihn in den Arm nehmen, doch Kai sprang erschrocken auf und sah sie entsetzt an. Tränen liefen über sein Gesicht und vermischten sich mit dem Regen. Mit ausdruckslosen Augen sah er sie an und sprach:

"Es tut mir Leid, Rynn...ich habe verloren....und dich dazu.."

Verständnislos sah Rynn ihn an. Sie ging einen Schritt auf sie zu, doch er wich zurück.

"KAI! Was ist los? Sag es mir, bitte. Es macht doch nichts das du verloren hast."

"Du verstehst nicht, Rynn....du kannst es nicht verstehen...ich bin so ein Idiot..ein SCHWÄCHLING....EIN VERLIERER!!!" schrie er und Rynn wich erschrocken zurück.

Kai brach in diesem Moment zusammen. Hemmungslos schluchzend ließ er sich auf die Erde fallen. Rynn liefen Tränen über das Gesicht. Sie wusste nicht was los war..er ließ sie nicht an sich heran. Stockend begann Kai die Geschichte zu erzählen. Als Rynn von der Wette hörte blieb ihr der Mund offen stehen und es versetzte ihr einen tiefen Stich ins Herz. Was hatte Tyson da getan?! Das ging eindeutig zu weit.

"Kai!", Rynn packte ihn und zog ihn hoch," KAI! Reiß dich zusammen! Du darfst jetzt nicht aufgeben! HÖRST DU?!? Wir bekommen das schon hin! Ich helfe dir, Kai! Aber du musst es auch zulassen!" Die Leere wich aus Kai's Blick. Langsam drangen Rynn's Worte zu ihm durch. Er nickte zögernt.

"Was willst du denn machen? Ich habe eine Wette verloren....es war ein fairer Kampf...ich werde meinen Teil der Wette halten..."

"Vergiss doch einmal die Wette und vergiss Tyson! Der hat nichts zu sagen. Fordere

eine Revange!" Versuchte Rynn ihn aufzumuntern. Kai's Kampfgeist erwachte wieder zum Leben. Er ballte die Hande zu Fäusten.

"Geh wieder ins Bett! Ich werde noch ein wenig trainieren und Morgen....wird Tyson sein blaues Wunder erleben! Das schwöre ich!" In seinen Augen war wieder dieses Feuer entfacht.

Er war fest entschlossen Tyson eine Lektion zu erteilen, die er sein ganzes Leben nicht mehr vergessen würde.

Rynn ließ Kai, wieder alleine. Sie wusste das sie seine Meinung jetzt nicht ändern könnte und außerdem war sie müde. Sie zog sich wieder ihr Nachthemd an und ging schlafen.

Des wars für heute :) Nächster Teil kommt bald!

Bis denne

smooch

Kapitel 18: Alles oder nichts!

Soooooooooooo...hier ist letzte der Teil der FF. Viel Spass beim Lesen und an dieser Stelle möchte ich allen Danken die mir Kommiss geschrieben haben. *alle ganz doll knuddelt*

Viel Spass beim Lesen:

Alles oder Nichts!

7 Stunden später wurde Rynn durch den Schein der Sonne geweckt. Schnell stand sie auf. Erst dachte sie sie hätte das alles nur geträumt, doch dann sah sie das ihre Kleidung nass und schlamm bespritzt war. Plötzlich klopfte es an ihrer Tür und Kai trat vorsichtig ein.

Rynn sprang erschrocken wieder unter ihre Bettdecke. Kai sah das sie noch nicht umgezogen war und erötete leicht.

"Morgen, Rynn..." Kai fühlte sich unsicher, er brach gerade sein Wort, was er Tyson gegeben hatte und konnte sich auf eine Menge Ärger gefasst machen, doch von Tyson ließ er sich nichts sagen. Dieser kleine Bastard würde ihn noch kennenlernen.

"Morgen Kai!" Rynn erötete ebenfalls. In diesem Moment klopfte es noch einmal.

"Ja? Wer ist da?" fragte Rynn.

"Ich bins, Tyson!" Rynn's Gesichtsausdruck wurde panisch.

"Einen Moment, Tyson. Ich bin noch nicht angezogen." Rief sie und buxierte Kai zum Schrank.

"Schnell, da rein!" flüsterte sie und Kai gehorchte widerstrebend. In Windeseile zog Rynn sich an.

"Ok, du kannst rein kommen."

Tyson betrat den Raum.

"Hi, ich wollte fragen ob du mit trainieren kommst?" Rynn schaute ihn jedoch wütend an.

"Was sollte das Gestern, Tyson?" fragte sie aufgebracht. Tyson sah sie verwirrt an.

"Du weißt was ich meine! Ich rede von der Wette zwischen dir und Kai! Also, was sollte das?" Kai beobachtete das ganze Geschehen durch den Türspalt.

"Ich konnte einfach nicht mehr mit ansehen wie er immer mit dir rumknutscht!" verteidigte er sich.

"Das geht dich doch nichts an! Was interessiert dich das, was ich und Kai tun?" fuhr sie ihn an.

"Erst verletzt er dich und dann sagt er entschuldigung und du? Du kriechst zu ihm zurück! Er ist unser Feind! Krieg das endlich in deinen Schädel rein!" schrie er.

"NEIN! Du bist SEIN Feind...Nur weil er besser ist als DU, brauchst du ihn doch nicht schlecht zu machen!!" schrie sie zurück.

"ER IST NICHT BESSER ALS ICH!!! ICH HAB IHN GESTERN HAUSHOCH GESCHLAGEN!! GEGEN MICH HAT ER KEINE CHANCE!" Tyson war außer sich.

"OH DOCH, ER IST BESSER ALS DU ES JEMALS SEIN WIRST!! WENN ER WOLLTE KÖNNTE ER MIT DIR DAS TABLEAU PUTZEN!! DER EINZIGE GRUND WARUM DU ES INS TEAM GESCHAFFT HAST IST DRAGOON!!! SONST WÜRDEST DU NOCH AUF DER STRAÙE GEGEN KLEINE KINDER VERLIEREN!!! DU BIST NICHTS, OHNE DRAGOON!!" Das war zuviel für Tyson. Er holte aus und wollte sie schlagen, Rynn kniff die Augen zu

und machte sich auf eine Ohrfeige gefasst, doch es passierte nichts. Vorsichtig öffnete sie die Augen und sah...Kai, der Tyson's Arm fest hielt.

"Wage es ja nicht ihr auch nur zu nahe zu kommen!" zischte er wütend. Seine Augen strahlten soviel Hass und Wut aus, das selbst Rynn erschrocken war. Tyson riss sich los.

"Was machst du hier?!? Halt dich gefälligst fern von ihr!" fuhr er Kai an.

"Ich bin hier um dich herauszu fordern! Und diesmal nach meinen Regeln! Und um das ganze zu verschärfen, schließen wir eine neue Wette ab: Wenn ich gewinne, wirst du dich nie mehr in meine oder Rynn's Angelegenheiten einmischen. Wenn du gewinnst, dann werde ich verschwinden und nie wieder einen Blade anfassen!"

Von dem Geschrei angelockt, kamen Bladebreakers und Bladesharks ins Zimmer. Verblüfft bleiben sie stehen als sie Tyson und Kai so wutentbrannt vor einander stehen sahen.

"Nein, du hast die Wette verloren und so etwas kann man nicht rückgängig machen! Ich kämpfe nicht gegen dich." Antwortete Tyson.

"Du hast wohl Angst! Du hast Angst das du mich in der Arena nur besiegt hast, weil ich nicht aufgepasst habe. Du bist so ein Feigling!" erwiderte Kai kühl. Tyson kochte vor Wut.

"Also gut! Draußen auf dem Trainingsplatz! Jetzt sofort! Keine Hilfe von außerhalb!"

Kai nickte und so gingen alle nach draußen. Es begann gerade wieder zu regnen. Dicke schwarze Wolken verdeckten die Sonne und in der Ferne konnte Rynn ein Donnern hören.

Die Teams standen jeweil hinter ihrem Kameraden. Nur Rynn nicht. Sie wollte den Schiedsrichter machen. Kai und Tyson machten sich bereit.

"3...2...1..."

"LET IT RIP!!!" schrien Kai und Tyson und schossen ihre Blades ab. Dort wo sie aufkamen entstanden kleine Risse in dem Tableau. Beide hatten den besten Start ihres Lebens hingelegt.

Tyson ließ Dragoon sofort angreifen, doch Kai hielt dagegen. Für Dranzer war es als würde man ihn nur leicht anstupsen.

"DRAGOON! PHANTOM HURRICAN ATTACK!" Schrie Tyson, doch Dragoon verstand die Wut nicht und wurde unsicher, während Kai ruhig blieb und seinem Bitbeast gelassen befehle erteilte.

Der Hurrican löste sich auf und wurde zu einem schwachen Lüftchen. Kai witterte sofort seine Chance und ließ Dranzer angreifen. Tyson konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren und die Attacke traf seinen Blade mit voller Wucht. Dragoon kreiselte zu unregelmäßig, er hatte kaum noch eine Chance. Immerwieder stießen die Blades aneinander und Dragoon wurde immer schwächer, während Dranzer noch seine volle Power besaß. Kai grinste fies und siegessicher.

"Bringen wir es zu Ende! LOS DRANZER! MACH IHN KALT!" schrie er und Dranzer erschien aus seinem Blade (Let it Rip, Tyson hat keine Chance *sing sing* v^.^). Begleitet von einer Wand aus Feuer. Das Bitbeast stieß einen grellen Schrei aus und stürzte sich auf Dragoon. Der konnte nicht dagegenhalten und flog im hohen Bogen über Tyson hinweg aus dem Tableau. Von dem harten Aufprall auf die Erde zerbrach das Blade von Tyson.

"NEEEEEIIIIIN! DRAGOON!" schrie Tyson und stürzte zu den Resten seines Blades. Dragoon war noch in Ordnung, was man von dem Blade nicht behaupten konnte. Mit einem Lächeln im Gesicht ließ Kai Dranzer wieder in seine Hand springen. Er ging zu Tyson.

"Ich hoffe du hältst dich an unsere Abmachung?!" fragte Kai den ziemlich niedergeschlagenen Tyson. Der nickte nur. Rynn wusste nicht was sie tun sollte. Sie freute sich, doch es wäre gemein das jetzt zu zeigen. Aber ein kleines Lächeln huschte über ihr Gesicht. Die Sonne brach durch die Wolken und beschien den Kampfort. Rynn schaute in das Tableau. Überall waren Risse und an einigen Stellen waren Stücke herausgebrochen und auch ein wenig versengt. Tyson ging mit den anderen zurück zum Hotel. Er musste erstmal verkraften das er geschlagen wurde und Kenny wollte sein Blade wieder zusammen flicken.

"Geht bitte!" sagte Kai zu den Bladesharks. Er wollte jetzt mit Rynn alleine sein. Widerwillig gingen sie zurück ins Hotel. Rynn strahlte Kai an, der glücklich zurück lächelte.

Er legte einen Arm um ihre Taille und zog sie zu sich ran. Rynn legte ihre Hand in seinen

Nacken und zog ihn zu sich herunter. Ihre Lippen berührten sich, wieder gab es nur sie beide. Sie fühlte sich geborgen und sie wussten: Sie würden sich nie wieder trennen. Widerwillig lösten sie sich voneinander. Kai sah sie liebevoll an und Rynn's Knie wurden ganz weich.

"Rynn, ich liebe dich und nichts auf der Welt wird uns mehr trennen!" Rynn lächelte.

"Ich liebe dich auch, Kai!"

Epilog:

Die Bladebreakers haben sich mit dem Sieg bei den American Champion-Chips für die World Champion-Chips qualifiziert. Ein paar Tage bevor sie weiter reisen sollten, erklärte Mr. Dickenson das sie ein neues Teammitglied bekommen hätten. Es war Kai. Er würde ihr Teamchef sein und sie für die World Champion-Chips fit machen. Rynn wusste schon davon, denn sie war mit Kai bei Mr. Dickenson gewesen und hatte es selbst beantragt. Die Bladesharks kehrten in ihre Heimat zurück und gewannen dort mehrere kleine Turniere. Mit Hilfe von Kai gewannen die Bladebreakes die World Champion-Chips. Tyson hatte sich damit abgefunden das Kai in seinem Team und die beiden gingen sich aus dem Weg. Kai half Tyson sogar sein Blade wieder zu reparieren. (Doch ob er von Rynn darum gebeten wurde oder nicht dürft ihr euch selber fragen *gg*) Kai und Rynn blieben natürlich auch nach den World Champion-Chips zusammen.....

Des ist das Ende dieser FF...wer aber noch eine FF von mir Lesen möchte kann des demnächst auch. Ich lade gerade das erste Kapitel meiner nächsten FF hoch.

Bis bald
smooch

PS: Wäre trotzdem dankbar wenn ich zu diesem Teil auch noch Kommis bekomme. ^.^